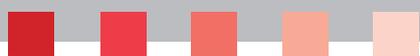




Beteiligungsbericht 2019



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	6
Teil A: Beteiligungen	7
Unmittelbare Beteiligungen der Universitätsstadt Gießen	7
Kennzahlenanalyse	9
Eigengesellschaften	10
Stadtwerke Gießen AG (SWG).....	10
Wohnbau Gießen GmbH.....	16
Stadthallen GmbH Gießen	22
Gießen@Schule gGmbH	28
Landesgartenschau Gießen 2014 GmbH_i. L.	34
Beteiligungsgesellschaften	36
Stadttheater Gießen GmbH	36
Gießen Marketing GmbH	43
Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH.....	49
Gesellschaft für soziales Wohnen in Gießen mbH (GSW)	54
Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH (TIG)	59
Lahnpark GmbH	64
Zentrum Arbeit und Umwelt – Gießener gemeinnützige Berufsbildungsgesellschaft mit beschränkter Haftung.....	74
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH.....	83
Breitband Gießen GmbH	89
Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen mbH.....	90
FrankfurtRheinMain GmbH.....	91
International Marketing of the Region	92
Genossenschaften	93
Volksbank Mittelhessen eG.....	93
Baugenossenschaft Busecker Tal eG	95
Baugenossenschaft 1894 Gießen eG	96

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Universitätsstadt Gießen
Postfach 11 08 20
35353 Gießen

Redaktion: Kämmeri, Beteiligungsmanagement

Stand: Oktober 2020

Vereine	101
Landschaftspflegevereinigung Gießen e.V.	101
Selbständige Körperschaften	102
Sparkassenzweckverband Gießen.....	102
ekom21 – KGRZ Hessen	104
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke	106
Wasserverband Lahn-Ohm	107
Wasserverband Kleebach	107
Eigenbetriebe	108
MWB – Mittelhessische Wasserbetriebe.....	108
Mittelbare Beteiligungen	114
Beteiligungssubportfolio, mittelbare Beteiligungen über die SWG	114
MIT.BUS GmbH.....	115
Mittelhessen Netz GmbH (MIT.N)	120
Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungs GmbH.....	124
smartSTADTwerke GmbH & Co. KG	128
smartSTADTwerke Verwaltungs GmbH.....	132
Heizkraftwerk Gießen GmbH	136
Mit.Bio Biogasanlage Großen-Buseck GmbH.....	141
Mit.Bio Biogasanlage Heuchelheim GmbH.....	145
Energiezentrale Universitätsklinikum	149
Gießen GmbH.....	149
UGE Holzhausen GmbH & Co. KG	153
fünferwerke GmbH & Co. KG.....	157
Energiegesellschaft Lumdatal GmbH	161
Beteiligungssubportfolio, mittelbare Beteiligungen über Wohnbau Gießen GmbH	165
Wohnbau Mieterservice GmbH Gießen	166
Wohnbau Genossenschaft Gießen eG.....	171
Wohnbau Genossenschaft Gießen Service GmbH.....	176

Teil B: Prüfungen und Auswertungen	180
Prüfungen nach § 121 Abs. 7 Hessische Gemeindeordnung (HGO)	180
Kennzahlenanalyse Zuschussbetriebe	192
Wert der Beteiligungen (Ermittlung nach der Eigenkapital-Spiegelbild-Methode)	195
Im Geschäftsjahr 2019 gewährte Bezüge (ab einer Beteiligungsquote von 10 %) ...	198
Teil C: Weitere Informationen	200
Übersicht der bisherigen Betrauungen.....	200
Mandatsträgerbetreuung - Aufgaben	206
Besetzung der Gremien in der Kommunalwahlperiode 2016 – 2021.....	207
Frauenquote in den Aufsichtsräten	210

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

der jährlich zu erstellende Beteiligungsbericht dient Bürgerinnen und Bürgern, der Aufsichtsbehörde und interessierten Dritten der umfassenden Übersicht über die wirtschaftlichen Beteiligungen der Stadt. Der Beteiligungsbericht umfasst die wichtigsten Unternehmensdaten und die dazugehörigen Erläuterungen. Die HGO (Hessische Gemeindeordnung) verpflichtet die Stadt Gießen zur Aufstellung und Veröffentlichung dieses Beteiligungsberichtes.

Die Universitätsstadt Gießen hat Teile ihrer vielfältigen Aufgaben selbständigen Unternehmen übertragen, an denen sie in unterschiedlicher Höhe unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Der Beteiligungsbericht enthält eine transparente Darstellung dieser städtischen Gesellschaften und ermöglicht einen schnellen Überblick über die Aufgabenerfüllung und die wirtschaftliche Situation der Unternehmen.

Die Beteiligungen der Universitätsstadt Gießen lassen sich in vier Funktionsbereiche gliedern:

- Wirtschaft und Beschäftigungsförderung
- Bauen und Wohnen
- Ver- und Entsorgung, Verkehr sowie Umwelt
- Kultur und Freizeit

Diese Beteiligungen führt die Universitätsstadt Gießen, um wichtige öffentliche Aufgaben zu erfüllen.

Wirtschaftlichen Unternehmen werden konkrete Aufgabenstellungen übertragen, wel-

che das Gemeinwesen für Bürger und Bürgerinnen im Rahmen der Daseinsvorsorge erfüllen.

Unsere unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen sind z. B. bei der Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs, der Wasser- und Energieversorgung sowie in der Kultur- und Tourismusbranche wiederzuerkennen.

Auch die Bereitstellung von Wohnraum und zahlreiche andere Dienstleistungen zählen zu unserem Beteiligungsportfolio.

Damit sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger schnell und unkompliziert informieren können, wird dieser Beteiligungsbericht auch im Internet zur Verfügung stehen.



D. Grabe-Bolz

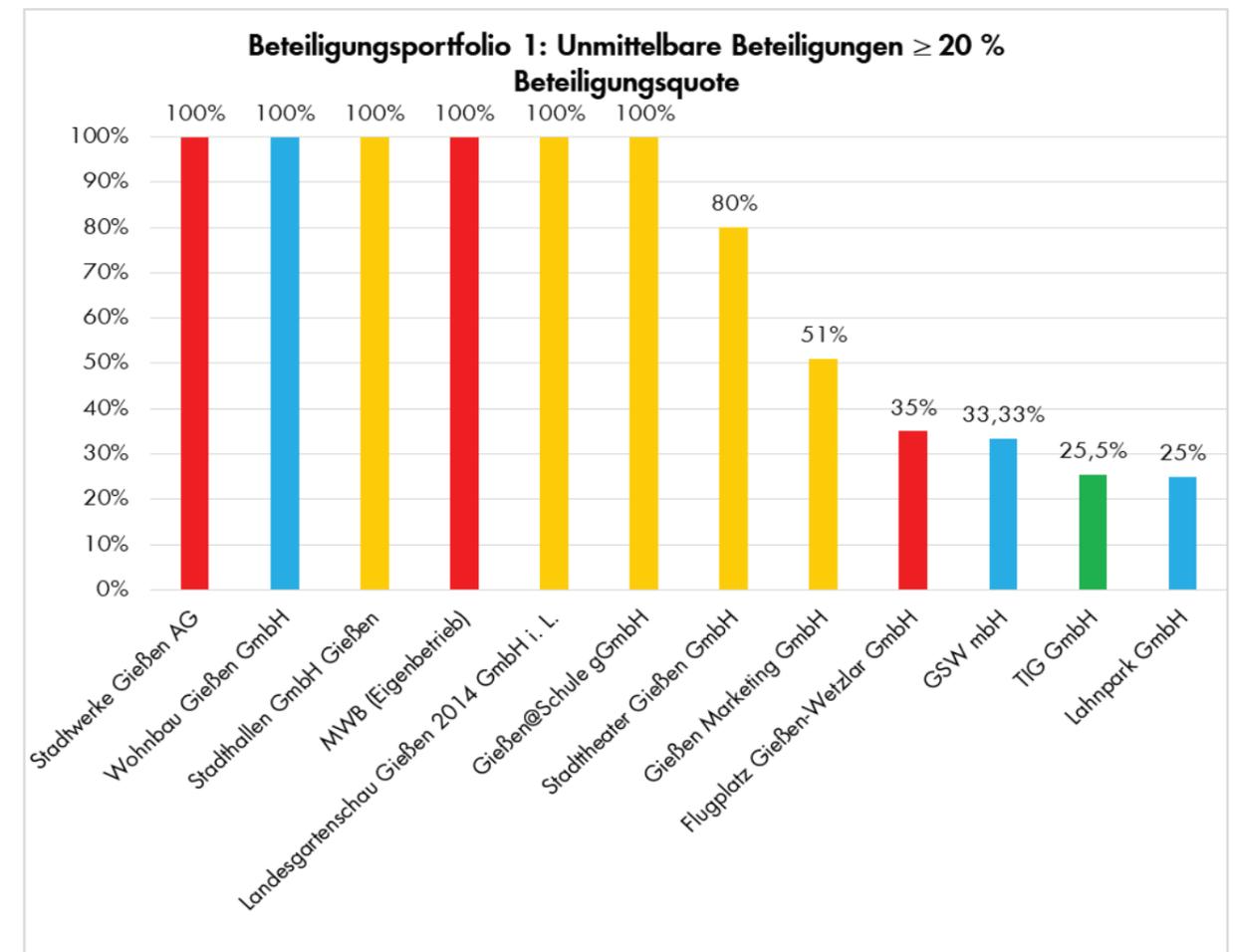
Dietlind Grabe-Bolz
Oberbürgermeisterin

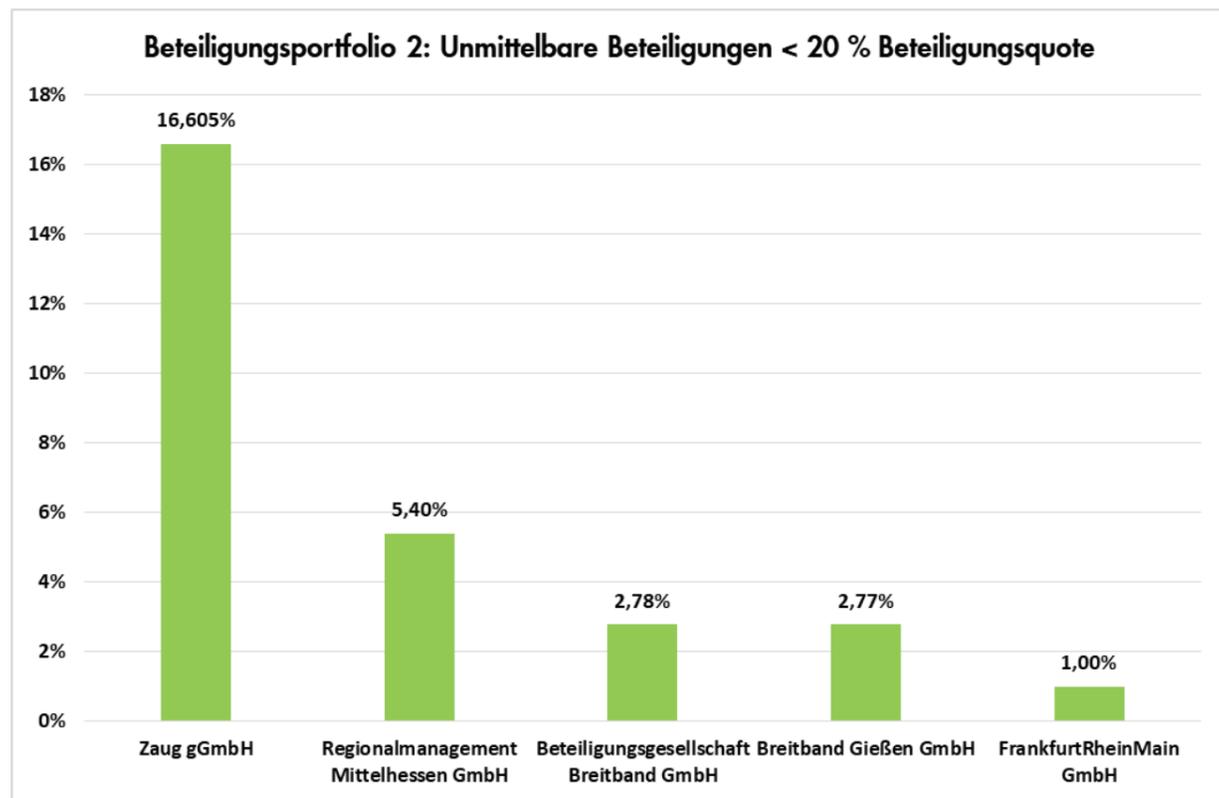
Gießen, im Oktober 2020

Teil A: Beteiligungen

Unmittelbare Beteiligungen der Universitätsstadt Gießen

Die Beteiligungen werden farblich hinterlegt folgenden Funktionsbereichen zugeordnet:





**Beteiligungsportfolio 3: Unmittelbare Beteiligungen
Privatrechtlich, öffentlich-rechtlich und Vereine**

Privatrechtliche Beteiligungen	Öffentlich-rechtliche Beteiligungen
Genossenschaften	Selbstständige Körperschaften
Volksbank Mittelhessen eG: 525,00 € *	Sparkassenzweckverband Gießen, 40,69 %
Baugenossenschaft Busecker Tal eG: 1.000,00 € *	ekom 21 - KGRZ 33 Stimmen
Baugenossenschaft 1894 Gießen eG: 18.290,00 € *	ZMW 13,79 % Stimmanteile
Vereine/Vereinigung	Wasserverband Lahn-Ohm 1,33 % Stimmanteile
Landschaftspflegevereinigung Gießen e.V., 0,0 %	Wasserverband Kleebach 7,04 % Stimmanteil
* Geschäftsanteile	

Kennzahlenanalyse

Kennzahlen liefern Informationen und können betriebswirtschaftliche Zusammenhänge verdeutlichen. Somit erleichtert sie

die Auswertung der gesammelten Informationen und ermöglicht einen Vergleich mit anderen Unternehmen.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote spiegelt den Anteil des Vermögens wider, der durch eigene Mittel finanziert worden ist. Ein hohes Eigenkapital spiegelt eine geringere Risikoanfälligkeit und eine geringere Belastung durch Fremdkapitalzinsen wider.

$$= \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} * 100$$

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität stellt den auf den Umsatz bezogenen Gewinnanteil dar. Diese Kennzahl lässt also erkennen, wieviel das Unternehmen in Bezug auf 1 € Umsatz verdient hat. Eine Umsatzrendite von 10 % bedeutet, dass mit jedem umgesetzten Euro ein Gewinn von 10 Cent erwirtschaftet wurde.

$$= \frac{\text{Betriebsrentabilität}}{\text{Umsatz}} * 100 \%$$

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalquote gibt Auskunft über die Eigenkapitalverzinsung. Je höher die Eigenkapitalrendite desto positiver.

$$= \frac{\text{Jahresgewinn}}{\text{Eigenkapital}} * 100 \%$$

Eigengesellschaften



Stadtwerke Gießen AG (SWG)
Lahnstraße 31
35398 Gießen

Telefon: 0641 708 0
Telefax: 0641 708-3387
E-Mail: info@stadtwerke-giessen.de
Internet: www.stadtwerke-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

- Gegenstand des Unternehmens ist
- a) die Energie-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung durch Erzeugung, Gewinnung, Bezug, Verteilung und Vertrieb sowie die Beratung in allen energiewirtschaftlichen Fragen, die zu einem energiewirtschaftlich sinnvollen Energieeinsatz oder zu einem sparsamen, rationellen Energieeinsatz führen,
 - b) die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs sowie die Erbringung von sonstigen Verkehrsdienstleistungen,
 - c) die Einrichtung und der Betrieb von Parkhäusern und Park-and-Ride-Plätzen,
 - d) der Betrieb von Gleisanlagen einschließlich der Güterbeförderung,
 - e) der Betrieb von Hallen- und Freibädern sowie sonstiger Freizeitanlagen und -einrichtungen,
 - f) die Datenverarbeitung, insbesondere für Zwecke der Abrechnung und der geographischen Datenverarbeitung,
 - g) Abwasserbeseitigung und
 - h) Facility Management.

Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungsquote: 100 %.

Alleinige Aktionärin ist die Universitätsstadt Gießen.

Besetzung der Organe

Aufsichtsrat

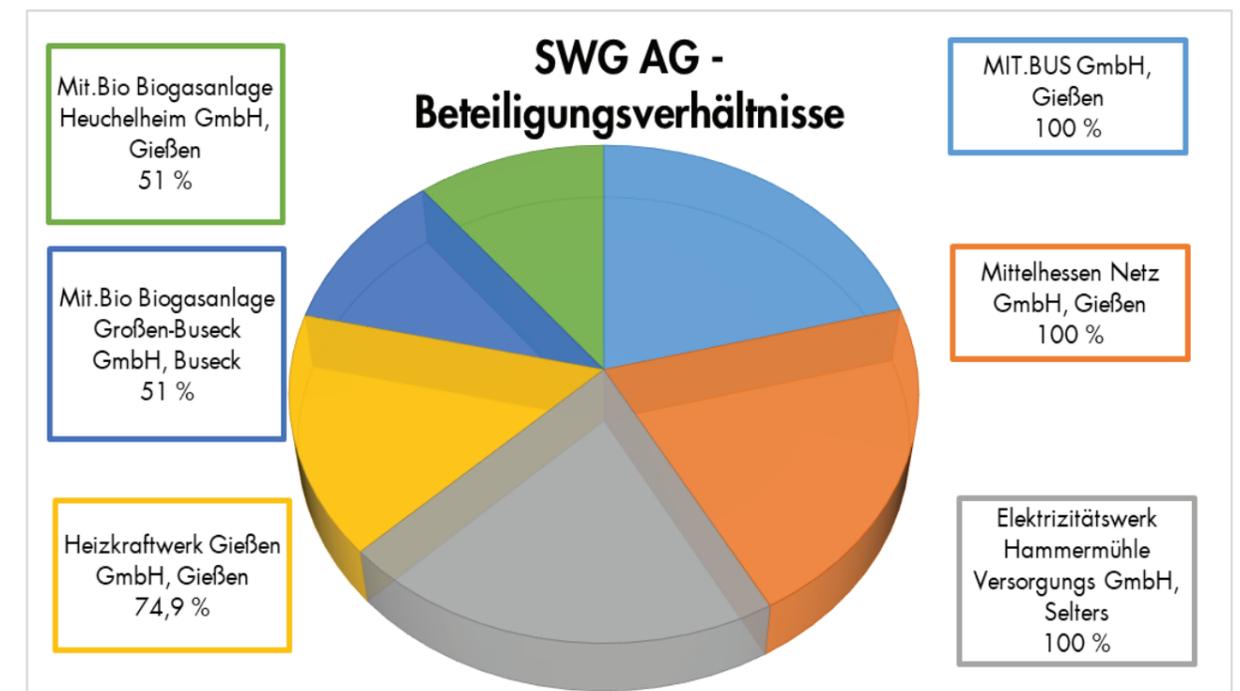
- Astrid Eibelshäuser, Stadträtin
– Vorsitzende
- Gerda Weigel-Greilich, Stadträtin
– 1. stellv. Vorsitzende
- Rüdiger Hahn, Gruppenleiter
Forderungsmanagement,
– 2. stellv. Vorsitzender
- Thomas Füller, Meister im Kfz-Mechaniker-
Handwerk, stellvertretender Betriebsrats-
vorsitzender
- Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin
- Wilken Gräf, Technischer Zeichner
- Klaus-Dieter Grothe, Arzt, ab 1. April
2020
- Christian Heimbach, Pfarrer
- Martin Jahn, Gruppenleiter Facility
Management
- Klaus Peter Möller, selbstständiger
Kaufmann
- Christian Münch, Sachbearbeiter EMSR-
Technik
- Peter Neidel, Bürgermeister
- Christopher Nübel, Rechtsanwalt
- Thomas Rausch, Jurist, Stadtrat a. D.
- Wolfgang Sahmland, Stadtrat
- Dr. Bettina Speiser, Ärztin, bis 31. März
2020
- Christine G. Wagener, Ärztin
- Andreas Weisbrod, Sachbearbeiter
Verbundnetzleitstelle
- Alexander Wright, Elektroingenieur,
Stadtrat

Vorstand

- Jens Schmidt, Dipl.-Ing.,
Vorstand der Stadtwerke Gießen AG
- Matthias Funk, Dipl.-Ing.,
Vorstand der Stadtwerke Gießen AG

Beteiligungen des Unternehmens

Neben der Stadtwerke Gießen AG als Mutterunternehmen sind die unten abgebildeten Tochterunternehmen nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung gemäß § 300 HGB in den Konzernabschluss einbezogen:



Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck nach § 121 HGO wird mit den anerkannten Fallgruppen für wirtschaftliche Betätigung wie dem Versorgungsbereich, den Verkehrsbetrieben und den Bädern erfüllt. Die Versorgung von Strom- und Gaskunden außerhalb des Stadtgebiets von Gießen dient der Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der Stadtwerke Gießen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Kernaussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf des Konzerns:

1. Im Berichtsjahr 2019 sank der Konzernumsatz (vor Abzug der Strom- und Erdgassteuer) gegenüber dem Vorjahr um € 30,3 Mio. bzw. 6,9 % auf € 410,1 Mio.

2. Das Betriebsergebnis (definiert als Gesamtleistung abzüglich Betriebsaufwendungen) beläuft sich auf € 16,9 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Anstieg um € 3,7 Mio. bzw. 28,4 %.

3. Das Ergebnis nach Steuern des Konzerns, als wesentliche Steuerungsgröße des Konzerns, beträgt € 10,1 Mio. (im Vorjahr € 10,8 Mio.).

4. Die Bilanzsumme des Konzerns stieg gegenüber dem Vorjahr um € 6,5 Mio. auf € 334,7 Mio.

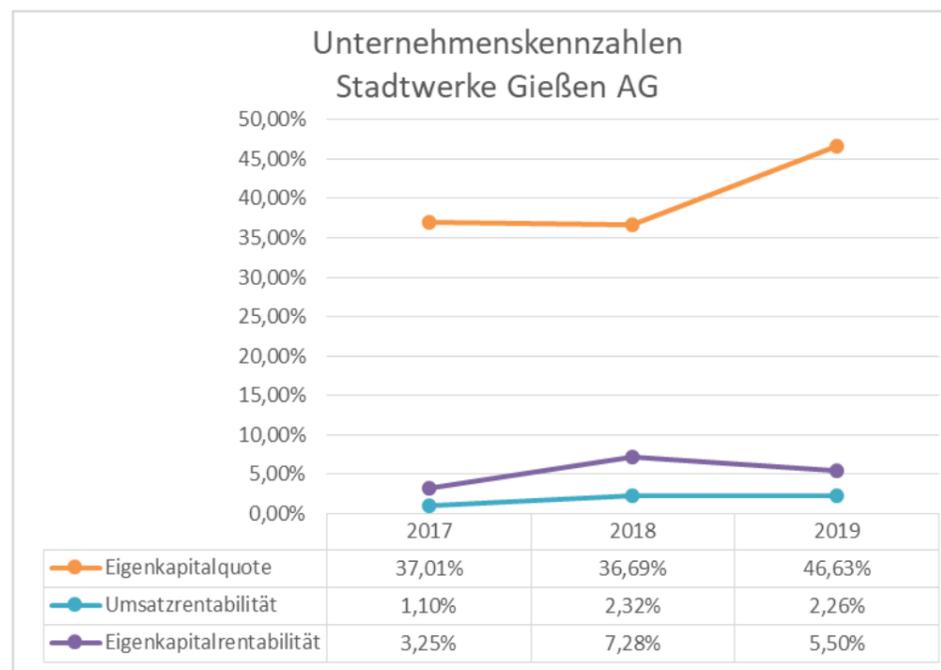
Auf Grundlage der aktuellen Planung wird in den Jahren 2020 und 2021 für den Konzern jeweils wieder mit einem positiven, aber reduzierten Ergebnis nach Steuern gerechnet.

Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn und Verlustsrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt:

Stadtwerke Gießen AG	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	383.593,8	100,0	408.773,6	100,0	-25.179,8	-6,2
Materialaufwand	290.689,4	75,8	317.454,6	77,7	-26.765,2	-8,4
Personalaufwand	47.037,1	12,3	47.349,0	11,6	-311,9	-0,7
Rohertrag	45.867,3	12,0	43.969,9	10,8	1.897,4	4,3
Abschreibungen	21.754,1	5,7	20.580,9	5,0	1.173,1	5,7
Sonst. betr. Aufwend.	20.243,4	5,3	18.134,7	4,4	2.108,7	11,6
Sonst. Erträge	13.044,2	3,4	7.915,3	1,9	5.128,9	64,8
Betriebsergebnis	16.914,0	4,4	13.169,6	3,2	3.744,4	28,4
Zins- und Beteiligungserträge	102,1	0,0	474,7	0,1	-372,6	-78,5
Zinsaufwand	-1.560,8	0,4	1.790,5	0,4	-229,7	-12,8
Finanzergebnis	1.458,7	0,4	-1.315,8	0,3	142,9	-10,9
Steuern Einkommen/Ertrag	5.320,4	1,8	1.023,9	0,3	4.296,5	419,6
Ergebnis nach Steuern	10.134,9	2,6	10.829,9	2,6	-694,9	-6,4
Sonstige Steuern	1.477,8	0,4	1.339,0	0,3	138,8	10,4
Jahresergebnis	8.657,1	2,3	9.490,8	2,3	-833,7	-8,8

Unternehmenskennzahlen

Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Stadtwerke Gießen AG	TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)	2019		2018	
Anlagevermögen	241.646	72%	245.007	75%
Umlaufvermögen	91.799	27%	82.902	25%
Rechnungsabgrenzungsposten	1.113	0%	156	0%
Aktive latente Steuern	153	0%	164	0%
Bilanzsumme Aktiva	334.712		328.229	
Eigenkapital	136.438	41%	130.281	40%
Sonderposten	19.632	6%	17.395	5%
Empfangene Ertragszuschüsse	439	0%	871	0%
Rückstellungen	54.160	16%	45.731	14%
Verbindlichkeiten	108.759	32%	120.522	37%
Rechnungsabgrenzungsposten	15.284	5%	13.430	4%
Bilanzsumme Passiva	334.712		328.229	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft
Einnahmen der Universitätsstadt Gießen

Konzessionsabgaben	TEUR 3.720
Dividenden/Ausschüttungen	TEUR 2.500
Bürgerschaftsentgelte	TEUR 540

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen

Kapitalertragssteuer inkl. Solidaritätszuschlag auf Dividenden	TEUR 659
Betriebsführung Parkhaus Lahnstraße	TEUR 138

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Die modifizierten Ausfallbürgschaften zugunsten der Stadtwerke für alle aus dem ehemaligen Eigenbetrieb resultierenden Schulden belaufen sich zum 31.12.2019 auf TEUR 7.729 (Vorjahr: TEUR 8.862).

Die Bürgschaft zur Absicherung der Mitgliedschaft der Stadtwerke Gießen AG sowie deren Tochter Mittelhessen Netz

GmbH in der ZVK Darmstadt beläuft sich zum 31.12.2019 auf TEUR 99.176.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die direkten Sach- und Geldzuwendungen an die derzeitigen Vorstände betragen im Jahr 2019 513 TEUR .

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats der Muttergesellschaft betragen TEUR 60 (im Vorjahr TEUR 60).

Für ehemalige Direktoren bzw. deren Hinterbliebene der Stadtwerke Gießen AG wurden im Berichtsjahr TEUR 402 (im Vorjahr TEUR 390) an Pensionen aufgewendet. Die entsprechenden Pensionsrückstellungen betragen TEUR 6.829.



Wohnbau Gießen GmbH
Ludwigstraße 4
35390 Gießen

Telefon: 0641 9777-0
Telefax: 0641 9777-299
E-Mail: info@wohnbau-giessen.de
Internet: www.wohnbau-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Vorrangiger Gesellschaftszweck ist die Sicherung einer ausreichenden und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Gießener Bevölkerung (gemeinnütziger Zweck).

Zur Erfüllung dieses Gesellschaftszweckes errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen.

Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Wohnungsgelände mit wohnergänzendem Gebäude für Gewerbe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere

Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Sinne ihres Gesellschaftsvertrages.

Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten sollen angemessen sein, d. h. eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamttrentabilität des Unternehmens ermöglichen.

Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungsquote: 100 %. Einzige Gesellschafterin ist die Universitätsstadt Gießen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Besetzung der Organe

Aufsichtsrat

Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin – Vorsitzende
Dorothe Küster, Stadtverordnete, Angestellte – stellvertretende Vorsitzende,
Wolfgang Sahmland, Stadtrat, Lehrer,
Klaus-Dieter Grothe, Stadtverordneter, Arzt,
Heiner Geißler, Stadtverordneter, Immobiliengutachter,
Frank Walter Schmidt, Stadtverordneter, Dipl.-Jurist
Heide Schweitzer, Mietvertreterin, Ausbilderin i. R.
Edin Muharemovic, Mietvertreter, Sozialpädagoge (bis 25.08.2019),
Dr. Brigitta Klein, Dipl. Chemikerin i. R. (ab 26.08.2019)
Sarah Poppe, Betriebsratsvorsitzende, kfm. Angestellte,

Unternehmensmierrat

- Peter Sommer – Vorsitzender –
- Francisco Hasselbach – stellv. Vorsitzender –
- Ruzica Barac – stellv. Vorsitzende – Vertreterin der Mieter mit Migration –
- Ute Reinhard – Vertreterin der Schwerbehinderten
- Rolf Schuh
- Dr. Brigitta Klein (bis 31.05.2019)
- Brigitte Franz
- Erika Wolf
- Brigitte Linn
- Hans-Joachim Volkmann
- Anton Pazdzierny
- Andreas Turczyk
- Claudia Pöckentrop-Bauer
- Tanja Blum
- Adelheid Schreiner

Geschäftsführer

Reinhard Thies (bis 31.12.2019)
Dorothee Haberland (ab 01.01.2020)

Prokuristen

- Ina Köhler (bis 16.07.2019)
- Rainer Pauli
- Sabina Germeroth

Beteiligungen des Unternehmens

Wohnbau Mieterservice GmbH, Gießen

Beteiligung am Stammkapital der Wohnbau Mieterservice GmbH, Gießen mit T€ 202 bzw. 100,00 %.

Wohnbau Genossenschaft Gießen eG

Die Gesellschaft hatte in 2009 7.500 Anteile á 900,00 € an der „Wohnbau Genossenschaft Gießen eG“ (mit Sitz in Gießen) erworben. Im Geschäftsjahr 2019 wurden weitere 500 Anteile gekündigt. (aktueller Stand: 5.500 Anteile)

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Geschäfte der Wohnbau Gießen GmbH sind im Jahre 2019 zufriedenstellend verlaufen. Die vorgegebenen Ziele sind im Wesentlichen realisiert worden.

Die Entwicklung des Wohnbestandes und der anderen bewirtschafteten Einheiten in 2019 zeigt die nachfolgende Tabelle:

	31.12.2019	im Vorjahr
Wohnungsbestand	7.122	7.121
Garagen und Einstellplätze	1.243	1.265
Sonstige gewerbliche Mieteinheiten	106	107
Geschäfts- und andere Bauten	1	1
Preisfreie Wohnungen	5.531	5.462
Preisgebundene Wohnungen	1.591	1.659
Wohnflächen	449.976,00 qm	449.371,52 qm
Gewerbeflächen	13.544,00 qm	13.722,70 qm
Geschäfts- und andere Bauten	980,00 qm	980,00 qm
Anteil qm für preisfreie Wohnungen	349.534,00 qm	344.863,42 qm
Anteil qm für preisgebundene Wohnungen	100.442,00 qm	104.508,10 qm

Die durchschnittliche monatliche Nettokaltmiete belief sich auf € 5,59 (i. V. € 5,50) pro m².

Im Wohnungsbestand war zum Stichtag ein Leerstand von 295 Wohnungen mit rd. 16,77 Tm² zu verzeichnen. Die Leerstandsquote beträgt somit 4,14 % gegenüber 3,99 % in 2018 und resultiert im Wesentlichen aus sanierungsbedingtem Leerstand. Dies hat auch Einfluss auf die Fluktuationsrate, welche sich in 2019 gegenüber dem Vorjahr von 7,08 % auf 7,98 % erhöht hat.

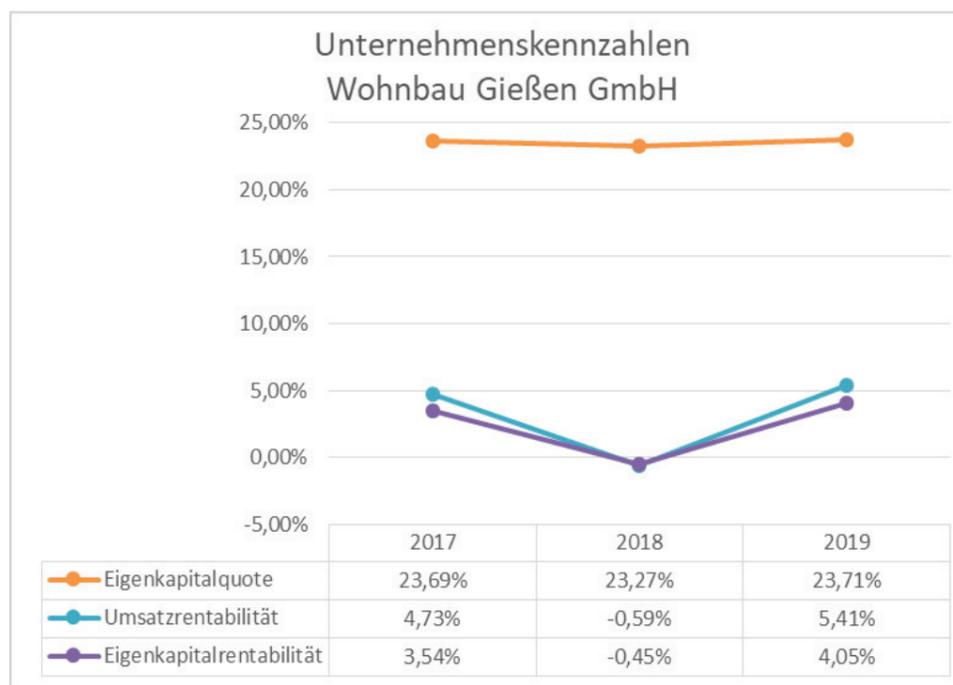
Die geplanten Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen wurden im Wesentlichen durchgeführt.

Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenübergestellt.

Wohnbau Gießen GmbH	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	41.849,9	100,0	40.974,8	100,0	875,0	2,1
Materialaufwand	21.737,9	51,9	23.369,0	57,0	-1.631,1	-7,0
Personalaufwand	5.221,2	12,5	5.052,2	12,3	169,0	3,3
Rohertrag	14.890,8	35,6	12.553,6	30,6	2.337,1	18,6
Abschreibungen	6.926,6	16,6	6.670,2	16,3	256,5	3,8
Sonst. betr. Aufwend.	1.502,6	3,6	1.280,0	3,1	222,6	17,4
sonst. Erträge	896,3	2,1	942,3	2,3	-45,9	-4,9
Betriebsergebnis	7.357,9	17,6	5.545,7	13,5	1.812,1	32,7
Zinsertrag	4,8	0,0	6,2	0,0	-1,4	-22,1
Zinsaufwand	3.551,2	8,5	4.042,8	9,9	-491,6	-12,2
Finanzergebnis	3.546,5	8,5	4.036,7	9,9	-490,2	-12,1
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	165,2	0,7	0,0	-100,0
Ergebnis nach Steuern	3.811,4	9,1	1.343,9	3,3	2.467,5	183,6
Sonstige Steuern	1.600,4	3,8	1.583,1	3,9	17,4	1,1
Jahresergebnis	2.211,0	5,3	-239,2	-0,6	2.450,2	1.024,3

Unternehmenskennzahlen

Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Wohnbau Gießen GmbH	TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)	2019		2018	
Anlagevermögen	216.783	94%	214.786	95%
Umlaufvermögen	13.228	6%	11.696	5%
Rechnungsabgrenzungsposten	42	0%	34	0%
Bilanzsumme Aktiva	230.053		226.517	
Eigenkapital u. Sonderposten	54.547	24%	52.701	23%
Rückstellungen	1.337	1%	1.502	1%
Verbindlichkeiten	170.783	74%	169.095	75%
Rechnungsabgrenzungsposten	3.387	1%	3.219	1%
Bilanzsumme Passiva	230.053		226.517	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft
Einnahmen der Universitätsstadt Gießen

Dividenden/ Ausschüttungen	365.331 €
Zinseinnahmen für gewährte Darlehen	90.394 €
Darlehensrückflüsse	266.062 €

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen

Kapitalertragssteuer auf Dividende	96.356 €
---------------------------------------	----------

Kreditaufnahmen und Zuschüsse

In 2019 wurden Kredite in Höhe von 262.000,- € gewährt.

Für den Erwerb von Belegungsrechten wurden in 2019 für insgesamt 21 Wohnungen 79.200 € aufgewendet.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Die Universitätsstadt Gießen gewährt modifizierte Ausfallbürgschaften für Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), Stand 31.12.2019: 24.596.162 € (Vorjahr 27.124.022 €)

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Das Unternehmen dient der Daseinsvorsorge im Sinne einer ausreichenden und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Gießener Bevölkerung (s. o.). Somit liegen die Voraussetzungen des § 121 HGO vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

In 2019 betragen die Geschäftsführerbezüge 159.085,38 € (im Vorjahr 148.482,92 €).

In 2019 wurden Pensionszahlungen an ehemalige Geschäftsführer in Höhe von 6.322,52 € (im Vorjahr 11.633,13 €) geleistet, und es bestehen Rückstellungen für ehemalige Geschäftsführer bzw. deren Angehörige in Höhe von 141.022,00 € (im Vorjahr 143.154,00 €)

Die Aufwendungen für Aufsichtsratssitzungen (Vergütungen) betragen in 2019 11.028,00 € (im Vorjahr 10.800,00 €). Die Aufwendungen für Unternehmensmieteratssitzungen (Vergütungen) 1.350,00 € (im Vorjahr 1.410,00 €). Die Aufwendungen für den Vergabeausschuss betragen 3.360,00 € in 2019 (im Vorjahr 924,00 €).



Stadthallen GmbH Gießen
Berliner Platz 2
35390 Gießen

Telefon: 0641 97511-0
Telefax: 0641 97511-50
E-Mail: shg@giessen.de
Internet: www.shg-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

- Die Verwaltung der Kongresshalle Gießen, der Bürgerhäuser in den Stadtteilen Wieseck, Kleinlinden und Rödgen, der Sport- und Kulturhalle im Stadtteil Allendorf und der Liegenschaft Schiffenberg.
- Über die zuvor genannten Liegenschaften hinaus kann die Gesellschaft weitere städtische Liegenschaften verwalten, soweit sie hiermit von der Stadt Gießen beauftragt wird.

Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungsquote: 100 %. Alleinige Gesellschafterin ist die Universitätsstadt Gießen.

Besetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Astrid Eibelshäuser, Stadträtin
– Vorsitzende

Aufsichtsrat

Astrid Eibelshäuser, Stadträtin
– Vorsitzende
Thiemo Roth, Stadtverordneter
– stellvertretender Vorsitzender
Dr. Bettina Speiser, Stadtverordnete
Oliver Persch, Stadtverordneter
Dominik Erb, Stadtrat
Egon Fritz, ehem. Stadtverordnetenvorsteher

Geschäftsführer

Sadullah Güleç

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Gemäß Gesellschaftsvertrag vom 19. Juli 1996 bezogen sich die Aktivitäten der Gesellschaft im Berichtsjahr 2019 auf die Verwaltung

- der Kongresshalle Gießen,
- der Bürgerhäuser in den Stadtteilen Wieseck, Kleinlinden und Rödgen,
- der Sport- und Kulturhalle im Stadtteil Allendorf
- und der Liegenschaft Schiffenberg.

Belegungs- und Umsatzentwicklung in 2019

Kongresshalle

Hinsichtlich der Vermietung von Veranstaltungsräumen erbrachte das Geschäftsjahr 2019 ein ähnliches Ergebnis wie im Vorjahr, mit stellenweise leichten Steigerungen. Die Säle, Foyers und die ehemalige Kunsthalle in der Kongresshalle wurden insgesamt 264-mal belegt (Vorjahresbelegungen 266). Diese Veranstaltungen wurden von ca. 92.739 Gästen besucht, im Vorjahr waren es 91.681.

Die Konferenzräume konnten im Berichtsjahr 821-mal mit insgesamt ca. 29.195 Besuchern vermietet werden. Im Vorjahr waren es 781 Belegungen mit ca. 27.645 Besuchern.

Korrespondierend mit den gestiegenen Belegungen ergaben sich im Geschäftsjahr 2019 höhere Einnahmen aus den Vermietungen. So betragen die Einnahmen aus dem Vermietungsgeschäft der Kongresshalle insgesamt € 393.503 (Vermietung der Säle und Foyers: € 265.288, Vermietung der Konferenzräume: € 48.793, Mieteinnahmen aus Wirtschaftsgütern wie Beamer, Flipchart u. a. Tagungstechnik:

79.422 €). 2018 hatten die Einnahmen insgesamt € 368.200 € betragen.

Bürgerhäuser

Die Einnahmen aus den Vermietungen in den Bürgerhäusern blieben auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr. Sie betragen im Bürgerhaus Rödgen € 8.232 (2018: € 10.870), in der Sport- und Kulturhalle Allendorf € 19.864 (2018: 18.881), im Bürgerhaus Kleinlinden € 49.821 (2018: € 48.541), im Bürgerhaus Wieseck € 34.301 (2018: € 37.052).

Die Bürgerhäuser wurden insgesamt 1.275-mal (2018: 1.456-mal) vermietet. Diese Veranstaltungen wurden von insgesamt ca. 57.026 (2018: ca. 59.800) Gästen besucht. Trotz der geringeren Vermietungsfälle konnten insgesamt ähnliche hohe Einnahmen aus den Vermietungen der Bürgerhäuser erzielt werden. Dies erklärt sich zum einen durch die vom Aufsichtsrat beschlossene Tarifierungsanpassung zum 1.1.2019. Zum anderen sind Unterschiede zwischen den Veranstaltungen und den jeweils angemieteten Räumen zu berücksichtigen, so dass weniger Vermietungen dennoch höhere Einnahmen bewirken können.

Schiffenberg

Im Falle der ehemaligen Klosteranlage Schiffenberg, die nicht in erster Linie als Event-Location zu sehen ist, stehen Aspekte wie Pflege und Entwicklung des Kulturguts, Gastronomie, Freizeit und Tourismus im Vordergrund. Im Vergleich zu den anderen Liegenschaften nimmt der Schiffenberg insofern eine Sonderstellung ein. Um den Anforderungen als öffentliche Sehenswürdigkeit von überregionaler Bedeutung und den

vielfältigen Nutzungsinteressen gerecht zu werden, können Veranstaltungen im Innenhof der Klosteranlage nur in begrenztem Umfang durchgeführt werden. Eine langjährige Tradition hat hierbei der Musikalische Sommer, der seitens des Kulturamtes der Stadt Gießen organisiert wird. Etablierte Veranstaltungen sind daneben der Mittelaltermarkt (im Frühjahr) sowie der Gießener Kultursommer, der 2019 (Ende August bis Anfang September) in der vierten Auflage stattfand. In 11 Einzelveranstaltungen wurden national und international bekannte Künstler und Bands präsentiert. Die Veranstaltungsreihe stößt gerade auch wegen des besonderen historischen Ambiente auf sehr positive Resonanz beim Publikum und in den Medien.

Kostenentwicklung in 2019

Den Großteil der jährlichen Kosten bilden die Personalaufwendungen und die Energiekosten.

Der Personalaufwand (inklusive der Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung) betrug in 2019 rund T€ 1.058 (2018: T€ 1.042). Dieser Anstieg ist mit der Tarifsteigerung des TVöD in 2019 sowie der Aufstockung einer Personalstelle auf eine Vollzeitstelle begründet.

Die Gesamtkosten für Strom, Wärme, Kälte und Wasser beliefen sich 2019 auf rund T€ 267. Hier sieht die Gesellschaft perspektivisch ein nennenswertes Kostenreduzierungspotenzial, dessen Ausschöpfung allerdings Investitionen im Bereich energetische Sanierung und Modernisierung Technischer Gebäudeanlagen voraussetzt. Vor diesem Hintergrund hat die Gesellschaft in 2019 die Stadtwerke Gießen mit dem kommunalen Energiemanagement beauftragt, das seit mehreren Jahren bereits für andere städtische Liegenschaften durchgeführt

wird. Damit will die Gesellschaft, neben dem Motiv der Kosteneinsparung, einen Beitrag zum Erreichen der Klimaschutzziele leisten.

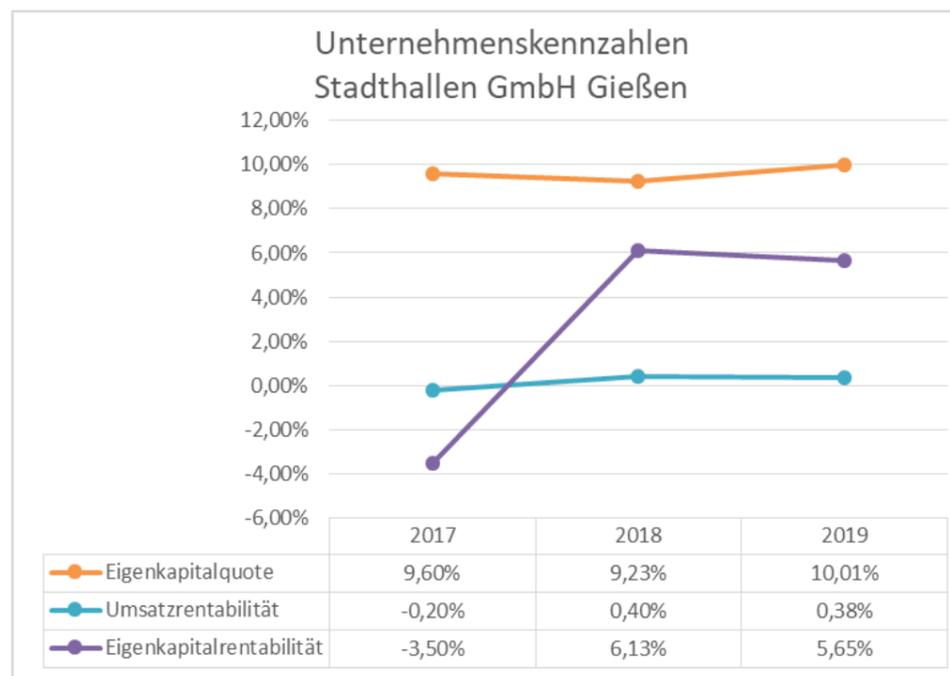
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Stadthallen GmbH Gießen	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	833,4	100,0	813,0	100,0	20,4	2,5
Materialaufwand	386,1	46,3	389,6	47,9	-3,5	-0,9
Personalaufwand	1.058,6	127,0	1.042,1	128,2	16,5	1,6
Rohertrag	-611,2	-73,3	-618,6	-76,1	7,4	-1,2
Abschreibungen	71,2	8,5	78,8	9,7	-7,5	-9,6
Sonst. betr. Aufwend.	339,1	40,7	424,6	52,2	-85,4	-20,1
sonst. Erträge	1.098,6	131,8	1.202,7	147,9	-104,1	-8,7
Betriebsergebnis	77,0	9,2	80,7	9,9	-3,7	-4,6
Zinsertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,0	-
Zinsaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,0	-
Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Steuern Einkommen/Ertrag	0,4	0,1	0,4	0,1	0,0	-11,6
Ergebnis nach Steuern	76,7	9,2	80,3	9,9	-3,7	-4,6
Sonstige Steuern	73,5	8,8	77,1	9,5	-3,6	-4,7
Jahresergebnis	3,2	0,4	3,3	0,4	-0,1	-2,3

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Stadthallen GmbH Gießen	TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)	2019		2018	
Anlagevermögen	341,93	61%	339,92	59%
Umlaufvermögen	219,33	39%	233,98	41%
Rechnungsabgrenzungsposten	1,90	0%	2,30	0%
Bilanzsumme Aktiva	563,16		576,20	
Eigenkapital u. Sonderposten	56,36	10%	53,18	9%
Rückstellungen	111,93	20%	121,02	21%
Verbindlichkeiten	394,63	70%	402,01	70%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,25	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	563,16		576,20	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen

Betriebskostenzuschüsse	1.092.00,00 €
benötigte Mittel in 2019	1.085.170,89 €
Investitionszuschüsse	186.161,11 €
benötigte Mittel in 2019	201.921,38 €

Kreditaufnahmen

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Bezüge der Geschäftsführung betragen im Geschäftsjahr 2019 86.907,53 €.

Die Bezüge des Aufsichtsrates betragen im Geschäftsjahr 2019 775,00 €.



Gießen@Schule gGmbH
Ostanlage 21
35390 Gießen

Tel: 0641 9844479-22
Fax: 0641 9844479-25
E-Mail: info@giessenatschule.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Unterstützung und Förderung von Bildung und Erziehung, die Förderung der Jugendhilfe, die Durchführung von Jugendhilfemaßnahmen, sozialarbeiterischer und sozialpädagogischer Angebote sowie sonstiger Unterstützungsmaßnahmen etwa im Bereich von Schulverpflegung oder Bibliotheks- und IT-Support an Schulen in der Universitätsstadt Gießen.

Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungsquote: 100 %.
Einzige Gesellschafterin ist die Universitätsstadt Gießen.

Besetzung der Organe Gesellschafterversammlung

Astrid Eibelshäuser, Stadträtin
Universitätsstadt Gießen

Aufsichtsrat

Astrid Eibelshäuser, Stadträtin-Vorsitzende
Markus Schmidt, Stadtverordneter-Stellv.
Vorsitzender
Nina Heidt-Sommer, Stadtverordnete
Joachim Grußdorf, Stadtverordneter
Volker Karger, Staatliches Schulamt Gießen
Dr. Jan Schneider, Ludwig-Uhland-Schule-Schulleiter
Hilde Hammermann, Landgraf-Ludwigs-Gymnasium-Fachbereichsleiterin
Michael Brumhardt, Theodor-Litt-Schule-Schulleiter

Geschäftsführer

Ralf Volgmann

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere durch die gemeinschaftliche Ausgestaltung und Durchführung der ganztägigen Angebote mit den Schulen der Universitätsstadt Gießen sowie durch die gemeinschaftliche Ausgestaltung von außerunterrichtlichen Bildungsangeboten und von unterrichtsunterstützenden sozialpädagogischen Fördermaßnahmen erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 30.08.2018 gem. § 51 Nr. 11 HGO beschlossen, die Gießen@Schule gGmbH zum 01.01.2019 zu errichten. So wurde der Verein zur Förderung der Schulen der Stadt Gießen e.V. übergeleitet zur Gießen@Schule.

Personal

Zum 31. Dezember 2019 beschäftigte die Gießen@Schule gGmbH 289 Mitarbeitende, davon

- 115 geringfügig entlohnte Beschäftigte nach §8 Abs.1 Nr.1 SGB IV,
- 120 nicht meldepflichtig Beschäftigte, steuerfreie Aufwandsentschädigung i.S. des § 3 Nr. 26 EStG
- 1 Beschäftigte im frw. sozialen od. ökologischen Jahr oder BFD,
- 45 SV-pflichtig Beschäftigte ohne besondere Merkmale,
- 8 Werkstudent*innen

Im Berichtszeitraum führten sowohl die Erhöhung der personellen Ausstattung als auch die tariflichen Steigerungen zu einer Erhöhung der Personalkosten. Neben den Erhöhungen in den Tarif tabellen haben 2 Mitarbeitende eine höhere Stufe erhalten.

Personalentwicklung – Anzahl der Beschäftigten mit Stand zum 31.12.*

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl der Beschäftigten	87	142	163	174	186	228	259	255	250	289
Umgerechnet vollzeitäquivalente Beschäftigte	3	8	15	21	21	31	33	52	54	67
*Bis einschließlich 2018 Beschäftigungszahlen vor der Betriebsüberleitung										

Teilnehmerzahlen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen an „Ganztagig arbeitenden Schulen“ der Universitätsstadt Gießen

	SJ 2014/15	SJ 2015/16	SJ 2016/17	SJ 2017/18	SJ 2018/19
Schüler*innen	429	1081	1156	1258	1278
Davon BuT berechnete Schüler*innen	0	182	212	228	274
*Teilnehmerzahlen bis einschließlich 2018 vor der Betriebsüberleitung					

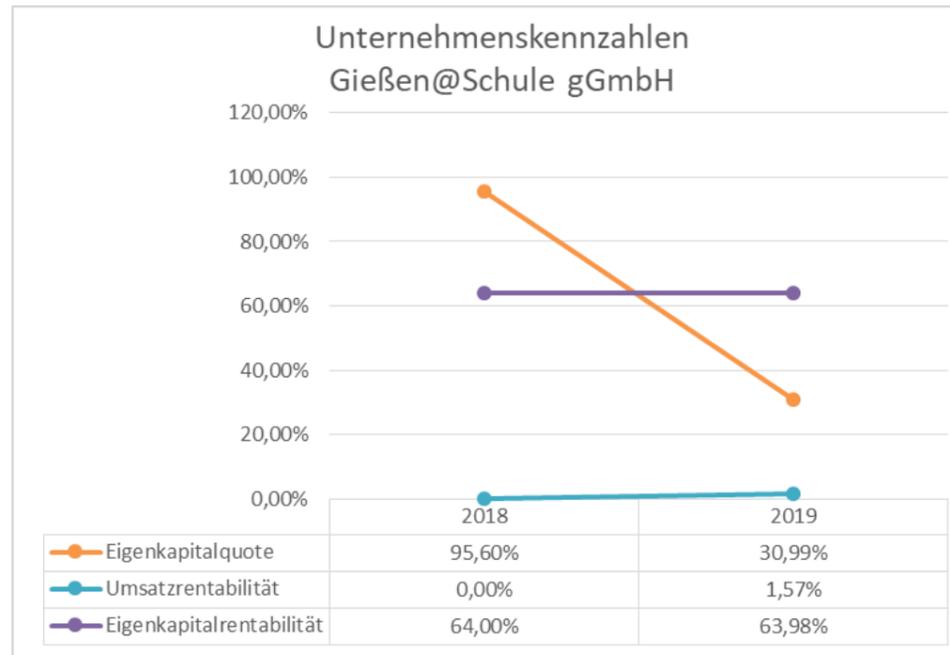
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur

Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert zusammengefasst.

Gießen@Schule gGmbH	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	2.699,2	100,0	0,0	100,0	2.699,2	0,0
Materialaufwand	774,1	28,7	0,0	0,0	774,1	0,0
Personalaufwand	1.776,2	65,8	0,0	0,0	1.776,2	0,0
Rohertrag	149,0	5,5	0,0	0,0	149,0	0,0
Abschreibungen	4,6	0,2	0,0	0,0	4,6	0,0
Sonst. betr. Aufwend.	139,5	5,2	1,1	0,0	138,4	12.363,5
sonst. Erträge	37,6	1,4	0,0	0,0	37,6	0,0
Betriebsergebnis	42,4	1,6	-1,1	0,0	43,5	3.889,7
Zinsertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Zinsaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	42,4	1,6	-1,1	0,0	43,5	3.889,7
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	42,4	1,6	-1,1	0,0	43,5	3.889,7

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Gießen@Schule gGmbH					
	TEUR	%	TEUR	%	
Bilanz (T€)	2019		2018		
Anlagevermögen	20,53	10%	0,00	0%	
Umlaufvermögen	193,35	90%	24,99	100%	
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%	
Bilanzsumme Aktiva	213,89		24,99		
Eigenkapital u. Sonderposten	66,29	31%	23,88	96%	
Rückstellungen	26,36	12%	0,00	0%	
Verbindlichkeiten	121,24	57%	1,11	4%	
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%	
Bilanzsumme Passiva	213,89		24,99		

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahmen

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Bezüge der Geschäftsführung betragen im Geschäftsjahr 2019 68.973,89 €.

Die Bezüge des Aufsichtsrates betragen im Geschäftsjahr 2019 0,00 €.



Gießen 2014
5. Hessische
LANDES
GARTEN
SCHAU
 26. April - 05. Oktober

Landesgartenschau Gießen 2014 GmbH
 i. L.
 Berliner Platz 1
 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1168
 Telefax: 0641 306-2169
 E-Mail: ludwig.wiemer@giessen.de
 thomas.gernandt@giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Vormals Vorbereitung, Planung und Durchführung der Landesgartenschau im Jahr 2014.

Das Unternehmen hat seine werbende Tätigkeit eingestellt. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist mit Datum vom 29.07.2019 im Handelsregister gelöscht.

Beteiligungsverhältnisse

Beteiligungsquote: 100 %. Einzige Gesellschafterin ist die Universitätsstadt Gießen.

Besetzung der Organe Gesellschafterversammlung

Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin
 Universitätsstadt Gießen

Aufsichtsrat

Gerda Weigel-Greilich, Stadträtin
 Monika Graulich, Stadträtin
 Johannes Zippel, Stadtrat
 Karin Bouffier-Pfeffer, Stadträtin
 Gerhard Merz, Landtagsabgeordneter
 Dr. Markus Labasch, Stadtverordneter
 Klaus Peter Möller, Selbständiger Kfm.
 Anita Schneider, Landrätin
 Helmut Eigemann, Hess. Min. f. Umwelt,
 Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
 Ralf Habermann, Landschaftsarchitekt
 Hans-Georg Paulus, Verbandsdirektor
 Hess. Gärtnereiverband
 Gerhard Rosskopf, Geschäftsführer
 Paul Schulz, Gärtnermeister

Liquidatoren

Karl-Ludwig Wiemer
 Thomas Gernandt

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt. Der Gesellschaftszweck ist, im Rahmen der Förderung kultureller Zwecke Park- und Gartenanlagen in Gießen wiederherzustellen und zu erhalten. Die Gesellschaft ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr 2019 nicht mehr tätig.

Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahmen

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Die Universitätsstadt Gießen hat im Geschäftsjahr 2018 eine Ausfallbürgschaft auf einen Kontokorrentkredit in Höhe von 3.500.000,00 € gewährt, die nicht in Anspruch genommen wurde.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Auf die Angabe der Bezüge wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten für ihre Tätigkeit keine Vergütung.

Beteiligungsgesellschaften



Stadttheater Gießen GmbH
 Berliner Platz
 35390 Gießen

Telefon: 0641 7957-0
 Telefax: 0641 7957-26
 E-Mail: intendanz@stadttheater-giessen.de
 Internet: www.stadttheater-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

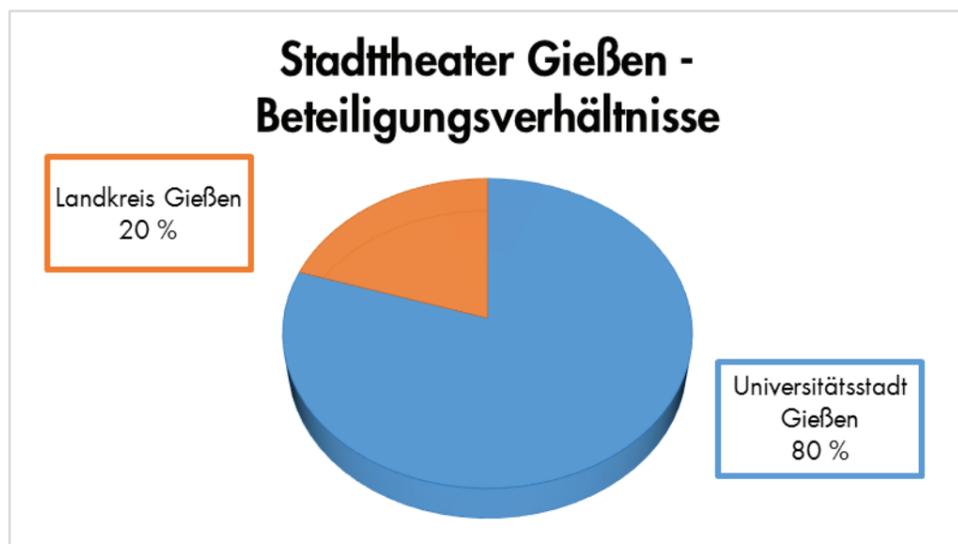
Der Gesellschaftszweck der Stadttheater Gießen GmbH besteht in der Führung eines Mehrspartentheaters mit den Bereichen Schauspiel, Musik- und Tanztheater in Gießen sowie der Durchführung von

Auswärtsgastspielen. Darüber hinaus bietet das Stadttheater Sinfonie-, Chor- und Kammerkonzerte sowie Kinder- und Jugendtheater im Rahmen des verfügbaren Personals und der vorhandenen Mittel an.

Die Gesellschaft dient ausschließlich zwei gemeinnützigen Zwecken: der Volksbildung und der Vermittlung wertvollen Kulturgutes.

Die Stadttheater Gießen GmbH ist im Rahmen des Studienganges „Drama, Theater, Medien“ der Justus-Liebig-Universität Gießen an der theaterpraktischen Ausbildung von Studenten beteiligt, des Weiteren in Kooperation mit der Technischen Hochschule Mittelhessen an der Ausbildung in den Bereichen Eventmanagement und Eventtechnik. Die Gesellschaft ist auf Grund ihres Unternehmenszwecks nicht in den Bereichen Forschung und Entwicklung tätig. Die Gesamtverantwortung für diese Beteiligungen liegt bei der Intendantin.

Beteiligungsverhältnisse



Besetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin, Universitätsstadt Gießen
 Anita Schneider, Landrätin, Landkreis Gießen

Aufsichtsrat

Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin – Vorsitzende
 Anita Schneider, Landrätin – Stellvertretende Vorsitzende
 Achim Baumbach, Regierungsrat (bis Januar 2019)
 Andreas Rockel, Oberamtsrat (ab Februar 2019)
 Jan-Sebastian Kittel
 Prof. Dr. Heinrich Brinkmann, Stadtverordneter
 Nina Heidt-Sommer, Stadtverordnete
 Gerhard Merz, Stadtverordneter
 Thimo Roth, Stadtverordneter
 Harald Scherer
 Christine Wagener, Stadtverordnete
 Stefan Becker, ehemaliger erster Kreisbeigeordneter des Landkreises Gießen
 Prof. Dr. Joybrato Mukherjee, Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen
 Prof. Dr. Frank Runkel, Vizepräsident der THM
 Helga Göbel, Verein der Freunde des Stadttheatres Gießen e. V.
 Sven Krautwurst, Vorsitzender des Betriebsrates

Geschäftsführerin

Cathérine Miville, Intendantin

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt. Die gemeinnützige Aufgabe liegt in der Volksbildung und der Vermittlung wertvollen Kulturgutes an die Bevölkerung.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Anzahl der Vorstellungen 2019

Die Anzahl der in 2019 gespielten Vorstellungen und durchgeführten Sonderveranstaltungen ist mit der in den Vorjahren vergleichbar. So wurden im Großen Haus 199 Vorstellungen angeboten. 228 Vorstellungen wurden in der taT-Studiobühne gezeigt.

Die Vorstellungen des Stadtheaters Gießen besuchten im Berichtsjahr rund 109.500 Personen. Mit der bewährten Gießener Spielplan-Mischung aus viel Unbekanntem, aber immer auch Bekanntem und Beliebtem, ist es dem Stadtheater auch im Berichtsjahr erneut gelungen, sein Publikum für das vielseitige und anregende Theater- und Konzertprogramm zu begeistern. Und so kann unter dem Strich eine sehr erfreuliche Bilanz für das Theaterjahr 2019 gezogen werden.

Wirtschaftliche Lage

Die wirtschaftliche Lage der Stadtheater Gießen GmbH blieb auch 2019 erfreulicherweise weiter stabil. Die Zuwendungen sind im Berichtsjahr zum Ausgleich der Mehrkosten durch tarifliche Lohnanpassungen erhöht worden. Im Personalbereich ist gegenüber dem Geschäftsjahr 2018 insgesamt eine Erhöhung der Kosten um T€ 349 im Geschäftsjahr 2019 zu verzeichnen. Die tarifliche Lohnsteigerung betrug knapp 3 %.

Prognose

Die Stadtheater Gießen GmbH befindet sich bei regulärem Spielbetrieb nach wie vor auf einem soliden Kurs. Dies darf aber nicht über die Tatsache hinwegtäuschen, dass das positive Ergebnis im Berichtsjahr nicht zuletzt durch einen Sonderzuschuss aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs realisiert werden konnte.

Auf Basis des zurzeit gültigen Wirtschaftsplanes ist auch für 2020 mit einem ausgeglichenen Ergebnis zu rechnen. Allerdings berücksichtigt dieser Wirtschaftsplan noch nicht die Auswirkungen durch die COVID-19-Pandemie.

Nachdem die Erlöse aus dem Kartenverkauf in den beiden ersten Monaten des Wirtschaftsjahres 2020 wegen besonders hoher Auslastung einzelner Aufführungen überdurchschnittlich hoch waren, musste der Spielbetrieb ab Mitte März aufgrund behördlicher Anordnung bis auf Weiteres eingestellt werden. Auch bei optimistischer Annahme über den Verlauf der Pandemie werden sich die Einnahmefälle bis Ende des Kalenderjahres 2020 zu einer Einbuße im hohen sechsstelligen Bereich addieren. Bei entsprechenden Berechnungen wurde berücksichtigt, dass im Falle der Aufnahme eines pandemiebedingt angepassten Spielbetriebes zwischen September und Dezember 2020 mit großer Wahrscheinlichkeit nur ein Bruchteil der in dieser Periode sonst üblichen Einnahmen durch den regulären Kartenverkauf eingebracht werden kann. Offen ist die Frage, ob es noch in 2020 wieder Theaterbesuche durch Schulklassen und Kindergartengruppen geben darf. Sollte dies nicht der Fall sein, wäre mit zusätzlichen Einnahmeverlusten zu rechnen, da insbesondere in den Monaten

November und Dezember üblicherweise rund 15.000 Kinder das Stadtheater besuchen.

Dem prognostizierten Einnahmefall stehen avisierte, aber noch nicht monetär bestätigte Teil-Einsparungen durch die temporäre Einführung von Kurzarbeit entgegen, die insbesondere zur Kompensation der sonstigen durch Absage bzw. Verschiebung von Vorstellungen und Proben notwendigen Ausfallvergütungen im Personalbereich (Gastdarsteller, Gastmusiker und Orchesterzuzüger, Regieteam und weitere Kräfte) eingesetzt werden. Darüber hinaus werden Zusatzkosten anfallen, z.B. für Aufträge an Komponisten, die für mehrere Neuproduktionen im Musik- bzw. Tanztheater kleine Orchesterfassungen erstellen, oder für die notwendigen, zusätzlichen Probenprozesse zur Realisierung der gemäß Abstandsregeln vorzunehmenden Umarbeitung von wiederaufzunehmenden Produktionen.

Unabhängig davon haben die Zuwendungsgeber der GmbH signalisiert, die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie auszugleichen, auch wenn die daraus resultierenden Risiken zurzeit insgesamt noch nicht final absehbar bzw. quantifizierbar sind. Die Liquidität ist aufgrund einer Zusicherung der Stadt Gießen, mittelfristige Liquiditätseingänge aufzufangen, bis auf Weiteres nicht gefährdet.

Darüber hinaus wird die GmbH Sondermittel im Zusammenhang mit der angedachten Anhebung der Mindestgage im NV-Bühne Bereich auf 2.300 Euro pro Monat sowie die dadurch notwendigen Gagenanpassungen insbesondere im unteren und mittleren Gagenbereich benötigen. Auch für die Vorbereitung des

Intendant-Wechsels zur Spielzeit 2022_23 werden zusätzliche Mittel benötigt.

Im Übrigen bleibt die Situation perspektivisch unverändert, insbesondere mit Blick auf diverse – vor allem im technischen Bereich notwendige – Ersatzbeschaffungen. Auch bei der Thematik Energieeffizienz sind die begonnenen Schritte in Richtung eines Gesamtkonzepts weiter zu intensivieren, ebenso in puncto Weiterbildung und strukturelle Optimierung. Hinsichtlich des im vergangenen Jahr an dieser Stelle angesprochenen (bundes- und europa-weiten) Fachkräftemangels in weiten Bereichen der Theatertechnik hat sich nichts geändert, im Gegenteil: Um den Proben- und Spielbetrieb aufrecht erhalten zu können (bzw. wieder aufnehmen zu können), muss oftmals deutlich höheren Gehaltsforderungen entsprochen werden.

Abschließend ist darauf hinzuweisen, dass das positive Ergebnis des vorliegenden Jahresabschlusses maßgeblich mit auf der vom Land Hessen inzwischen gewährleisteten Verstärkung von Sondermitteln für über den Wirtschaftsplan hinausführende notwendige Maßnahmen beruht. Diese Zusatzmittel werden auch weiterhin dringend benötigt, denn der Mehrbedarf im Sachkostenbereich, der nicht über eine Anhebung der Ansätze im jeweiligen Wirtschaftsplan und damit verbundener diesbezüglicher Erhöhung der Förder-summe ausgeglichen werden darf, entsteht weiterhin kontinuierlich in beträchtlichem Umfang.

Ertragslage

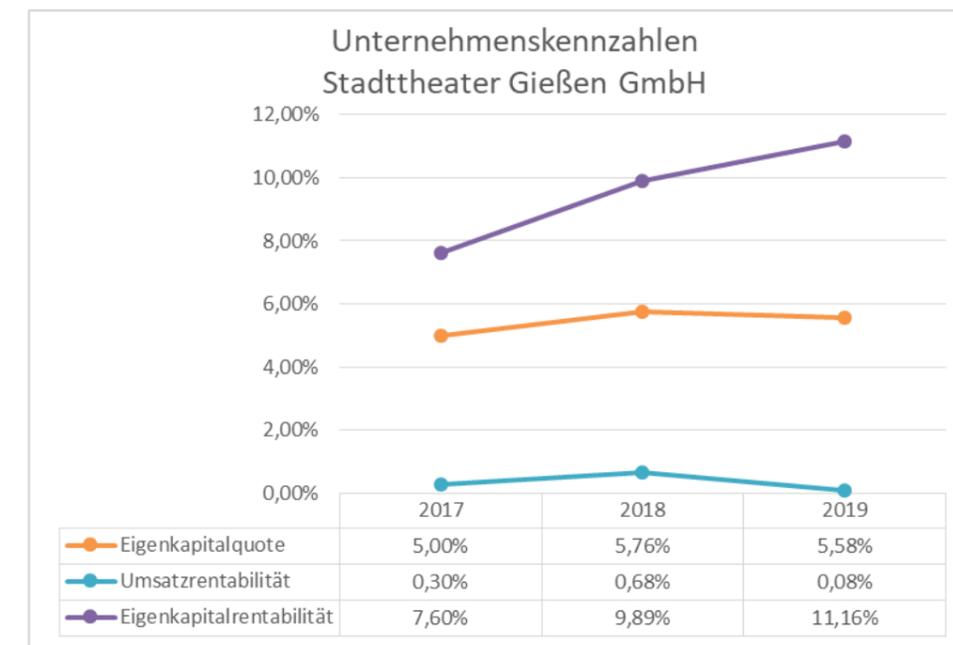
Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Stadttheater Gießen GmbH	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse *)	17.368,8	100,0	17.135,2	100,0	233,6	1,4
Materialaufwand	1.105,2	6,4	1.188,9	6,9	-83,7	-7,0
Personalaufwand	14.609,9	84,1	14.261,4	83,2	348,5	2,4
Rohertrag	1.653,7	9,5	1.684,9	9,8	-31,2	-1,9
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonst. betr. Aufwend.	1.639,1	9,4	1.673,5	9,8	-34,4	-2,1
sonst. Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebsergebnis	14,6	0,1	11,5	0,1	3,1	27,2
Zinsertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,0	-55,2
Zinsaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzergebnis	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0	0,0	-55,2
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	14,6	0,1	11,5	0,1	3,1	27,1
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	14,6	0,1	11,5	0,1	3,1	27,1

*) Hierin sind die Zuschüsse, die das Stadttheater empfängt, enthalten.

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Stadttheater Gießen GmbH	2019		2018	
	TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)	2019		2018	
Anlagevermögen	0,00	0%	0,00	0%
Umlaufvermögen	2.321,35	99%	1.983,72	98%
Rechnungsabgrenzungsposten	20,86	1%	33,22	2%
Bilanzsumme Aktiva	2.342,21		2.016,94	
Eigenkapital u. Sonderposten	130,73	6%	116,14	6%
Rückstellungen	966,03	41%	943,52	47%
Verbindlichkeiten	980,13	42%	732,67	36%
Rechnungsabgrenzungsposten	265,32	11%	224,61	11%
Bilanzsumme Passiva	2.342,21		2.016,94	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen
 Betriebskostenzuschüsse 5.641.800,00 €

Kreditaufnahmen

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Zum 31.12.2019 beträgt die Absicherung der ZVK-Mitgliedschaft 207.183,00 €.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Ein Entgelt wird für die Tätigkeit des Aufsichtsrates nicht gewährt.

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt. Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

GIESSEN MARKETING

Gießen Marketing GmbH
 Südanlage 4
 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1880
 Telefax: 0641 306-1889
 E-Mail: marketing@giessen.de
 Internet: www.giessen-entdecken.de

Tourist-Information Gießen
 Schulstraße 4
 35390 Gießen

Telefon: 0641 975-1890
 Telefax: 0641 975-1899
 E-Mail: tourist@giessen.de
 Internet: www.giessen-entdecken.de

Infocenter Hochschulen + Stadt
 Bahnhofstraße 102
 35390 Gießen

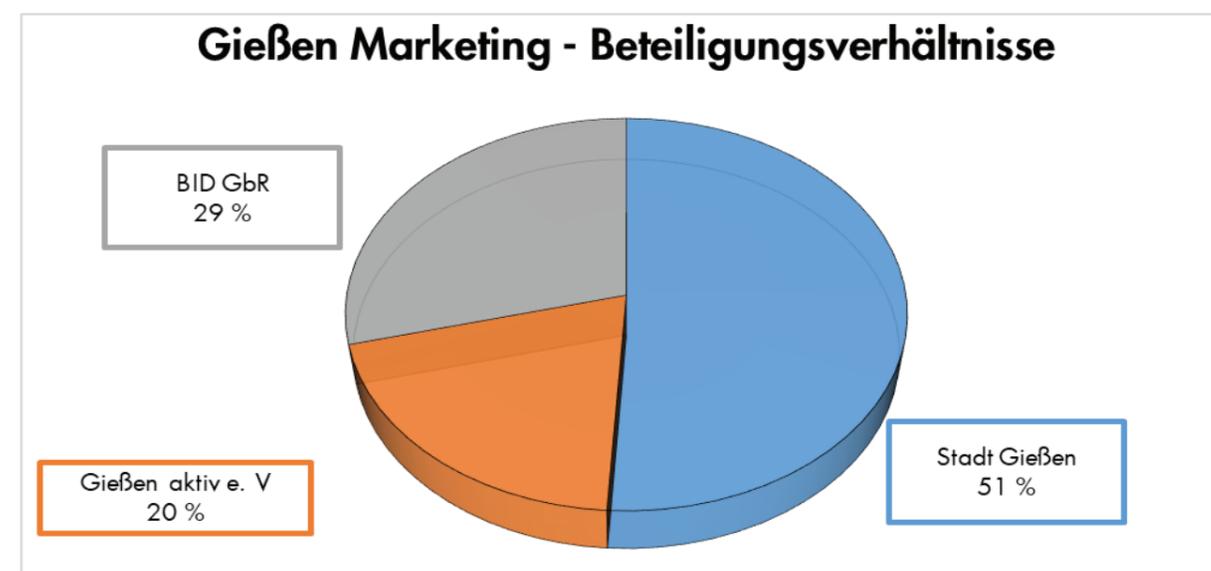
Telefon: 0641 972-70866
 E-Mail: team@infocenter-giessen.de
 Internet: www.giessen-entdecken.de

Gegenstand des Unternehmens:

Alle Arten von Tätigkeiten, die die Attraktivität der Universitätsstadt Gießen für Einwohner, Besucher und Gewerbetreibende erhalten und steigern. Dazu zählen insbesondere:

- a) die Förderung der zentralen Funktionen der Stadt,
- b) die Planung und Durchführung eigener Veranstaltungen und das Management sowie die Koordination von Veranstaltungen in der Stadt,
- c) die Förderung des öffentlichen und regionalen Tourismus,
- d) die Konzeption und Durchführung von Image- und Stadtwerbung sowie des Innen- und Außenmarketings,
- e) das Citymanagement als Koordination der auf die Innenstadt gerichteten Aktivitäten aller am Stadtleben beteiligten Akteure einschließlich der Durchführung von Dienstleistungen für die Aufgabenträger der städtischen Innovationsbereiche und des Vereins Gießen aktiv e. V

Beteiligungsverhältnisse



Besetzung der Organe**Gesellschafterversammlung**

Peter Neidel, Bürgermeister und Stadtrat der Stadt Gießen - Vorsitzender

Astrid Eibelshäuser, Stadträtin der Stadt Gießen

Robert Balsler, Vorsitzender Gießen aktiv
Heinz-Jörg Ebert, Vorsitzender BID Seltersweg e. V.

Thomas Kirchhof, Vorsitzender BID Marktquartier e. V.

Andreas Walldorf, Vorsitzender BID Katharinenviertel e. V.

Kai Hodenius, Vorsitzender BID Theaterpark e. V.

Beirat

Bestehend aus zwei Vertretern des Magistrates der Stadt Gießen, je einem Vertreter der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen und bis zu 15 weitere Personen. In 2019 wurde eine Beirats-sitzung einberufen. Anwesend waren:

Magistrat Stadt Gießen:

Peter Neidel, Vorsitzender

Astrid Eibelshäuser, Stadträtin

Fraktionsvertreter:

Thimo Roth, CDU

Felix Döring, SPD

Heinrich Brinkmann, Bündnis 90/Die Grünen

Manuela Giorgis, FDP

Pia Mauthe, FW

Heinrich Joachimsthal, Piraten/Bürgerliste Gießen

Michael Janitzki, Gießener Linke

Steffen Reichmann, AfD

Weitere Mitglieder:

Robert Balsler, Gießen aktiv e. V.

Heinz-Jörg Ebert, BID Seltersweg e. V.

Andre Walldorf, BID Katharinenviertel e. V.

Marko und Sigrid Fuhr, BID Marktquartier e. V.

Geschäftsführung

Geschäftsführer:

Tilman Bucher

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Voraussetzungen der §§ 121 ff HGO sind gewahrt. Zweck der Gesellschaft ist die Attraktivitätssteigerung der Stadt Gießen durch die oben benannten Maßnahmen. Dieser öffentliche Zweck rechtfertigt die Betätigung der Gießen Marketing GmbH. Auch steht Art und Umfang der Betätigung im angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Stadt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Veranstaltungen zusammen mit der Tourist Information generierten Umsatzerlöse in Höhe von T€ 526 (im Vorjahr: T€ 456).

Aus den Erlös- und Aufwandspositionen resultiert in 2019 ein Jahresverlust in Höhe von 80.721,18 €.

Die liquiden Mittel haben sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 35 vermindert.

Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Vermögen und Kapital der Gesellschaft haben sich um T€ 48 verringert.

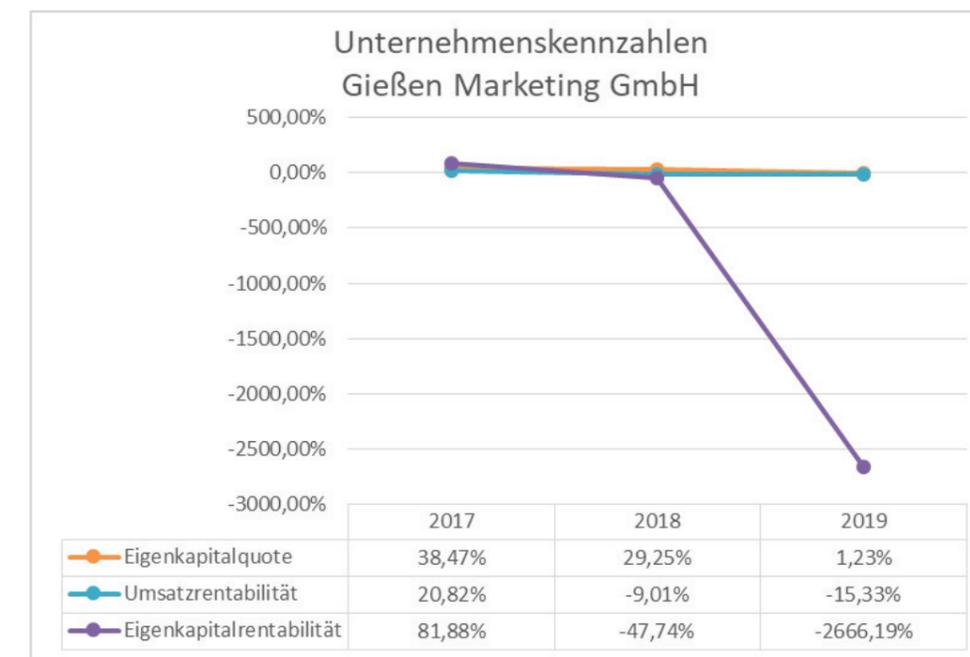
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Gießen Marketing GmbH	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	526,5	100,0	456,2	100,0	70,3	15,4
Materialaufwand	434,5	82,5	413,1	90,6	21,4	5,2
Personalaufwand	491,7	93,4	441,7	96,8	50,1	11,3
Rohertrag	-399,8	-75,9	-398,6	-87,4	-1,2	0,3
Abschreibungen	12,0	2,3	17,0	3,7	-5,1	-29,7
Sonst. betr. Aufwend.	186,9	35,5	161,1	35,3	25,9	16,1
sonst. Erträge	517,9	98,4	533,5	116,9	-15,5	-2,9
Betriebsergebnis	-80,7	-15,3	-43,2	-9,5	-37,6	87,0
Zinsertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,0	-9,7
Zinsaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,0	-100,0
Finanzergebnis	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0	-0,0	0,6
Steuern Einkommen/Ertrag	-0,0	-0,0	0,0	0,0	0,0	-192,6
Ergebnis nach Steuern	-80,7	-15,3	-43,2	-9,5	-37,6	87,0
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	-80,7	-15,3	-43,2	-9,5	-37,6	87,0

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Gießen Marketing GmbH	TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)	2019		2018	
Anlagevermögen	113,44	46%	122,37	42%
Umlaufvermögen	129,14	53%	150,48	51%
Rechnungsabgrenzungsposten	2,96	1%	20,93	7%
Bilanzsumme Aktiva	245,53		293,78	
Eigenkapital u. Sonderposten	3,03	1%	83,75	29%
Rückstellungen	65,91	27%	58,02	20%
Verbindlichkeiten	176,60	72%	140,62	48%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	11,39	4%
Bilanzsumme Passiva	245,53		293,78	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen

Betriebskostenzuschüsse 502.340,00 €

Kreditaufnahmen

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Da zu erwarten ist, dass die Gesellschaft zunächst ein Zuschussbetrieb bleibt, können die Aufgaben nicht durch einen privaten Dritten erfüllt werden i. S. d. § 121 Abs. 1 Ziff. 3 HGO. Somit liegen die Voraussetzungen des § 121 HGO vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Herr Bucher ist Geschäftsführer der Gießen Marketing GmbH. Seine Bezüge bei der Gießen Marketing GmbH betragen im Geschäftsjahr 2019 46.440 €.



Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH
c/o Gebrüder Allendorfer GmbH
Rheinfelder Straße 85
35398 Gießen-Lützellinden

Telefon: 06403 9033-0
Telefax: 06403 5005
E-Mail: marketing@edfl.aero
Internet: www.edfl.aero

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Betriebs des Flugplatzes in der Gemarkung Gießen-Lützellinden für sportliche Zwecke.

Die Gesellschaft arbeitet auf gemeinnütziger Grundlage. Eine gewerbliche Betätigung des Unternehmens ist ausgeschlossen.

Die Gesellschafter verpflichten sich, alles zu unterlassen, was die Gesellschaftsinteressen beeinträchtigen könnte. Als Beeinträchtigung von Gesellschaftsinteressen gilt auch die Errichtung und Unterhaltung von Hubschrauberlandeplätzen.

Die Gesellschaft darf keine Person durch Verwaltungsaufgaben, die dem Zweck des Unternehmens fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigen.

Geschäftsführer

Dr. Bernd Würthner
Rolf Allendorfer

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Wichtig ist in diesem Zusammenhang die Verbesserung der regionalen Verkehrsinfrastruktur. So hat die Industrie und das Gewerbe aus dem Raum Mittelhessen ein starkes Interesse an dem Flugplatz z. B. für Geschäfts-, Reise- und Verkehrsüberwachungsflüge. Ferner werden Kranken- und Organtransporte hauptsächlich für das Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH durchgeführt.

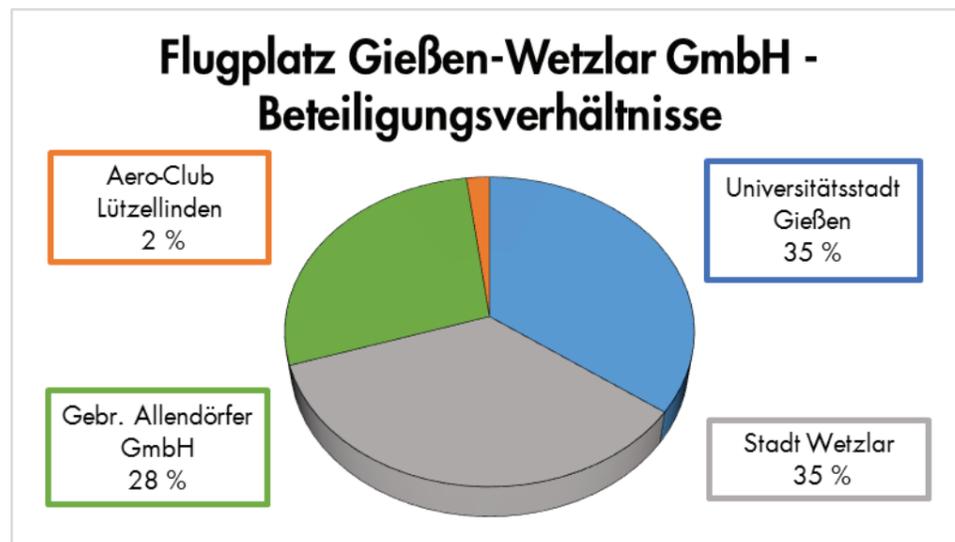
Am Flugplatz befinden sich auch eine Flugschule, eine Werft und ein Restaurant mit entsprechenden Arbeitsplätzen.

Die Einrichtung dient u. a. auch zu sportlichen Zwecken und trägt zur Verbesserung der örtlichen und regionalen Infrastruktur im Angebotsbereich Flugsport bei. Auch der touristische Bereich erhält durch Rundflüge eine entsprechende Aufwertung.

Besetzung der Organe

Mitglied in der Gesellschafterversammlung seitens der Universitätsstadt Gießen:
Astrid Eibelshäuser, Stadträtin

Beteiligungsverhältnisse



Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Unternehmensverlauf und -entwicklung:

Die Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH ist seit Gründung praktisch nur ein Firmenmantel ohne eigene Beschäftigte und ohne wirtschaftliche Betätigung. Das bei Gründung der Gesellschaft Anfang der siebziger Jahre angestrebte Ziel, den privaten Sonderlandeplatz Lützellinden zu einem Verkehrslandeplatz zu entwickeln, wurde politisch nicht weiterverfolgt.

Im Hinblick auf mögliche zukünftige Veränderungen wurde die Gesellschaft aber nicht aufgelöst, vor allem auch, um auf Ebene der Gesellschafterversammlung kommunale Interessen einzubringen und aufgetretene Konflikte mit dem Betreiber und den Nutzern des Sonderlandeplatzes lösen zu können. Dies ist eine günstige Institution für die Städte Wetzlar und Gießen. Es ergeben sich dabei Vorteile, denn sie erreichen damit ohne anfallende Aufwendungen wesentliche Ziele.

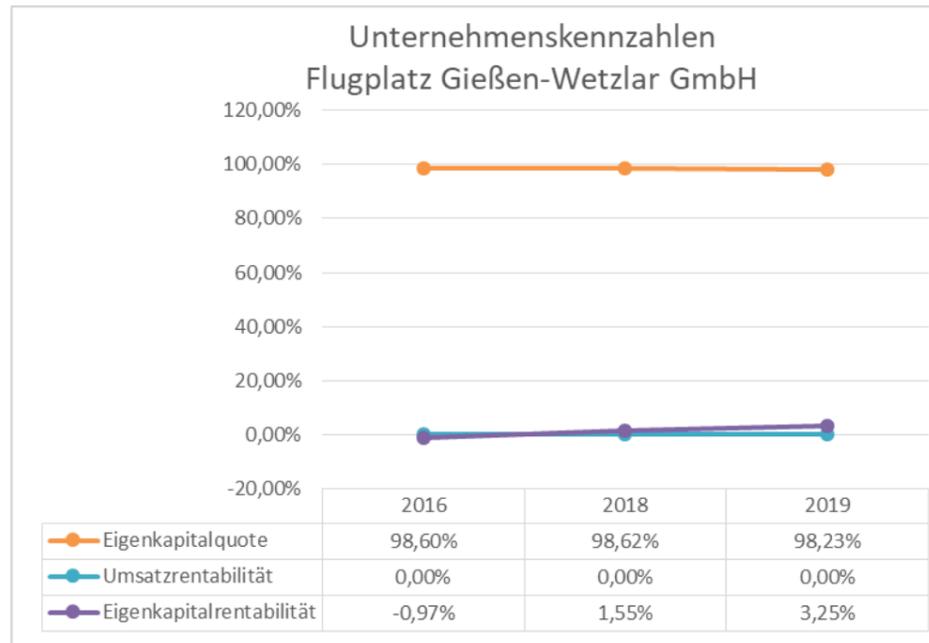
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0
Materialaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rohertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonst. betr. Aufwend.	1,7	0,0	1.882,0	0,0	-1.880,3	-99,9
sonst. Erträge	0,0	0,0	101,6	0,0	-101,6	-100,0
Betriebsergebnis	-1,7	0,0	-1.780,4	0,0	1.778,8	-99,9
Zinsertrag	3,6	0,0	3.510,0	0,0	-3.506,4	-99,9
Zinsaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzergebnis	-3,6	0,0	-3.510,0	0,0	3.506,4	-99,9
Steuern Einkommen/Ertrag	1,5	0,0	127,2	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	3,4	0,0	1.602,4	0,0	-1.599,0	-99,8
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	3,4	0,0	1.602,4	0,0	-1.599,0	-99,8

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH	TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)	2019		2018	
Anlagevermögen	0,00	0%	0,00	0%
Umlaufvermögen	108,84	100%	104,88	100%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	108,84		104,88	
Eigenkapital u. Sonderposten	106,92	98%	103,44	99%
Rückstellungen	1,92	2%	1,27	1%
Verbindlichkeiten	0,00	0%	0,18	0%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	108,84		104,88	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahmen

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Der öffentliche Zweck ist gemäß § 121 HGO gegeben.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Keine.



Gesellschaft für soziales Wohnen in Gießen mbH

Gesellschaft für soziales Wohnen in Gießen mbH (GSW)
Hannah-Arendt-Straße 6
35394 Gießen

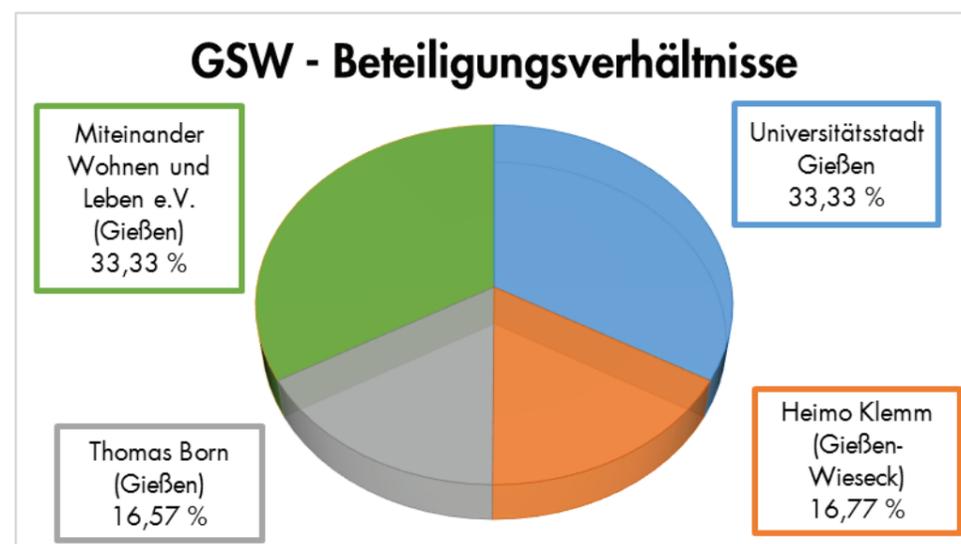
Telefon: 0641 491684
Telefax: 0641 491695
E-Mail: info@gsw-giessen.de
Internet: www.gsw-giessen.de

am Wohnungsmarkt benachteiligt sind. Zur Erfüllung dieses Gesellschaftszweckes errichtet oder verschafft sich und bewirtschaftet die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, die nach Größe, Ausstattung und Miethöhe für Haushalte geeignet sind, die Schwierigkeiten haben sich am Wohnungsmarkt zu versorgen oder ausreichend zu versorgen und die geeignet sind, nachbarschaftliches Zusammenleben zu fördern. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar dienlich sind. Die Beteiligung an Unternehmen ist zulässig.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Sicherung einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung derjenigen Gruppen der Gießener Bevölkerung, die

Beteiligungsverhältnisse



Besetzung der Organe

Aufsichtsrat

Gerda Weigel-Greilich, Stadträtin, Vorsitzende seit 29.09.2010
Barbara Brumhard, Angestellte
Randy Uelmann, Stadtverordneter
Inge Bietz, Stadtverordnete
Claudia Link, Geschäftsführerin
Nabi Ibraimtzik, Geschäftsführer
Dittmar Zettl, Hausverwalter
Manfred Bartsch, Rentner
Arnold Schuh, Diplom-Sozialarbeiter

Geschäftsführer

Rainer Stoodt

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft trägt zur Wohnungsversorgung der Bevölkerung bei und unterstützt die Stadt bei ihren wohnungspolitischen und städtebaulichen Anlagen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Gesellschaft verwaltete im Jahr 2019 den eigenen Bestand von 95 Wohnungen, davon 47 Wohnungen für studentische Wohngemeinschaften, 38 Sozialwohnungen, 10 ungebundene Wohnungen, zwei bei Bedarf zu vermietenden Gemeinschaftsräume, einen Sportkeller und zwei Büros. Die gesamte Wohn- und Nutzfläche beläuft sich auf 9.424 m². Zusätzlich verwaltete die GSW 13 Eigentümergeinschaften.

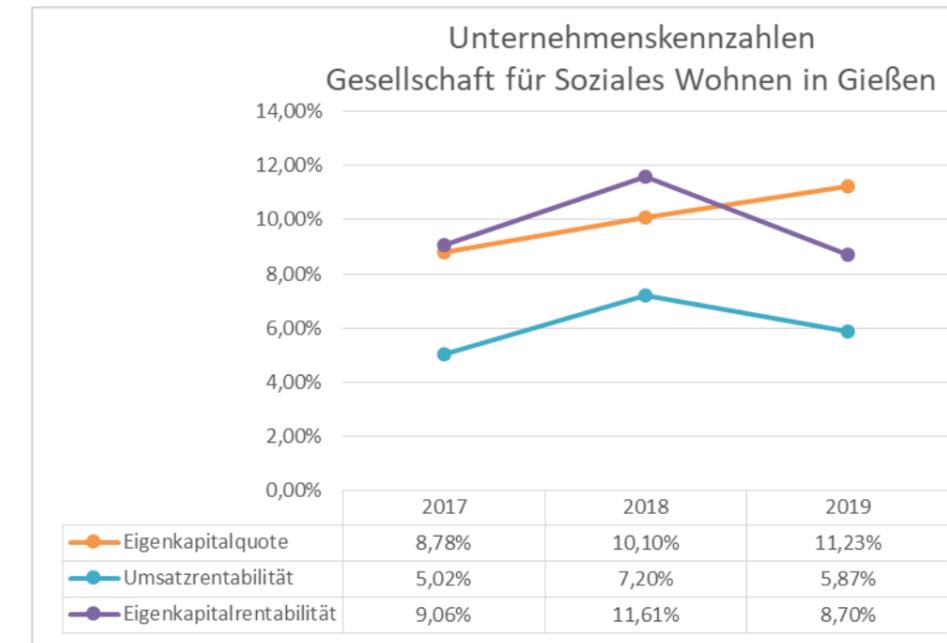
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Gesellschaft für Soziales Wohnen in Gießen	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	821,0	100,0	814,0	100,0	7,1	0,9
Materialaufwand	347,1	42,3	317,8	39,0	29,4	9,2
Personalaufwand	142,2	17,3	128,7	15,8	13,6	10,6
Rohertrag	331,7	40,4	367,6	45,2	-35,9	-9,8
Abschreibungen	149,1	18,2	147,7	18,1	1,4	0,9
Sonst. betr. Aufwend.	43,3	5,3	59,0	7,2	-15,7	-26,7
sonst. Erträge	14,1	1,7	14,6	1,8	-0,5	-3,3
Betriebsergebnis	153,5	18,7	175,5	21,6	-22,0	-12,5
Zinsertrag	0,5	0,1	0,8	0,1	-0,3	-35,0
Zinsaufwand	94,3	11,5	104,4	12,8	-10,1	-9,7
Finanzergebnis	93,8	11,4	103,6	12,7	-9,9	-9,5
Steuern Einkommen/Ertrag	12,0	3,5	13,7	4,3	0,0	-12,3
Ergebnis nach Steuern	47,7	5,8	58,1	7,1	-10,4	-17,9
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	47,7	5,8	58,1	7,1	-10,4	-17,9

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Gesellschaft für Soziales Wohnen in Gießen		TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)		2019		2018	
Anlagevermögen		4.321,29	88%	4.440,05	90%
Umlaufvermögen		565,61	12%	519,10	10%
Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva		4.886,90		4.959,15	
Eigenkapital u. Sonderposten		548,59	11%	500,72	10%
Rückstellungen		23,45	0%	31,42	1%
Verbindlichkeiten		4.314,86	88%	4.427,02	89%
Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva		4.886,90		4.959,15	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen der Universitätsstadt Gießen

Tilgungen	9.203,24 €
-----------	------------

Kreditaufnahmen

Gegenüber der Universitätsstadt Gießen als Gesellschafterin bestehen zum 31.12.2019 Darlehensverbindlichkeiten von € 713.252,42 (im Vorjahr € 722.455,66).

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Sicherung einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung derjenigen Gruppen der Gießener Bevölkerung, die am Wohnungsmarkt benachteiligt sind. Die Voraussetzung des § 121 HGO liegen somit vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurde die alleinige Geschäftsführung durch Rainer Stoodt wahrgenommen. Seine Gesamtbezüge betragen im Geschäftsjahr € 41.271,69. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten 2019 keine Bezüge.



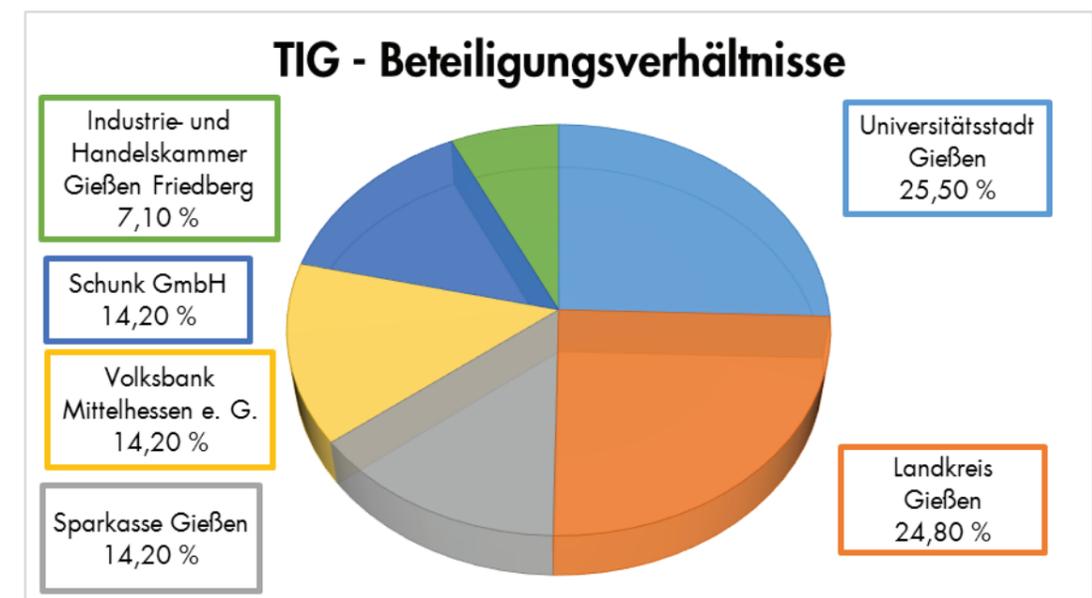
Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH (TIG)
 Winchester Straße 2
 35394 Gießen

Telefon: 0641 948226-0
 Telefax: 0641 948226-29
 E-Mail: info@tig-gmbh.de
 Internet: www.tig-gmbh.de

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Strukturwandels der Wirtschaft im Landkreis Gießen und die Schaffung zukunftsfähiger Arbeitsplätze. Hierzu sollen innovative Unternehmen angesiedelt und Existenzgründer unterstützt werden. Dieser Zweck wird u. a. erreicht durch Planung, Errichtung, Verwaltung sowie das Betreiben eines Technologie- und Gründerzentrums in Gießen, das innovative Technik- und Dienstleistungsunternehmen und Existenzgründer in den ersten Jahren ihrer Entwicklung besonders fördert und betreut, insbesondere im Hinblick auf mögliche gemeinsame Marketingaktivitäten und Weiterbildungsangebote.

Beteiligungsverhältnisse



Besetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Peter Neidel, Bürgermeister
- Vorsitzender
Anita Schneider, Landrätin
- stellvertretende Vorsitzende
Sabine Wilcken-Görich, Stadt Gießen, Abteilungsleitung Wirtschaftsförderung
Dr. Manfred Felske-Zech, Landkreis Gießen, Leiter der Wirtschaftsförderung
Beate Hammerla, IHK Gießen-Friedberg
Ilona Roth, Sparkasse Gießen
Boris Kniß, Volksbank Mittelhessen
Karin Merte, Schunk GmbH
Rüdiger Schwalm, Schunk GmbH
Antje Bienert, Geschäftsführerin TIG GmbH

Prokura

Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer Sabine Wilcken-Görich

Geschäftsführer

Dipl.-Ing. agr. Antje Bienert (alleinvertretungsberechtigt).

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Gesellschaftszweck dient dem öffentlichen Zweck der Wettbewerbssicherung und Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Das Geschäftsjahr 2019 verlief für die TIG GmbH erneut sehr erfolgreich. Bei anhaltend guter Nachfrage konnte 2019 eine durchschnittliche Mietauslastung in Höhe von 97,7 % erreicht werden.

Die Umsätze aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen mit 732 T€ genau auf Vorjahresniveau.

Mit 15 Ein- und 18 Auszügen bewegte sich die Fluktuation 2019 auf einem etwas höheren Niveau als 2018. Bei den Neuzugängen handelte es sich überwiegend um Neugründungen mit Technologiebezug. Vier gegründete Unternehmen waren nur vorübergehend im TIG ansässig und sind im selben Jahr wieder ausgezogen.

Im Jahr 2019 gab es insgesamt 50 Mietanfragen. Aus 14 dieser Anfragen konnten Mietverhältnisse im TIG generiert werden.

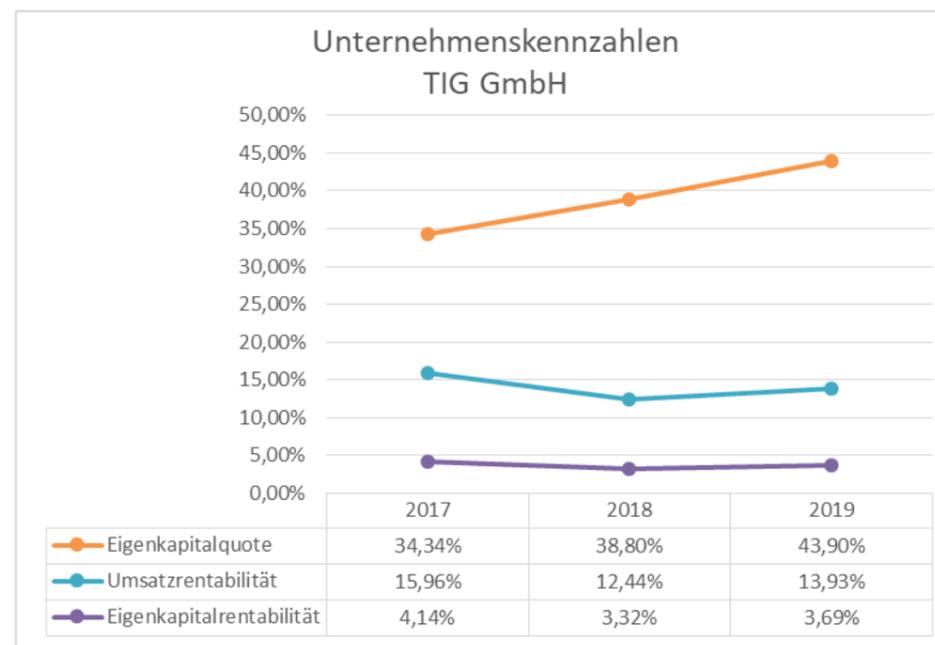
Es wurde ein von den Unternehmen im TIG nutzbares Foto- und Videostudio eingerichtet sowie in die Einrichtung eines Coworkings-Büros investiert.

Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

TIG GmbH	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	732,0	100,0	731,3	100,0	0,7	0,1
Materialaufwand	266,8	36,4	259,0	35,4	7,8	3,0
Personalaufwand	278,6	38,1	262,7	35,9	16,0	6,1
Rohhertrag	186,6	25,5	209,6	28,7	-23,0	-11,0
Abschreibungen	213,7	29,2	209,7	28,7	4,0	1,9
Sonst. betr. Aufwend.	59,6	8,1	57,8	7,9	1,8	3,0
sonst. Erträge	233,4	31,9	196,0	26,8	37,4	19,1
Betriebsergebnis	146,7	20,0	138,1	18,9	8,6	6,2
Zinsertrag	0,1	0,0	0,1	0,0	-0,0	-35,9
Zinsaufwand	16,4	2,2	18,8	2,6	-2,4	-12,8
Finanzergebnis	16,3	2,2	18,7	2,6	-2,4	-12,7
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	130,3	17,8	119,4	16,3	11,0	9,2
Sonstige Steuern	28,4	3,9	28,4	3,9	0,0	0,0
Jahresergebnis	102,0	13,9	91,0	12,4	11,0	12,0

Unternehmenskennzahlen

Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

TIG GmbH	TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)	2019		2018	
Anlagevermögen	3.273,51	91%	3.470,44	91%
Umlaufvermögen	317,72	9%	342,76	9%
Rechnungsabgrenzungsposten	11,57	0%	10,42	0%
Bilanzsumme Aktiva	3.602,80		3.823,62	
Eigenkapital u. Sonderposten	2.762,33	77%	2.739,36	72%
Rückstellungen	84,94	2%	75,32	2%
Verbindlichkeiten	751,12	21%	979,36	26%
Rechnungsabgrenzungsposten	4,40	0%	29,57	1%
Bilanzsumme Passiva	3.602,80		3.823,62	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft
Einnahmen der Universitätsstadt Gießen

Tilgungen	163.102,10 €
-----------	--------------

Kreditaufnahmen

Den Verbindlichkeiten gegenüber der Universitätsstadt Gießen aus weitergeleiteten Darlehen liegt die Weiterleitungsvereinbarung vom 21. Januar 2000 zugrunde. Die Universitätsstadt Gießen hat sich gegenüber der TIG GmbH verpflichtet, die durch die Landesbank Hessen-Thüringen aus dem Hessischen Investitionsfonds gewährten Darlehen an die TIG GmbH weiterzuleiten.

Das sogenannte Gesellschafterdarlehen wurde in der Bilanz zum 31.12.2019 mit 311.632,50 € ausgewiesen (Vorjahr: 474.734,67 €).

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Das Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau ist durch eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 491 TEUR € der Universitätsstadt Gießen gesichert. Stand zum 31.12.2019: 28 TEUR.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Mit dem Gesellschaftszweck (u. a. Schaffung neuer Arbeitsplätze) liegen die Voraussetzungen des § 121 HGO vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Eine Angabe der Vergütung der Geschäftsleitung erfolgt für das Geschäftsjahr 2019 unter Verweis auf § 288 Abs. 1 HGB nicht.



Lahnpark GmbH
Berliner Platz 1
35390 Gießen

Telefon: 06441 99-6112
Telefax: 06441 99-6114
E-Mail: lutz.adami@wetzlar.de
Internet: www.lahnpark-mittelhessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die interkommunale Kooperation bei der Entwicklung und Gestaltung der Lahnaue als zentraler Grünbereich zwischen den Städten und Gemeinden Gießen, Heuchelheim, Lahnaue und Wetzlar in den aus dem als Anlage beigefügten Plan ersichtlichen Grenzen. Die Umsetzung der interkommunal abgestimmten Entwicklungsziele soll erfolgen durch Maßnahmen und Projekte in den Handlungsfeldern

Erholung, Freizeit, Tourismus
Landwirtschaft, Naturschutz
Siedlungsentwicklung, Infrastruktur

Einzelmaßnahmen außerhalb dieser Flächen sind möglich, wenn sie dem Gesellschaftszweck dienen und alle Gesellschafter zustimmen. Die investiven Maßnahmen müssen von der jeweiligen Kommune übernommen werden.

Besetzung der Organe Aufsichtsrat

Silvia Wrenger-Knispel (Vorsitzende)
Claudia Coburger-Becker
Lars Burkhard Steinz
Egon Fritz
Dr. Michael Mondre
Manfred Wagner
Udo Volck
Gerda Weigel-Greilich

Geschäftsführer

Lutz Adami

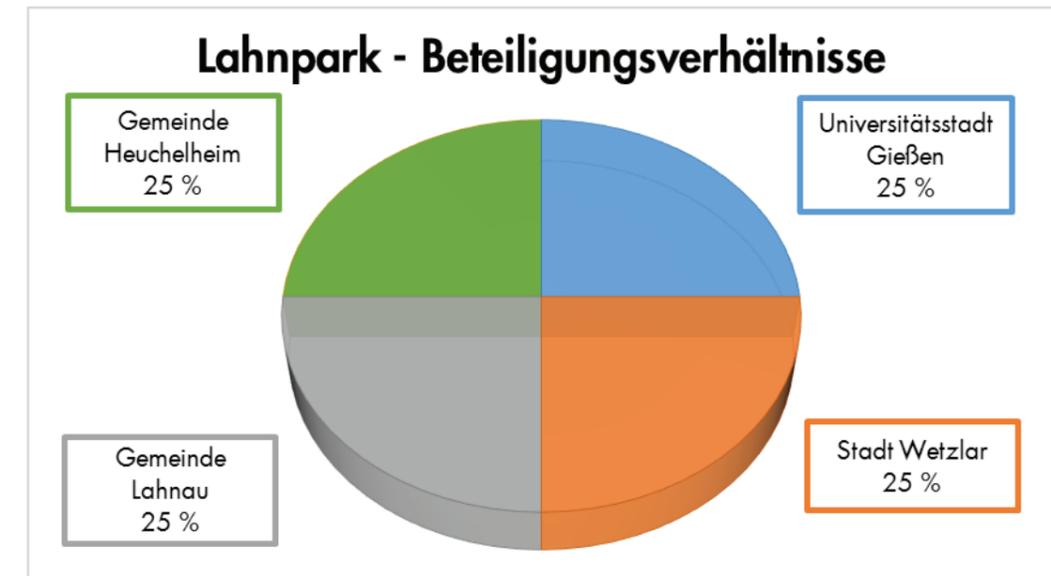
Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der GmbH erhalten.

Beteiligungsverhältnisse



Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Unternehmensverlauf und -entwicklung Stand 31.12.2019

Nach der Gründung der Lahnpark GmbH standen für das Jahr 2009 zunächst die Präzisierung der Unternehmensziele, d.h. die Vorstellung für die künftige Entwicklung der Lahnaue sowie die inhaltlichen und organisatorischen Schritte für die künftige Einrichtung der Kommunikations- und Entscheidungsstruktur im Mittelpunkt. Dies beinhaltete insbesondere die folgenden Maßnahmen:

- Schaffung einer eigenen Identität durch ein Logo/Markenzeichen
- Aufbau einer Internetpräsentation
- Ausschreibung und Ausarbeitung eines integrierten Entwicklungskonzeptes
- Beantragung von Fördermitteln für das Lahnpark-Projekt
- Eintragung von Marke und Logo beim Deutschen Patentamt

Den Arbeitsschwerpunkt des Jahres 2010 bildete die Erarbeitung des mit EFRE-Mitteln geförderten „Integrierten Entwicklungskonzeptes Lahnpark“, welches im Herbst 2010 fertig gestellt wurde. Darin eingeschlossen war ein umfassender Abstimmungsprozess mit Behörden und Interessenvertretern u. a. von Tourismus, Naturschutz und Landwirtschaft.

Die Beratung in den politischen Gremien verzögerte sich zunächst durch die Kommunalwahlen im März 2011. Erst nach Neubesetzung der Gremien – zum Teil erst im Spätsommer 2011 – konnte die Vorstellung des Konzeptes beginnen. Den abschließenden Beratungen in den Gemeindevertretungen und Stadtverordnetenversammlungen gingen ausführliche Erörterungen in den Ausschüssen, Ortsbeiräten und Magistraten voraus. In deren Ergebnis haben die politischen Gremien der beteiligten vier Gebietskörperschaften dem Integrierten Entwicklungskonzept einmütig zugestimmt.

Im Anschluss daran fand im März 2012 eine öffentliche Informationsveranstaltung in Heuchelheim statt, in welcher die Inhalte des Integrierten Entwicklungskonzeptes erläutert und anschließend diskutiert wurden. Dabei wurde insbesondere der Vorwurf artikuliert, dass der Naturschutz nicht ausreichend beteiligt worden sein. Obwohl das Konzept lediglich Handlungsempfehlungen für die Bereiche außerhalb der Naturschutzgebiete beinhaltet, sahen zahlreiche Naturschützer die Gebiete und eigene Entwicklungsvorhaben gefährdet.

Die Anregung und Kritik aus der öffentlichen Informationsveranstaltung aufnehmend kam es nach Vorgesprächen im Juli 2012 zur Gründung eines Arbeitskreises Naturschutz/Lahnpark welcher jeweils aus 5 Vertretern von Naturschutzverbänden und 5 Vertretern der Lahnpark GmbH bzw. der beteiligten Gebietskörperschaften besteht.

Durch die Einrichtung des Arbeitskreises kam es zu einer neuen, guten Qualität in der Zusammenarbeit mit den Vertretern der Naturschutzverbände. Die Überarbeitung bzw. Streichung aus naturschutzfachlicher Sicht als kritisch anzusehender Maßnahmen wird Niederschlag in einer Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes finden.

Gegen den Lahnpark besteht darüber hinaus eine Bürgerinitiative, welche dem Lahnpark u. a. eine Vermarktung der Lahnaue und Zerstörung der Natur vorwirft. Durch die gute Zusammenarbeit mit den Vertretern des Naturschutzes sowie durch Aufklärung und eine verbesserte Kommunikation in der Öffentlichkeit, den Vorstand und die Mitglieder der Bürgerinitiative eingeschlossen, und eine gute Sacharbeit konnten die

Argumente der Bürgerinitiative weitgehend entkräftet werden.

Weiterhin wurde im Jahre 2012 eine Planung für die Verbesserung der Wegeverbindungen im Lahnpark und für eine Bootsverbindung beauftragt und abgeschlossen.

In den Bereich der verbesserten Kommunikation und guter Sacharbeit, d. h. Durchführung notwendiger Projekte, welche einen großen Rückhalt in der Bevölkerung und bei Trägern öffentlicher Belange erwarten lassen, fallen die folgenden Projekte, für welche im Jahr 2013 Fördermittel aus dem LEADER-Programm beantragt wurden:

- Maßnahmenkonzept für die qualitative Verbesserung des Lahn-Kanutourismus
- Beschilderung im Lahnpark
- Neuaufstellung des Internetauftritts

Die Neuaufstellung des Internetauftritts wurde im Frühsommer abgeschlossen. Die neue Homepage des Lahnparks <http://www.lahnpark-mittelhessen.de/> wurde am 25.06.2014 freigeschaltet.

Seitens der Lahnpark GmbH wurden im Rahmen der des interkommunalen Maßnahmenkonzeptes zur qualitativen Verbesserung des Lahn-Kanutourismus (Federführung Stadt Wetzlar) zwischen Mai und Oktober 2014 Zählungen und Befragungen zum Kanutourismus in Auftrag gegeben und durchgeführt. Weitere für den Lahnpark bedeutende Entwicklungen im Jahre 2014 waren die Neugestaltung der städtischen Lahnufer in Gießen im Rahmen der Landesgartenschau einschließlich Neubau des Lahnfensers und vieler weiterer kleinerer Projekte, der Durchstich der (Rad-)Wegeverbindung an der Amends-Mühle in Dorlar und der Beschluss einer Anleinsatzung für weite Bereiche des Lahnparks durch die Gemeinde

Lahnau. In Wetzlar sind insbesondere die Umsetzung eines LEADER-Projekts zur Gebietsbetreuung in der Lahnaue und der Abschluss Bau einer Fuß- und Radwegeverbindung vom Bahnhof an den Radweg R 7 zu nennen.

Die Erstellung des Konzeptes zur qualitativen Verbesserung des Lahn-Kanutourismus erforderte eine umfangreiche Beteiligung unterschiedlichster Akteure wie Tourismusverbände, Naturschützer und Kommunen. Dennoch konnte das Projekt fristgerecht im Frühsommer 2015 abgeschlossen werden. Ebenso wurde im Jahre 2015 die Gestaltung von vier Übersichtstafeln für den Lahnpark abgeschlossen. Auch hier waren bei der Erstellung außer den Kommunen auch wichtige Akteure aus Naturschutz und Tourismus beteiligt. Die Übersichtstafeln – jeweils eine pro Kommune – wurden am 12.06.2015 aufgestellt. Damit wurden alle LEADER-Projekte, an denen der Lahnpark beteiligt war, fristgerecht und erfolgreich abgeschlossen.

Ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt der GmbH im Jahr 2016 war, neben der Kommunikation, der Fortschreibung der Homepage und der weiteren Profilierung des Lahnparks im Sinne eines Naturparks, die Untersuchung einer Ausweitung der bisher durch die Stadt Wetzlar durchgeführten Gebietsbetreuung auf die gesamte Lahnaue, deren Realisierbarkeit, Mittelbedarf und Fördermöglichkeiten (z.B. im Rahmen des LEADER-Programms) sich noch im gemeinsamen Abstimmungsprozess mit der LEADER-Region befinden.

Im Kontext mit den aktuellen Projekten und der inhaltlichen Ausrichtung des Lahnparks ist auch die im Frühsommer 2016 begonnene Zusammenarbeit mit dem Fachbereich

Didaktik der Geografie der Universität Gießen zu sehen. Ziel dieser Zusammenarbeit ist, dass einerseits für den Lahnpark wissenschaftliche Erkenntnisse zur Optimierung der Besucherlenkung und zur Weiterentwicklung der Umweltbildung im Lahnpark gewonnen werden und andererseits für die Hochschule praxisnahe Lern- und Anwendungsmöglichkeiten vor Ort angeboten werden. Als erster Schritt dieser Zusammenarbeit betreute die Lahnpark GmbH im Jahr 2016 zwei Examensarbeiten, die die optimale Gestaltung des Lahnparkrundweges aus umweltpädagogischer Sicht und die Entwicklung eines Exkursionsführers für Schulklassen zum Ziel haben. Ergänzend dazu führten ca. 20 weitere Geographie-Studenten in diesem Bereich ihre „Geländetage“ durch und erhoben dabei u.a. Besucherzahlen und –bewegungen und führen zusätzliche Befragungen durch.

Daran anknüpfend wurde im Herbst 2016 auch eine Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Didaktik der Kunst der Universität Gießen begonnen. Als Auftakt der Zusammenarbeit wurde im Winter 2016/17 eine Bachelorthesis durch den Lahnpark betreut und finanziell gefördert, welches sich mit dem Thema „Landschaftsnarben“ befasst. Anschließend fanden im Sommersemester 2017 unter dem Titel „Expedition Lahnaue“ zwei parallel laufende und miteinander verwobene Seminare am Fachbereich statt – eines mit fotografischem Akzent, eines mit bildhauerischer/skulpturaler Ausrichtung. An beiden Seminaren, die intensiv durch die Lahnpark GmbH betreut wurden, nahmen jeweils ca. 15 Studierende teil, die sich zunächst intensiv mit dem Landschaftsraum und seinen ökologischen wie auch historischen und geografischen Kontexten auseinandersetzen. Als Ergebnis der Seminare wurden mit den Mitteln der Bildhauerei Kunstobjekte in der Lahnaue umgesetzt

und der Öffentlichkeit im Rahmen der Ausstellung „Skulptur und Fotografie im öffentlichen Raum entlang der Lahn“ vom 23. September bis zum 13. Oktober 2017 vor Ort präsentiert. Die Ausstellung der fotografischen Arbeiten erfolgte im Rathaus der Stadt Gießen zwischen dem 17. Januar und dem 07. Februar 2018.

In den kommenden Jahren ist eine weitere Verstärkung der Zusammenarbeit mit der Justus-Liebig-Universität auch unter Einbeziehung anderer Fachbereiche (Historisches Institut, Biologie usw.) geplant.

Als öffentlichkeitswirksames Gemeinschaftsprojekt der Lahnpark GmbH erfolgte im Jahr 2017 die Ausweisung und örtliche Kennzeichnung einschl. Beschilderung eines Lahnpark-Rundweges. Der Wegeverlauf berührt alle vier Kommunen und gibt Besuchern die Möglichkeit, die Lahnaue in ihrer großen Vielfalt auf einer möglichst kompakten Wegeführung kennenzulernen. Der Wegeverlauf wurde in Abstimmung mit der Oberen Naturschutzbehörde so geführt, dass die Naturschutzgebiete entlastet werden. Damit leistet er einen wichtigen Beitrag zur Besucherlenkung. Die Streckenplanung erfolgte – ebenso wie das Konzept zur Kennzeichnung der Wegeführung – in Eigenleistung der Verwaltungsmitarbeiter und soll zukünftig gemeinsam mit Ehrenamtlichen betreut werden.

Seit dem Frühjahr 2015 begleitet und finanziert die Lahnpark GmbH die Besteigung des Naturschutzgebietes „Lahnaue zwischen Atzbach, Dutenhofen und Heuchelheim“ in der Brutsaison. Seit 2017 erfolgt die Bestreifung auch im Herbst und seit dem Frühjahr 2018 wurde die Bestreifung auch auf die Naturschutzgebiete „Auloch von Dutenhofen und Sändchen von Atzbach“

und „Westspitze Dutenhofener See“ ausgedehnt. Die Bestreifung leistet einen großen Beitrag zum Erreichen der Naturschutzziele und stößt auf positive Resonanz in der Öffentlichkeit.

Im Zuge der Umweltbildung finanziert und realisiert die Lahnpark GmbH im Frühjahr 2018 gemeinsam mit der Ricarda-Huch-Schule in Gießen den Bau eines Bienenhotels auf dem Gelände des NABU in Heuchelheim. Ein zweites Insektenhotel ist geplant und soll voraussichtlich bis Frühjahr 2021 umgesetzt werden.

Ebenfalls im Frühjahr 2018 erfolgte durch den Lahnpark in Zusammenarbeit mit der Stadt Gießen und dem NABU-Stadtverband die Wiederherstellung einer Brutfläche für Flussregenpfeifer östlich der Lahnparkstraße (L3359) zwischen Kleinlinden, Dutenhofen und Heuchelheim.

Als weitere Artenschutz- bzw. Artenhilfsmaßnahme entwickelte die Lahnpark GmbH im Herbst 2018 gemeinsam mit der Lebenshilfe Gießen den Prototyp eines Brutflusses für Haubentaucher.

Parallel dazu sind zahlreiche kommunale Projekte in der Lahnaue in Bearbeitung, die in Einklang mit den Zielen des Lahnparks stehen. In Gießen handelt es sich dabei um die dauerhafte Einrichtung einer Brücke über die Wieseckmündung, die Anlage einer Laich-Ruhezone im Bereich der Lahn im Bereich „Hessler“ und die Beseitigung eines Wehrs am Kleebach im Bereich Teufelsmühle.

In Heuchelheim steht die Einrichtung eines vogelkundlichen Beobachtungsweges in der Lahnaue (als Teil des Lahnparkrundweges) im Vordergrund. Weiter wird ange-

strebt, das alte landwirtschaftliche Kanalbewässerungssystem im Bereich der Kahn, welches ausgehend von der Bieberbach für eine temporäre Bewässerung der Heuchelheimer Lahnaue sorgte und 1976 eingestellt wurde, abschnittsweise zu reaktivieren. Die Maßnahmen stehen im Zusammenhang mit dem bereits erwähnten LIFE-IP-Projekt „Living Lahn“. Eine wichtige Voraussetzung für die Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen in diesem Bereich ist das geplante Flurbereinigerungsverfahren „Lahnaue“ (Heuchelheim, Lahnaue, Wetzlar), zu dem am 6. Februar 2020 die Aufklärungsversammlung stattfand.

Die Gemeinde Lahnaue arbeitet derzeit an den Planungen zur Verbesserung der Situation an der Kanuanlegestelle in Dorlar. Diese Planung baut auf den Vorschlägen des Maßnahmenkonzeptes zum Lahntourismus auf. Eine Umsetzung ist für Frühjahr 2020 geplant.

Seitens der Stadt Wetzlar werden die Renaturierungsmaßnahmen im Bereich Dutenhofen und die Neuanlage und die Entwicklung von Gewässer- und Uferlebensräumen in der Unterweide bei Naunheim weiter vorangebracht. Weiterhin hat das zwischen 2016 und 2018 erstellte Konzept zur Integration der innerstädtischen Wasserläufe (KIWA), von dem im Bürgerbeteiligungsverfahren wichtige Aussagen zur Gestaltung der innerstädtischen Lahnaue und zur besseren Vernetzung der Wetzlarer Innenstadt mit der Lahnaue erwartet werden, eine große gemeinsame Schnittmenge mit dem Lahnpark. Durch die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm stehen in den kommenden Jahren finanzielle Mittel zur Umgestaltung und Aufwertung der innerstädtischen Uferbereiche in Wetzlar zur Verfügung. Der Ausbau der

„grünen und blauen Infrastruktur“ und damit die Verbesserung der Lebens- und Aufenthaltsqualität in den Innenstädten von Gießen und Wetzlar stehen in Einklang mit den Zielen des Lahnparks. Die Schaffung von ansprechenden Freiräumen in den Innenstädten leistet einen wichtigen Beitrag zur Entlastung des störungsanfälligen Kernbereiches des Lahnparks. Als erste Maßnahme aus dem Integrierten Handlungskonzept zum Stadtumbauegebiet „Quartiere an der Lahn“ ist für den April 2020 der Baubeginn des Lahnufers zwischen Hintergasse und Alter Lahnbrücke geplant. Ebenfalls für das Frühjahr 2020 geplant ist die Implementierung der Besucherlenkung auf der Naunheimer Lahninsel durch Aufstellen von Informationstafeln und dem Bau von befestigten Grillplätzen zum Verhindern des flächenhaften unerlaubten Grillens.

Weiterhin fördert und begleitet die Lahnpark GmbH seit 2010 den inzwischen über die Landesgrenzen hinaus bekannten Lahnparklauf.

Die Lahnpark GmbH ist durch ihre interkommunale Arbeitsgruppe eine wichtige Plattform für den Austausch der vier beteiligten Kommunen zu planerischen Entwicklungen in der Lahnaue. Sie ist mit ihrer Arbeitsgruppe aktiver Partner und Ansprechpartner übergeordneter Behörden bei interkommunalen planerischen Prozessen, wie dem LIFE-IP-Projekt „Living Lahn (lebendige Lahn)“ und der Verbesserung des Radwegenetzes zwischen Gießen und Wetzlar.

In den kommenden Jahren ist - neben der Umsetzung einzelner Maßnahmen zur Besucherlenkung – aufbauend auf den Ergebnissen des Konzeptes zur qualitativen Verbesserung des Lahn-Kanutourismus - eine

enge Zusammenarbeit mit der Oberen Naturschutzbehörde in der Umsetzung der Ziele des LIFE-IP-Projektes LiLa – Living Lahn / Lebendige Lahn geplant. Hier ist die interkommunale Zusammenarbeit der vier beteiligten Kommunen das optimale Fundament, gemeinsame Ziele und Strategien zu entwickeln und voranzubringen.

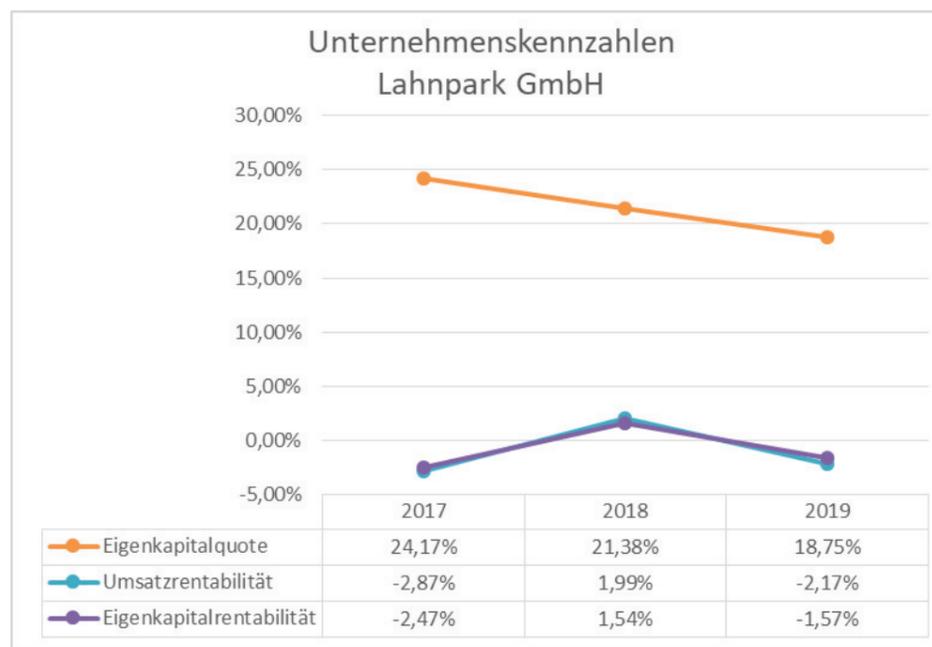
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Lahnpark GmbH	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	15,0	100,0	16,3	100,0	-1,3	-8,0
Materialaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalaufwand	7,1	47,2	7,1	43,4	-0,0	-0,0
Rohhertrag	7,9	52,8	9,2	56,6	-1,3	-14,2
Abschreibungen	0,3	2,0	0,4	2,3	-0,1	-19,5
Sonst. betr. Aufwend.	8,0	53,0	9,2	56,3	-1,2	-13,4
sonst. Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebsergebnis	-0,3	-2,2	-0,3	-2,0	-0,0	0,3
Zinsertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0
Ergebnis nach Steuern	-0,3	-2,2	-0,3	-2,0	-0,0	0,6
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	-0,3	-2,2	-0,3	-2,0	-0,0	0,6

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Lahnpark GmbH	TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)	2019		2018	
Anlagevermögen	1,12	1%	1,42	1%
Umlaufvermögen	109,35	99%	97,01	99%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	110,47		98,43	
Eigenkapital u. Sonderposten	20,72	19%	21,04	21%
Rückstellungen	1,56	1%	1,56	2%
Verbindlichkeiten	88,19	80%	75,83	77%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	110,47		98,43	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahmen

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Da die Gesellschaft ein Zuschussbetrieb ist, können die Aufgaben nicht durch einen privaten Dritten i. S. d. § 121 Abs. 1 Ziff. 3 HGO erfüllt werden. Somit liegen die Voraussetzungen des § 121 HGO vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Im Geschäftsjahr 2019 betragen die Gesamtbezüge des Geschäftsführers 5.400,00 € bzw. 7.084,80 € inkl. Sozialversicherungsbeiträge. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten je Sitzung eine Aufwandsentschädigung von 50,00 €. Die Bezüge des Aufsichtsrates betragen im Geschäftsjahr 2019 insgesamt 650,00 € (Vorjahr: 650,00 €.)



Zentrum Arbeit und Umwelt – Gießener gemeinnützige Berufsbildungsgesellschaft mit beschränkter Haftung
Kiesweg 31
35396 Gießen

Telefon: 0641 95225-10
Telefax: 0641 51594
E-Mail: geschaeftsfuehrung@zaug.de
Internet: www.zaug.de

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist insbesondere die Förderung der Jugendhilfe sowie der Erziehung, Volks- und Berufsbildung, um hierdurch

- der Arbeitslosigkeit von Jugendlichen und Erwachsenen präventiv entgegenzuwirken,
- die (Wieder-)Eingliederung von Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten Jugendlichen und Erwachsenen in den Arbeitsmarkt zu fördern,
- die Chancengleichheit von benachteiligten Personen im Erwerbsleben zu verbessern und
- die Situation auf dem Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt insgesamt zu verbessern.

Daneben ist Zweck der Gesellschaft auch die Förderung des Natur- und des Umweltschutzes sowie der Kriminalprävention (Satzung vom 23.11.2011).

Die folgende Übersicht zeigt die Bereiche, in denen die ZAUG gGmbH 2019 tätig war.

Tätigkeitsbereiche der ZAUG gGmbH 2018:

Ausbildung und Qualifizierung für Jugendliche und Erwachsene

- Außerbetriebliche Ausbildung (integrativ)
- Ausbildung Reha (integrativ)
- Erwachsenenbildung Umschulung FBW (SGB II und SGB III)

„Keiner geht verloren“-Integriertes System Im Übergang Schule und Beruf

- Campfit, Jobagent, Werkstatt Zukunft, erweiterte vertiefte Berufsorientierung (BOM), Produktionswerkstatt
- Qualifizierte berufspädagogische Ausbildungsbegleitung in Berufsschule und Betrieb – QuABB Gießen

Projekte zum (Wieder-) Einstieg von Frauen

- Region stärkt Frauen und Beruf
- Stark im Beruf – Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein
- Pro Aktiv – Aktivierung und soziale Teilhabe insbesondere für Alleinerziehende
- Region fördert digitale Bildung für Frauen

(Nach-) Qualifizierung und Personalentwicklung von Beschäftigten in Betrieben

- ProAbschluss – Nachqualifizierungsberatungsstelle Mittelhessen – Standort Gießen (ENDE: 30.06.2019)
- unternehmensWert:Mensch,
- Beratungs- und Qualifizierungszentrum Zukunftskompetenzen Mittelhessen (BQZ – Fachkräfte sichern)

Berufliche Integration in heimischen Betrieben für Migranten und Flüchtlinge

- KAUSA-Servicestelle – Beratung für MigrantInnen und Unternehmen im Ausbildungsmarkt U27
- Dreisprung – Beratung und Vermittlung von Asylbewerbern in Praktikum und Arbeitsgelegenheiten (ehemalig Integration MOVE)
- BLEIB in Hessen II – Integration von Asylbewerber/innen und Flüchtlingen
- Refugees@work
- Alles aus einer Hand
- Integration stärkt Pflege

Qualifizierung / Fort- und Weiterbildung und ideelle Dienstleistungen

- Dienstleistungsagentur Zeitgewinn – Essensausgabe an Schulen des Landkreises Gießen

Aktivierung und Integration von speziellen Zielgruppen

- Jobakademie – Neue Wege in den Job
- Netzwerk ABC - Pegasos
- Lotus – Regionales Inklusionsmanagement für arbeitslose schwerbehinderte Menschen nach SGB II + III (ENDE: 31.03.2019)

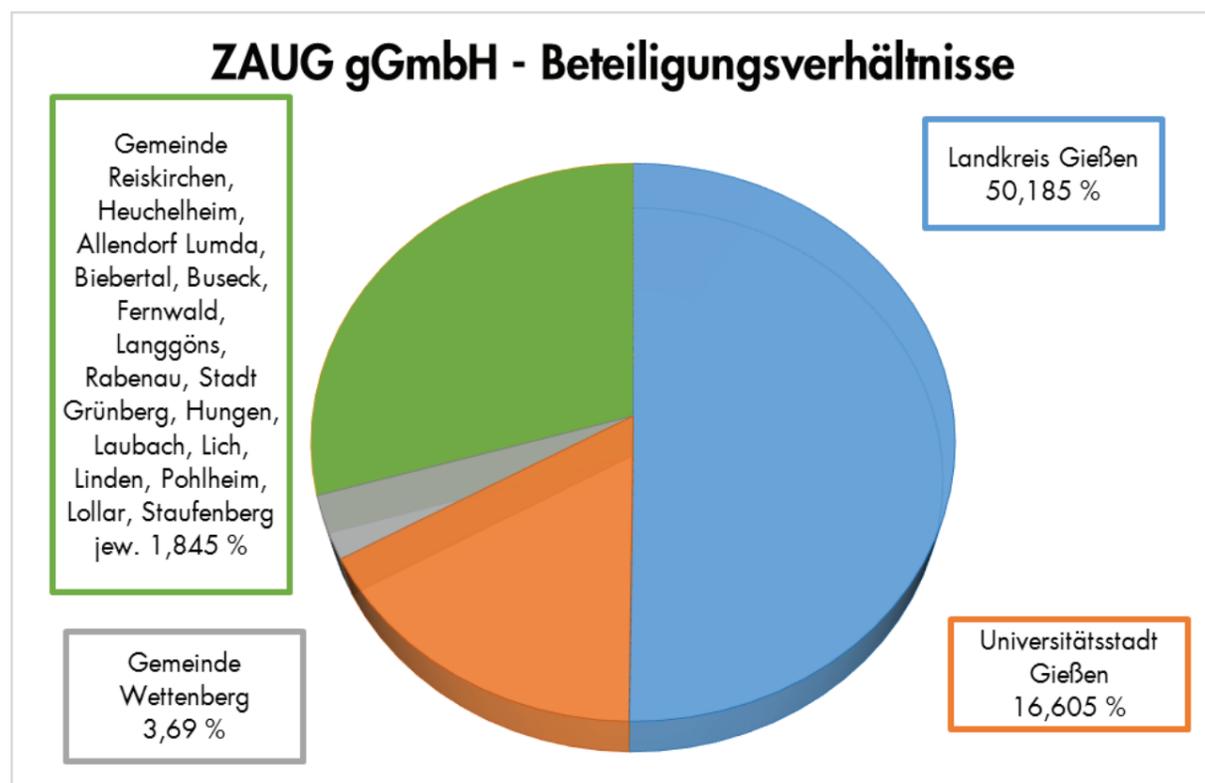
Betreuung in Landkreis-Schulen

- Ganztätig arbeitende Schulen
- Ganztägige Angebote im „Pakt für den Nachmittag“
- Essensausgabe an den Grundschulen Landkreis Gießen

Netzwerk und sozialraumbezogene Angebote

- Selbstlernzentrum in der Nordstadt (SLZ)
- BIWAQ IV - Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier
- Grundbildungszentrum Gießen (ENDE: 31.12.2019)
- Gemeinwesenarbeit – Förderung der Gemeinwesenarbeit im Landkreis Gießen

Beteiligungsverhältnisse



Besetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Vorsitzende: Landrätin Anita Schneider
 Stellvertretende Vorsitzende: Stadträtin Astrid Eibelshäuser

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen

Vorsitzende: Stadträtin Astrid Eibelshäuser
 Stellvertretende Vorsitzende: Landrätin Anita Schneider

Fachbeirat

Vorsitzende: Landrätin Anita Schneider, Vertreterin des Kreisausschusses des Landkreises
 Vorsitzende: Stadträtin Astrid Eibelshäuser, Vertreterin der Universitätsstadt Gießen

Vertreter des Kreistages

Ursula Häuser, CDU-Fraktion
 Peter Pilger, SPD-Fraktion
 Claudia Zecher, FWG-Fraktion
 Dr. Michael Buss, Bündnis 90/Die Grünen

Vertreter der Stadtverordnetenversammlung Gießen

Frederik Bouffier, CDU-Fraktion
 Frank Walter Schmidt, SPD-Fraktion
 Klaus-Dieter Grothe, Bündnis 90/Die Grünen

Weitere Mitglieder Fachbeirat

Elke Ehlen, IHK Gießen
 Uwe Bock, Kreishandwerkerschaft
 Matthias Körner / Peter Pilger, DGB Gießen
 N.N., Jobcenter
 N.N., Landeswohlfahrtsverband
 Martina Röder, Willy-Brandt-Schule
 Michael Brumhard, Theodor-Litt-Schule
 Anette Heuser, Faber-Management
 Oliver Tamm, ZAUG, Vertreter der Mitarbeiter
 Björn Krienke, Agentur für Arbeit

Der Fachbeirat ist kein Aufsichtsorgan. Er ist beratend tätig und stellt Erfahrung und Wissen zur Verfügung.

Geschäftsführer

Heiko Bennewitz, alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer

Prokurist

Frau Angelika Reul hat Einzelprokura.

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der ZAUG gGmbH besteht darin, benachteiligte Zielgruppen wie langzeitarbeitslose Erwachsene und Jugendliche durch Aus- und Weiterbildung sowie Vermittlung in den Arbeitsmarkt zu integrieren bzw. die Beschäftigungsfähigkeit aufzubauen oder zu erhalten. Dies erfolgt über verschiedene Projekte und Maßnahmen mit unterschiedlichen Fördermitteln. Zudem trägt das Unternehmen wesentlich zur Verbesserung der örtlichen und sozialen Infrastruktur bei.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Das Jahresergebnis 2019 weist gegenüber dem Vorjahr (2 T€) ein um 176 T€ verringertes Ergebnis mit einem Jahresdefizit von -174 € aus.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 20 T€ gegenüber dem Vorjahr. Diese Steigerung konnte durch erhöhte Erlöse in der Betriebsstätte Tischlein Deck Dich erreicht werden.

Das Geschäft der Arbeitnehmerüberlassung konzentrierte sich im Jahr 2019 weiterhin auf den Personalbedarf verschiedener Ämter des Landkreises Gießen und der Universitätsstadt Gießen.

Die Erträge aus Fördermitteln stiegen gegenüber dem Vorjahr um 282 T€ auf 8.544 T€. Größter Fördermittelgeber ist wie im Vorjahr der Landkreis Gießen mit 5.596 T€ gegenüber 5.117 T€ im Vorjahr. Dies entspricht einem Anteil von 65,49 % (Vj. 61,93 %) des Gesamtvolumens der Fördermittel des Unternehmens. Dies ist der Durchführung des „Pakts für den Nachmittag“ mit einem Volumen von 3.891,4 T€ (Vj. 3.563,4 T€) und der Projekte im Rahmen des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets des Landkreises Gießen mit einem Volumen von 803 T€ (Vj. 748 T€) geschuldet. Das Projekt „Ganztagsschule nach Maß“ wurde für den Landkreis mit Fördermitteln i.H.v. 433,3 T€ (Vj. 492,7 T€) durchgeführt.

Der Anteil des Kostenträgers der SGB II-Maßnahmen betrug im Jahr 2019 nur noch 14,01 % des Gesamtvolumens der Fördermittel (2018: 13,79 %, im Vergleich zu 2009: 83,7 %).

Das Auftragsvolumen des Jobcenters Gießen zur Förderung der außerbetrieblichen Ausbildung ist mit 241,7 T€ (Vj. 262,3 T€) abermals gesunken.

Die Übernahme der außerbetrieblichen Ausbildung für Rehabilitanden nach SGB II durch die Agentur für Arbeit konnte im Vergleich zum Vorjahr um weitere 77,2 T€ auf 749 T€ im Jahr 2019 ausgebaut werden.

Die Projektfinanzierungen aus Bundesmitteln sanken im Jahr 2019 auf 568 T€ (Vj. 848,9 T€) aufgrund der Beendigung der Projekte „IQ Hessen – Qualifizierungsberatung“ sowie der „Sozialen Teilhabe“. Die Finanzierung aus Landesmitteln sinkt um 54 T€ auf 222,7 T€ durch die Beendigung des Projektes „Nachqualifizierungsberatungsstelle Gießen“ zum 30.06.2019.

Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 207,4 T€ bestehen insbesondere aus den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 136,8 T€. Die wichtigste Auflösung ist im Bereich der Risiken aus Zuschussrückzahlungen für abgeschlossene Projekte in Höhe von 126,28 T€ entstanden. Für diese Projekte wurden Schlussverwendungsnachweise erstellt und weiterhin wurde die Bewertung der Risikorückstellung durch Minderung der Prozentsätze für die Bildung der Rückstellung vorgenommen.

Der Materialaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 100,3 T€ erhöht. Diese Erhöhung ist auf einen höheren Bedarf an Lebensmitteln im Bereich der Betriebsstätte Tischlein Deck Dich zurückzuführen

Im Jahr 2019 waren im Durchschnitt 237,25 (Vj. 237,33) Personen inklusive des Personals der Arbeitnehmerüberlassung, des „Pakts für den Nachmittag“ und der „Dienstleistungsagentur Zeitgewinn“ als Stammpersonal beschäftigt. Die Personalkosten für die Stammpersonal ohne Arbeitnehmerüberlassung belaufen sich im Geschäftsjahr auf 6.858,8 T€ gegenüber 6.417 T€ im Vorjahr.

Der Aufwand im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung beträgt 242 T€ gegenüber 566,5 T€ im Vorjahr. Im Jahresdurchschnitt wurden in der Arbeitnehmerüberlassung 8,75 Personen (Vj. 16,33 Personen) beschäftigt.

Die Kosten für Aushilfen stiegen im Geschäftsjahr um 154,2 T€ auf 1.684,7 T€ an. Davon wurde entsprechendes Personal für die pädagogische Nachmittagsbetreuung an den Schulen für die Durchführung des Angebots „Pakt für den Nachmittag“

und „Ganztagsschulen nach Maß“ eingestellt. Zum Stichtag 31.12.2019 waren 257 Aushilfen in der pädagogischen Nachmittagsbetreuung im Pakt für den Nachmittag, 100 Aushilfen im Bereich der ganztätig arbeitenden Schulen und 50 Aushilfen in den Küchenbetrieben beschäftigt.

Die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen haben sich um 42,4 T€ erhöht. Das Gebäude im Kiesweg 31 wurde im Geschäftsjahr 2017 bereits vollständig abgeschrieben. Im Jahr 2018 wurden mit den Umbaumaßnahmen bei Tischlein-Deck-Dich begonnen und im Jahr 2019 weiter fortgeführt. Die Küche wurde im August 2019 in Betrieb genommen.

Die Betriebskosten stiegen im Geschäftsjahr um insgesamt 183 T€ auf 714 T€. Die gestiegenen Kosten stehen im Zusammenhang mit den Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung. Es wurden Renovierungsarbeiten bei Tischlein-Deck-Dich in Heuchelheim in Höhe von 192,5 T€ im Jahr 2019 vorgenommen. Weiterhin sind die gestiegenen Betriebskosten zurückzuführen auf die Anmietung weiterer Räumlichkeiten für unsere Projektaktivitäten.

Die Verwaltungs- und Vertriebskosten minderten sich um 4,5 T€ auf insgesamt 255,5 T€. Sie minderten sich im Wesentlichen in dem Bereich der Rechts- und Beratungskosten um 12 T€ auf 20 T€.

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen minderten sich insgesamt um 122 T€ auf 770 T€. Die wesentlichen Positionen sind die Zuführung zur Rückstellung des Risikos der Rückführung von Fördermitteln in Höhe von 290 T€ (Vj. 316 T€) sowie die Kosten der Aus- und Weiterbildung von 278 T€ (Vj. 389 T€). Dieser Rückgang ist

im Wesentlichen der Sachmittelverausgabung im „Pakt für den Nachmittag“ geschuldet.

Nach Berücksichtigung des Finanzergebnisses (Zinserträge und –aufwendungen) von -0,1 T€ und der sonstigen Steuern von 3,5 T€ verbleibt ein Jahresfehlbetrag von 174 T€. Dieser ist im Wesentlichen durch die erhöhten Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Aus- und Umbau der Betriebsstätte Tischlein Deck Dich und zum Teil durch gestiegene Personalaufwendungen aufgrund von Tarifierhöhungen und der erhöhten Anzahl festangestellter Mitarbeiter verursacht.

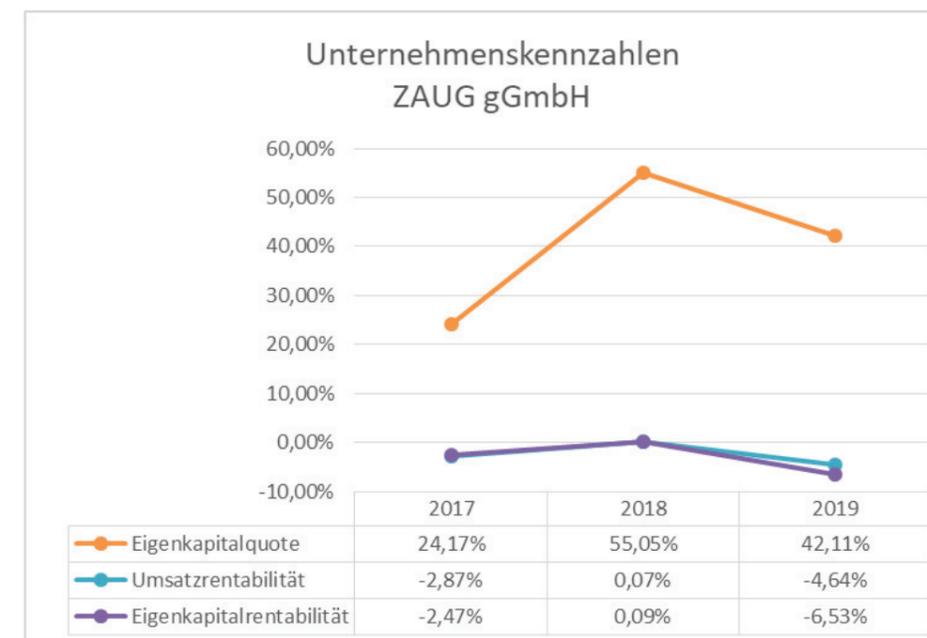
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

ZAUG gGmbH	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	3.751,1	100,0	3.731,1	100,0	20,0	0,5
Materialaufwand	1.501,2	40,0	1.400,9	37,5	100,3	7,2
Personalaufwand	9.124,8	243,3	8.953,1	240,0	171,7	1,9
Rohertrag	-6.874,9	-183,3	-6.623,0	-177,5	-251,9	3,8
Abschreibungen	308,4	8,2	266,0	7,1	42,4	15,9
Sonst. betr. Aufwend.	1.739,0	46,4	1.760,6	47,2	-21,6	-1,2
sonst. Erträge	8.751,8	233,3	8.655,4	232,0	96,4	1,1
Betriebsergebnis	-170,5	-4,5	5,8	0,2	-176,4	-3.015,6
Zinsertrag	1,6	0,0	1,5	0,0	0,1	3,5
Zinsaufwand	1,7	0,0	0,3	0,0	1,4	474,1
Finanzergebnis	0,2	0,0	-1,2	-0,0	1,4	-113,7
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1,0
Ergebnis nach Steuern	-170,7	-4,5	7,0	0,2	-177,7	-2.521,7
Sonstige Steuern	3,5	0,1	4,6	0,1	-1,2	-25,2
Jahresergebnis	-174,1	-4,6	2,4	0,1	-176,6	-7.268,9

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

ZAUG gGmbH	2019		2018	
	TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)	2019		2018	
Anlagevermögen	2.077,49	33%	1.396,96	27%
Umlaufvermögen	4.256,66	67%	3.763,91	73%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	6.334,16		5.160,87	
Eigenkapital u. Sonderposten	2.667,19	42%	2.841,31	55%
Rückstellungen	1.477,70	23%	1.279,32	25%
Verbindlichkeiten	1.453,99	23%	500,44	10%
Rechnungsabgrenzungsposten	735,28	12%	539,77	10%
Bilanzsumme Passiva	6.334,16		5.160,83	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Die Stadt Gießen stellt weiterhin bis zum 31.12.2022 jährlich einen Zuschuss in Höhe von 170.434,00 € zur Verfügung. Die Zuwendung erfolgt als institutionelle Förderung nach dem Zuwendungsrecht unter Beachtung der jeweiligen Vorgaben des EU-Beihilferechts.

Kreditaufnahmen

Es bestehen keine Darlehensverbindlichkeiten gegenüber der Universitätsstadt Gießen.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Die Universitätsstadt Gießen beteiligt sich an der Finanzierung der Gesellschaft (s. o.). Weitere Nachschusspflichten bestehen nicht.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen sind erfüllt.

Anmerkung:

Die Gesellschaft ist gemäß Anlage zum Körperschaftssteuerbescheid zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen berechtigt, da sie einen als besonders förderungswürdig anerkannten gemeinnützigen Zweck, nämlich die Förderung der Erziehung und die Volks- und Berufsbildung zum Gegenstand hat.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Das Arbeitnehmerbruttogehalt des Geschäftsführers Herrn Heiko Bennowitz betrug im Geschäftsjahr 94.009,66 €



Regionalmanagement Mittelhessen GmbH
Georg-Schlosser-Straße 1
35390 Gießen

Telefon: 0641 948889-0
Telefax: 0641 948889-20
E-Mail: info@mittelhessen.org
Internet: www.mittelhessen.eu

Gegenstand des Unternehmens

Die Entwicklung und Förderung der langfristigen strategischen Positionierung der Region durch Bildung, Festigung und Förderung von Netzwerken in der Region sowie innerhalb und außerhalb Hessens.

Die Gesellschaft positioniert und bündelt die Region nach außen (Regionalmarketing) und begleitet oder betreibt Projekte zur Förderung der Region (Regionalmanagement). Sie unterstützt die Gesellschaft bei der Verwirklichung dieser Ziele.

Besetzung der Organe

Aufsichtsrat

Wolfram Dette, ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter des Lahn-Dill-Kreises
Tarek Al-Wazir, Minister des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung
Oskar Edelmann, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Kassel-Marburg
Kirsten Fründt, Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin der Universitätsstadt Gießen
Dr. Marius Hahn, Bürgermeister der Stadt Limburg

Matthias Körner, Regionsgeschäftsführer des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) Region Mittelhessen

Prof. Dr. Katharina Krause, Präsidentin der Philipps-Universität Marburg

Rolph Limbacher, Kreishandwerksmeister der Handwerkskammer Kassel

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee, Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen

Klaus Repp, Präsident der Handwerkskammer Wiesbaden

Anita Schneider, Landrätin des Landkreises Gießen

Gunter Schneider, Vorstandsmitglied des Mittelhessen e. V./Volksbank Mittelhessen

Rainer Schwarz, Präsident der IHK Gießen-Friedberg

Thomas Spies, Oberbürgermeister der Stadt Marburg

Dr. Christoph Ullrich, Regierungspräsident des Regierungsbezirks Gießen kraft Amt

Manfred Wagner, Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar

Prof. Dr. Matthias Willems, Präsident der Technischen Hochschule Mittelhessen

Michael Köberle, Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg

Dr. Jens Mischak, Erster Kreisbeigeordneter des Vogelsbergkreises

Dr. Martin Pott, Stellv. Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Wiesbaden

Burghard Loewe, Stellv. Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

Michael Müller, Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Limburg

Geschäftsführer

Jens Ihle

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €. Zudem leisten die Gesellschafter einen Jahresbeitrag.

Gesellschafter	Geschäftsanteile in €	Jahresbeitrag in €
Lahn-Dill-Kreis	1.351,00	20.000,00
Landkreis Gießen	1.351,00	20.000,00
Landkreis Limburg-Weilburg	1.351,00	20.000,00
Landkreis Marburg-Biedenkopf	1.351,00	20.000,00
Vogelsbergkreis	1.351,00	20.000,00
Stadt Limburg an der Lahn	676,00	10.000,00
Stadt Wetzlar	1.351,00	20.000,00
Universitätsstadt Gießen	1.351,00	20.000,00
Universitätsstadt Marburg	1.351,00	20.000,00
Handwerkskammer Wiesbaden	2.838,00	42.000,00
Handwerkskammer Kassel	878,00	13.000,00
IHK Gießen-Friedberg	2.399,00	35.500,00
IHK Kassel-Marburg	2.027,00	30.000,00
IHK Lahn-Dill	2.399,00	35.500,00
IHK Limburg	946,00	14.000,00
Justus-Liebig-Universität Gießen	338,00	5.000,00
Philipps-Universität Marburg	338,00	5.000,00
Technische Hochschule Mittelhessen	338,00	5.000,00
Mittelhessen e.V.	1.015,00	15.000,00
Gesamt	25.000,00	370.000,00

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Bilanzsumme belief sich zum 31.12.2019 auf T€ 293,1 und erhöhte sich somit gegenüber dem Vorjahr um T€ 9,0.

Diese Bilanzverlängerung resultiert aus der Erhöhung des Anlagevermögens (Kauf neuer Betriebs- und Geschäftsausstattung für neuen Mitarbeiter) sowie aus der Erhöhung des Eigenkapitals.

Das Regionalmanagement Mittelhessen wurde seitens der Hessischen Landesregierung erneut mit Fördermitteln unterstützt.

Diese Mittel wurden zweckgebunden zur Finanzierung der regionalen mittelhessischen Geschäftsstelle sowie für die Breitbandberatung in Mittelhessen verwendet. Des Weiteren erhielt die GmbH Fördermittel der Europäischen Union für die Projekte „Interreg Europe ThreeT“ sowie „DiGiMit - Digitalisierung, Gründung, Innovation in Mittelhessen“.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Gesellschaftszweck dient dem öffentlichen Zweck der Förderung der Region.

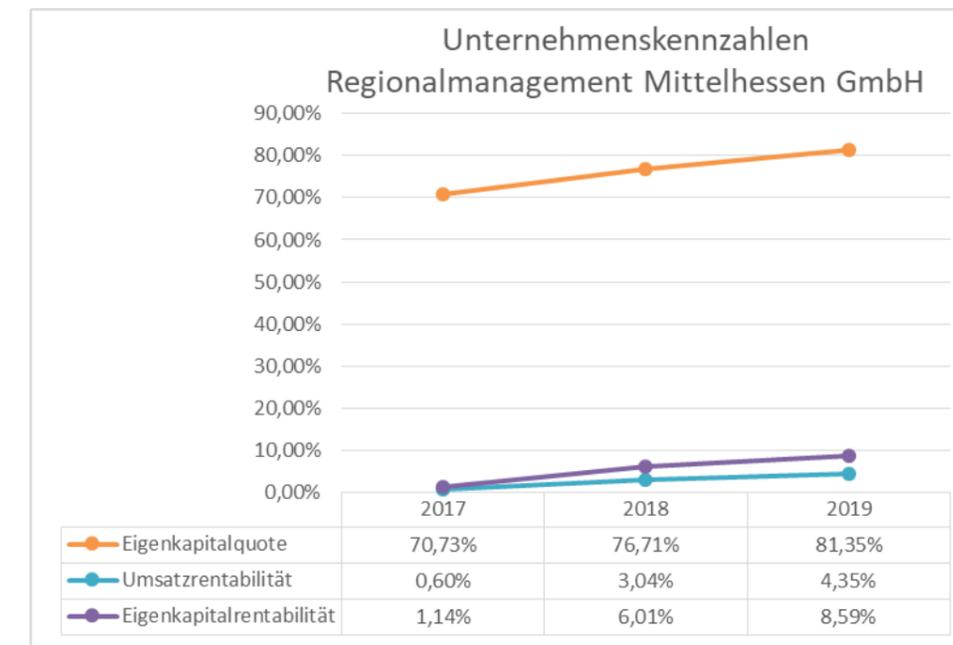
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Regionalmanagement Mittelhessen GmbH	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	471,2	100,0	431,5	100,0	39,7	9,2
Materialaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalaufwand	410,3	87,1	369,0	85,5	41,4	11,2
Rohertrag	60,9	12,9	62,6	14,5	-1,6	-2,6
Abschreibungen	4,8	1,0	9,5	2,2	-4,7	-49,4
Sonst. betr. Aufwend.	722,9	153,4	642,5	148,9	80,4	12,5
sonst. Erträge	687,7	145,9	603,0	139,7	84,7	14,0
Betriebsergebnis	20,9	4,4	13,5	3,1	7,4	54,6
Zinsertrag	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	121,2
Zinsaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzergebnis	-0,1	-0,0	-0,1	-0,0	-0,1	121,2
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	21,0	4,5	13,6	3,1	7,4	54,8
Sonstige Steuern	0,5	0,1	0,5	0,1	0,1	14,7
Jahresergebnis	20,5	4,3	13,1	3,0	7,4	56,3

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Regionalmanagement Mittelhessen GmbH	TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)	2019		2018	
Anlagevermögen	8,16	3%	5,70	2%
Umlaufvermögen	284,92	97%	278,05	98%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,36	0%
Bilanzsumme Aktiva	293,08		284,11	
Eigenkapital u. Sonderposten	238,42	81%	217,95	77%
Rückstellungen	24,95	9%	23,65	8%
Verbindlichkeiten	29,70	10%	42,34	15%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,18	0%
Bilanzsumme Passiva	293,08		284,11	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahmen

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Der Gegenstand des Unternehmens ist dem Bereich Strukturentwicklung zuzuordnen; die Betätigung ist daher zulässig.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Bezüge unterbleibt gemäß § 286 Abs. 4 HGB



Breitband Gießen GmbH
 Beim Eberacker 10
 35633 Lahnau
 Telefon: 06441 9640-43
 E-Mail: info@breitband-hessen.de
 Internet: www.breitband-hessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die in Zusammenarbeit mit Gebietskörperschaften durchzuführende Bedarfsermittlung und anschließende Erstellung und Vermietung von Kommunikationsnetzen sowie die Erstellung und Betreuung der Netze durch Dritte im Landkreis Gießen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder die Betriebsführung bei solchen Unternehmen übernehmen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Geschäftsführung

Stefan Becker

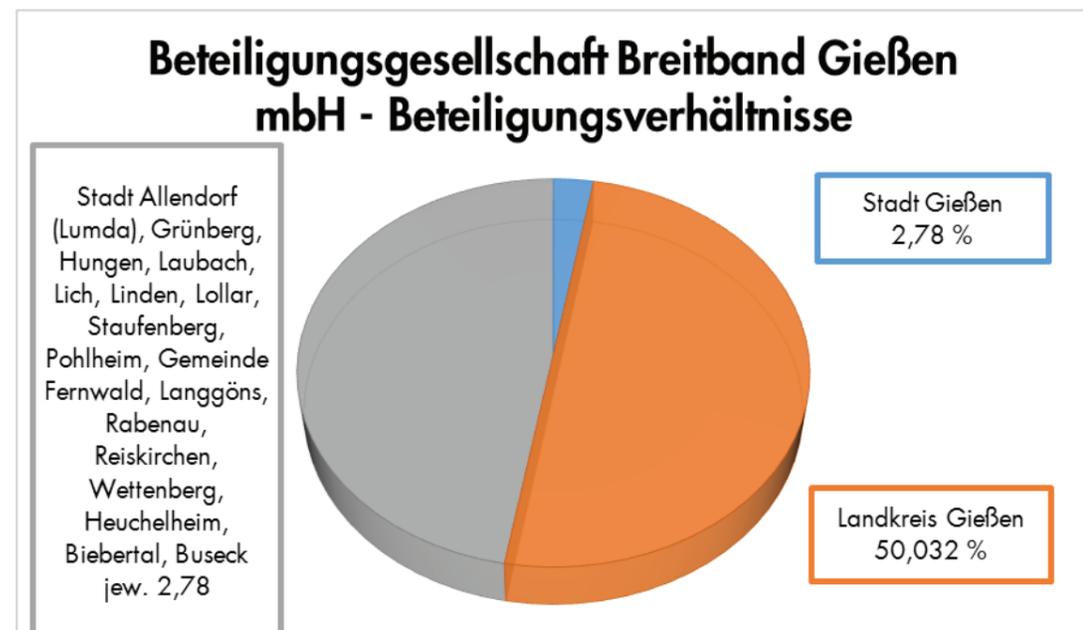
Da die Beteiligungsquote der Universitätsstadt Gießen unter 20 % liegt, werden keine weiteren Angaben gemacht.

Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen mbH
 c/o Landkreis Gießen
 Riversplatz 1 - 9 35394 Gießen

Beteiligungsverhältnisse

Die Beteiligungsgesellschaft ist an der Breitband Gießen GmbH mit 49 % beteiligt.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.



Da die Beteiligungsquote der Universitätsstadt Gießen unter 20 % liegt, werden keine weiteren Angaben gemacht.



FrankfurtRheinMain

We are a part of it.

FrankfurtRheinMain GmbH
 International Marketing of the Region
 Unterschweinstiege 8
 60549 Frankfurt am Main

Telefon: 069 6860380
 Telefax: 069 68603811

E-Mail: info@frm-united.com
 Internet: www.frm-united.com

Gegenstand des Unternehmens

Das internationale Standortmarketing für den Wirtschaftsraum FrankfurtRheinMain. Zum Gegenstand der Gesellschaft gehört insbesondere, die vorhandenen Stärken des Wirtschaftsraumes zu vernetzen und zu bündeln, die Wahrnehmung des Wirtschaftsraumes und seiner Standortvorteile

und das Interesse an dem Wirtschaftsraum zu fördern sowie zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität des Wirtschaftsraumes, ein gemeinsames profiliertes Erscheinungsbild des Wirtschaftsraumes und den Wirtschaftsraum als Marke zu entwickeln und zu pflegen.

Mit ihrer Geschäftstätigkeit nimmt die Gesellschaft übergeordnete Aufgaben im Rahmen des Standortmarketings wahr. Die Gesellschaft konkurriert nicht mit den kommunalen Wirtschaftsförderungen der Gesellschafter. Aufgaben der Wirtschaftsförderung nimmt die Gesellschaft nur subsidiär zu den kommunalen Stellen wahr.

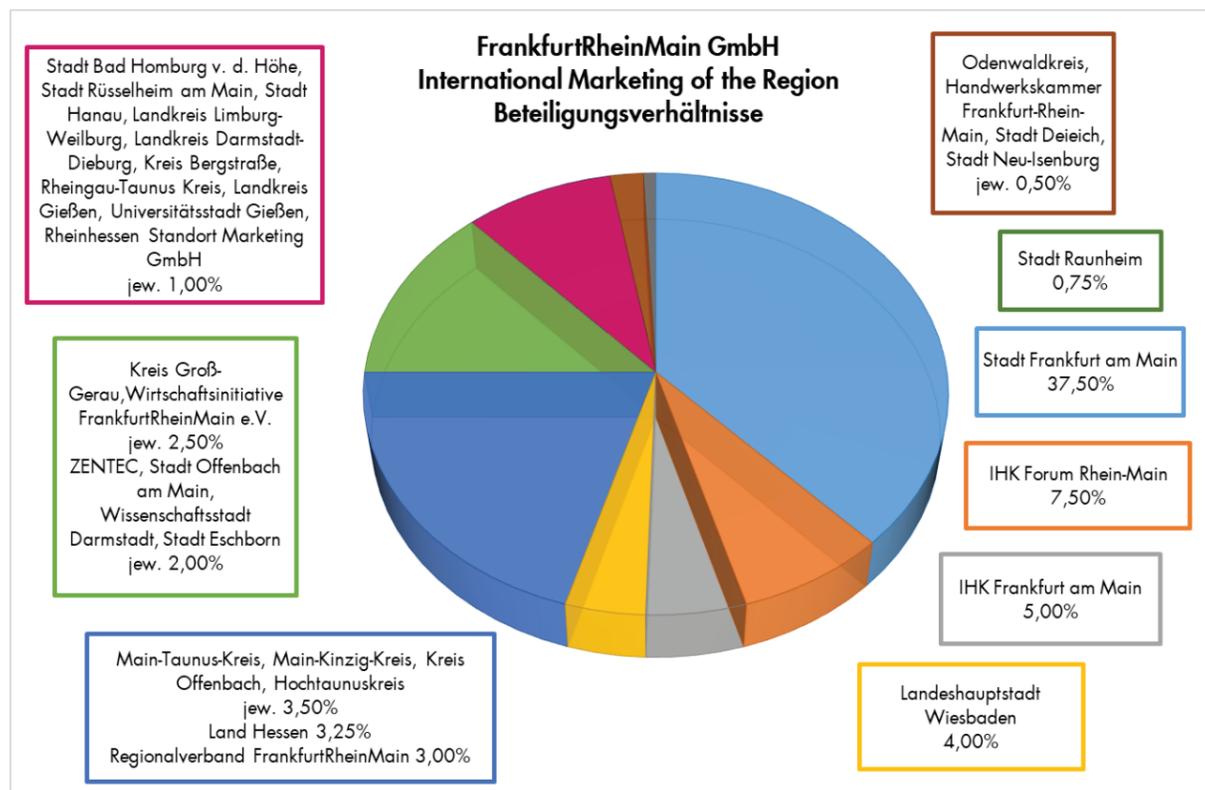
Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Geschäftsführung

Eric Menges

Beteiligungsverhältnisse



Da die Beteiligungsquote der Universitätsstadt Gießen unter 20 % liegt, werden keine weiteren Angaben gemacht.

Genossenschaften



www.vb-mittelhessen.de

Volksbank Mittelhessen eG
Schiffenberger Weg 110
35394 Gießen

Telefon: 0641 7005-0
Telefax: 0641 7005-891909
E-Mail: info@vb-mittelhessen.de
Internet: www.vb-mittelhessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften, insbesondere

- a) die Pflege des Spargedankens, vor allem durch Annahme von Spareinlagen;
- b) die Annahme von sonstigen Einlagen;
- c) die Gewährung von Krediten aller Art;
- d) die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie die Durchführung von Treuhandgeschäften;
- e) die Durchführung des Zahlungsverkehrs;
- f) die Durchführung des Auslandsgeschäfts einschließlich des An- und Verkaufs von Devisen und Sorten;
- g) die Vermögensberatung, Vermögensvermittlung und Vermögensverwaltung;

- h) der Erwerb und die Veräußerung sowie die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren und anderen Vermögenswerten;
- i) die Vermittlung oder der Verkauf von Bausparverträgen, Versicherungen und Reisen;
- j) die Pflege des genossenschaftlichen Warengeschäfts;
- k) Erbringung sonstiger Dienstleistungen.

Die Universitätsstadt Gießen ist mit 21 Geschäftsanteilen á 25,00 € in Höhe von insgesamt 525,00 € am Geschäftsguthaben der Volksbank Mittelhessen beteiligt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Vorstand

Dr. Peter Hanker
Rolf Witezek
Hans-Heinrich Bernhardt
Dr. Lars Witteck

Portrait der Volksbank Mittelhessen

Mit einer Bilanzsumme von 8,3 Mrd. Euro zählt die Volksbank Mittelhessen zu den größten Kreditgenossenschaften Deutschlands. Rund 202.992 Mitglieder sind direkt am Erfolg der Volksbank beteiligt. 1.300 Mitarbeiter betreuen in 80 Geschäftsstellen und über zahlreiche weitere Kontaktwege über 3343.971 Kunden. Darüber hinaus stehen den Kunden im Geschäftsgebiet 51 Selbstbedienungsstandorte sowie 171 Geldautomaten zur Verfügung. Mit ihrer wirtschaftlichen Stärke ist die Volksbank Mittelhessen wichtiger Finanzierungs-partner der heimischen Wirtschaft und bedeutender Förderer der gesamten Region. Eng mit Mittelhessen verwurzelt übernimmt die Volksbank gesellschaftliche Verantwortung. So wurden im Jahr 2019 zahlreiche regionale Initiativen und Vereine durch finanzielle Fördermaßnahmen in Höhe von rund 1,4 Millionen Euro unterstützt.



Baugenossenschaft Busecker Tal eG
Mollbornsweg 1
35418 Buseck

Telefon: 06408 940501
Telefax: 06408 940502
E-Mail: info@baugenossenschaft-buseck.de
Internet: www.baugenossenschaft-buseck.de

Gegenstand des Unternehmens

Der Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.

Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist zugelassen; Vorstand und Aufsichtsrat beschließen gemäß § 28 die Voraussetzungen. Die Genossenschaft richtet ihren Geschäftskreis auf die Steuerbefreiung nach § 5 Abs. 1 Nr. 10 KStG aus.

Beteiligungsverhältnisse

Die Universitätsstadt Gießen ist mit fünf Geschäftsanteilen á 200,00 € in Höhe von insgesamt 1.000,00 € am Geschäftsguthaben der Baugenossenschaft Busecker Tal eG beteiligt. Dies entspricht einer Beteiligungsquote in Höhe von 0,1 %.

Die Universitätsstadt Gießen verfügt über eine Stimme in der Mitgliederversammlung.

Da die Beteiligungsquote der Universitätsstadt Gießen unter 20 % liegt und keine weiteren Finanzbeziehungen bestehen, werden keine weiteren Angaben gemacht.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.



Baugenossenschaft 1894 Gießen eG
Hölderlinweg 7 B
35396 Gießen

Telefon: 0641 95200-10
E-Mail: info@bg1894.de
Internet: www.bg1894.de

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Baugenossenschaft 1894 Gießen eG ist die Förderung ihrer Mitglieder - vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

Sie kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, veräußern und betreuen; sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

Beteiligungen im Rahmen von § 1 Abs. 2 des Genossenschaftsgesetzes können übernommen werden. Der Geschäftsbetrieb darf auf Nichtmitglieder ausgedehnt werden

Beteiligungsverhältnisse

Die Universitätsstadt Gießen ist mit einer Stammeinlage in Höhe von 18.290,00 € beteiligt. Dies entspricht im Berichtsjahr einer Beteiligungsquote von 0,4 %.

Besetzung der Organe

Bei Beteiligungen ≤ 20 % wird die Besetzung der Organe nicht aufgeführt.

Die Universitätsstadt Gießen hat aufgrund ihrer Stammeinlage einen Stimmanteil in der Mitgliederversammlung. Der Magistrat benennt hierzu eine bevollmächtigte Vertreterin/einen bevollmächtigten Vertreter in der ordentlichen Mitgliederversammlung.

Beteiligungen des Unternehmens

Geschäftsanteile an der Volksbank Mittelhessen eG in Höhe von 2.500,00 Euro.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck gemäß § 121 HGO ist gegeben. Das Unternehmen dient der Daseinsvorsorge im Sinne einer ausreichenden und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Gießener Bevölkerung.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Im Berichtsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 899,8 T€ (im Vorjahr: 400,1 T€) erwirtschaftet. Dieses positive Jahresergebnis resultiert vornehmlich aus der Bewirtschaftung der eigenen Mietobjekte sowie der Veräußerung einer kleineren Immobilie. Der Bilanzgewinn beläuft sich auf 146,4 TEUR

Die vorhandene Liquiditätsreserve war und ist ausreichend. Die moderaten turnusmäßigen Mietanpassungen, die stetigen Mietanpassungen im Falle von Modernisierung

von Wohnraum im Bestand sowie die Anpassung der Mieten im Falle der umfassenden Sanierungstätigkeit stärken die Liquidität zusätzlich. Ergänzt wird dies durch Vergütungen aus dem Einsatz regenerativer Energien.

Die Genossenschaft war und ist somit jederzeit in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

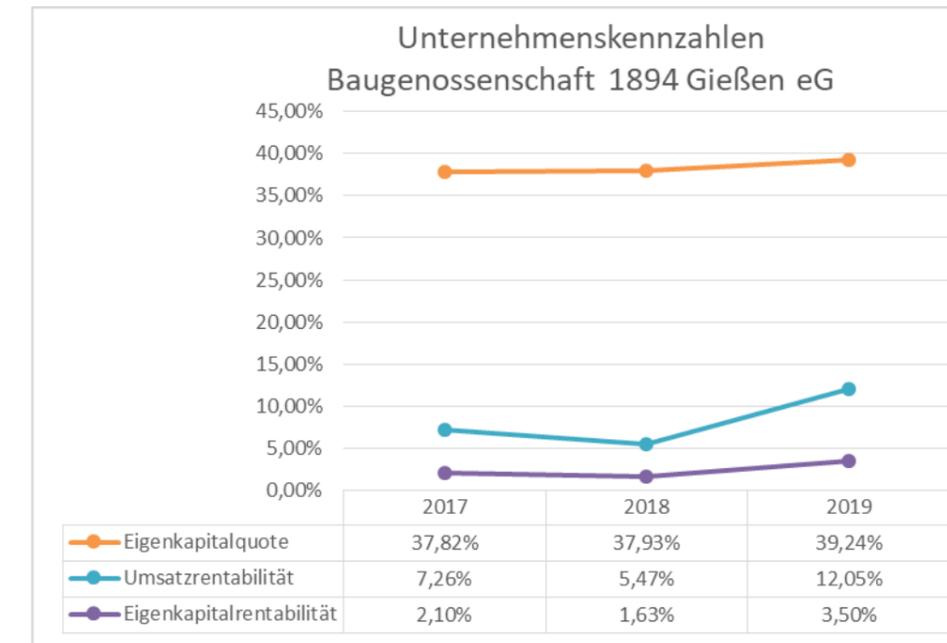
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Baugenossenschaft 1894 Gießen eG	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	7.603,9	100,0	7.438,8	100,0	165,1	2,2
Materialaufwand	3.386,2	44,5	3.986,8	53,6	-600,6	-15,1
Personalaufwand	1.020,6	13,4	934,6	12,6	86,1	9,2
Rohertrag	3.197,0	42,0	2.517,4	33,8	679,6	27,0
Abschreibungen	1.442,0	19,0	1.396,2	18,8	45,7	3,3
Sonst. betr. Aufwend.	389,5	5,1	228,6	3,1	161,0	70,4
sonst. Erträge	281,3	3,7	304,4	4,1	-23,1	-7,6
Betriebsergebnis	1.646,8	21,7	1.197,0	16,1	449,8	37,6
Zinsertrag	0,2	0,0	0,2	0,0	-0,0	-11,9
Zinsaufwand	536,4	7,1	587,2	7,9	-50,8	-8,6
Finanzergebnis	536,2	7,1	587,0	7,9	-50,8	-8,6
Steuern Einkommen/Ertrag	4,4	0,1	8,7	0,2	0,0	-49,4
Ergebnis nach Steuern	1.106,2	14,5	601,3	8,1	504,9	84,0
Sonstige Steuern	206,4	2,7	201,2	2,7	5,2	2,6
Jahresergebnis	899,8	11,8	400,1	5,4	499,7	124,9

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Baugenossenschaft 1894 Gießen eG				
	TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)	2019		2018	
Anlagevermögen	59.076,14	90%	60.373,51	93%
Umlaufvermögen	6.345,98	10%	4.525,18	7%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	65.422,13		64.898,69	
Eigenkapital u. Sonderposten	25.668,54	39%	24.614,97	38%
Rückstellungen	144,94	0%	140,17	0%
Verbindlichkeiten	39.584,49	61%	40.122,11	62%
Rechnungsabgrenzungsposten	24,15	0%	21,44	0%
Bilanzsumme Passiva	65.422,13		64.898,69	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen der Universitätsstadt Gießen

Dividenden/Ausschüttungen	731,60 €
Tilgungen	97.784,72 €
Bearbeitungsentgelte	0 €

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen

Schuldendiensthilfe:	0 €
Zinszuschüsse	

Kreditaufnahmen

Im Berichtsjahr wurden von der Universitätsstadt Gießen keine Darlehen bewilligt. Der Gesamtbestand zum 31.12.2019 der von der Universitätsstadt Gießen bewilligten Darlehen beträgt 4.207.200,86 €.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Es besteht ein Gewährvertrag zur Sicherung der Altersversorgung gegenüber der ZVK Darmstadt; für eventuelle Rückgriffsansprüche der Universitätsstadt Gießen sind Buchgrundschulden in Höhe von 1.800.000,00 € eingetragen. Zum 31.12.2019 bestand ein Haftungsverhältnis in Höhe von 1.759.326,00 €.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Das Unternehmen dient der Daseinsvorsorge im Sinne einer ausreichenden und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Gießener Bevölkerung. Somit liegen die Voraussetzung des § 121 HGO vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Bei Beteiligungen ≤ 20 % werden diesbezüglich keine Angaben eingeholt.

Vereine



Landschaftspflegevereinigung Gießen e.V.
Verein zur Förderung von Naturschutz und
Landschaftspflege im Landkreis Gießen
Moltkestraße 4
35410 Hungen

Telefon: 06402 80 90 00
Telefax: 06402 80 92 30
E-Mail: lpv-giessen@t-online.de
Internet: www.lpv-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Zweck des Vereins ist die Umsetzung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Landkreis Gießen durch die Zusammenarbeit von Landwirten, Gebietskörperschaften, Naturschutzverbänden, Behörden, Vereinen, sonstigen Institutionen und interessierten Mitbürgern. Aufgabe des Vereins ist die Planung und Abwicklung von Maßnahmen zur Erhaltung und Pflege von Biotopen im Rahmen der von Kreisgemeinden, vom Landkreis Gießen, vom Land Hessen, der Bundesrepublik oder der Europäischen Union bereitgestellten Mittel. Der Verein tritt in Wahrnehmung dieser Aufgaben als Projektträger gegenüber den Mitgliedsgemeinden, dem Land Hessen, dem Landkreis Gießen, der Bundesrepublik oder der EU auf.

Der Verein verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Ziele.

Beteiligungsverhältnisse

Die Universitätsstadt Gießen ist Mitglied ohne Stammkapitaleinlage (Beteiligungsquote = 0,0 %). Sie wird im Vorstand von Frau Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greulich vertreten.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Selbständige Körperschaften



Sparkassenzweckverband Gießen
Johannesstraße 3
35390 Gießen

Telefon: 0641 704-422
Telefax: 0641 704-400
E-Mail: info@sparkasse-giessen.de
Internet: www.sparkasse-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Der Sparkassenzweckverband ist der Träger der Sparkasse Gießen und wurde am 22.03.1834 gegründet. Der Träger unterstützt die Sparkasse bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit der Maßgabe, dass ein Anspruch der Sparkasse gegen den Träger oder eine sonstige Verpflichtung des Trägers, der Sparkasse Mittel zur Verfügung zu stellen, nicht besteht. Die Sparkasse haftet für die Verbindlichkeiten mit ihrem gesamten Vermögen. Der Träger der Sparkasse haftet nicht für deren Verbindlichkeiten.

Mitglieder

Allendorf/Lumda, Buseck, Fernwald, Gießen, Heuchelheim, Langgöns, Lich, Linden, Lollar, Pohlheim, Reiskirchen, Staufenberg, Landkreis Gießen.

Für die Verbindlichkeiten des Sparkassenzweckverbandes haften die Mitglieder untereinander, und zwar der Landkreis Gießen in Höhe von 10 % und die weiteren Mitglieder im Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen. Für die Universitätsstadt Gießen ergibt sich ein rechnerischer Anteil in Höhe von 40,69 % (unter Vorbehalt des Beschlusses der Zweckverbandsversammlung).

Organe der Zweckverbandsgesellschaft

Verbandsversammlung

Dr. Bernd Wieczorek, Stadt Lollar
– Vorsitzender
Dirk Haas, Gemeinde Buseck,
– Stellvertretender Vorsitzender
Die Versammlung besteht aus je einem Vertreter der Verbandsmitglieder.

Verbandsvorstand

Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin
– Vorsitzende
Anita Schneider, Landrätin der Stadt Gießen
– Stellvertretende Vorsitzende und weiteren Mitgliedern.
Die Vorstandsvorsitzende und deren Stellvertreterin sind im wechselnden Turnus die Landrätin des Landkreises Gießen und die Oberbürgermeisterin der Stadt Gießen für eine Amtsdauer von jeweils zwei Jahren.

Geschäftsentwicklung der Sparkasse Gießen

Die Sparkasse Gießen ist mit einem ausgedehnten Filialnetz, nahezu überall in der Stadt und in vielen Gemeinden im Landkreis präsent. Die Kunden erwarten ein umfassendes Allfinanzangebot. Dabei steht die Sparkasse für stabile und vor allem sichere Geldanlagen im Interesse der Bürgerinnen und Bürger ihres Geschäftsgebietes.

Engagement für Wirtschaft, Gesellschaft, Sport und Kultur

Sparkassen sind Institute der Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Die Sparkasse Gießen engagiert sich weit über das klassische Bankgeschäft hinaus mit dem Ziel, die heimische Wirtschaft zu stärken, Existenzgründungen zu fördern und die Weiterentwicklung der wirtschaftlichen Strukturen zu unterstützen. Dazu kommt ein umfangreiches soziales und kulturelles Engagement. Insgesamt wurden 2019 Fördermittel von rund 550.000 Euro vergeben.

Die seriöse Geschäftspolitik hat sich auch 2019 nachhaltig bewährt. Die Sparkasse Gießen weist entsprechend ihren Erwartungen für 2019 in den Kunden-segmenten gestiegene Volumina aus. Aufgrund der Zugänge beim Kreditvolumen sowie der Einlagen unserer Kundschaft erhöhte sich die Bilanzsumme um 7,5 % und betrug zum Jahresende 2.403,9 Mio. EUR (2018: 2.236,1 Mio. EUR). Das Geschäftsvolumen (also Bilanzsumme und Eventualverbindlichkeiten) belief sich damit auf 2.418,3 Mio. EUR (2018: 2.254,8 Mio. EUR). Zum 31. Dezember 2019 betreuten wir für unsere ca. 119.900 Kundinnen und Kunden insgesamt etwa 220.900 Konten und Depots, über die wir im Geschäftsjahr 2019 28,2 Mio. Buchungen (nach 27,3 Mio. im Vorjahr) abwickelten.

Die Sparkasse Gießen – Transparenz in Zahlen

Auszug aus der Bilanz		per 31.12.2018	per 31.12.2019
Bilanzsumme	T€	2.236.136	2.403.943
Kundeneinlagen	T€	1.864.802	1.925.899
Kundenkredite	T€	1.389.622	1.432.500
Standorte, inklusive Online- und SB-Filialen		33	31
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		485	465
davon Auszubildende		56	64



ekom21 – KGRZ Hessen
Carlo-Mierendorff-Str. 11
35398 Gießen

Telefon: 0641 9830-0
Telefax: 0641 9830-2020
E-Mail: ekom21@ekom21.de
Internet: www.ekom21.de

Gegenstand des Unternehmens

- (1) Die Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen hat die Aufgabe Datenverarbeitungsverfahren, Datenverarbeitungsleistungen und Datenverarbeitungsnetze sowie IT-Dienstleistungen aller Art zur Erledigung oder Vereinfachung von Verwaltungsaufgaben mit technischer Unterstützung Informationsverarbeitung zur Verfügung zu stellen und zu unterhalten, insbesondere entsprechend dem Bedarf der Mitglieder
1. die betriebliche Abwicklung der landeseinheitlichen und rechenzentrumsspezifischen Verfahren sicherzustellen
 2. bei der Inbetriebnahme und der laufenden Anwendung von Verfahren und Programmen zu beraten und zu unterstützen,
 3. Programme und Verfahren zu entwickeln und zu pflegen, speziell landeseinheitliche und rechenzentrumsspezifische, soweit sie nicht von Dritten übernommen werden,

4. Beratung und Unterstützung auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik einschließlich der Durchführung von Schulungsmaßnahmen,
 5. Auswahl und Beschaffung von Hardware und Software,
 6. die Prüfung der bereitgestellten Programme und Verfahren des Finanzwesens gemäß § 111 Abs. 2 und § 131 Abs. 1 Nr. 4 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) zu veranlassen; § 3 Abs. 2 (ÜPKKG) findet Anwendung.
 7. Beratung und Unterstützung auf dem Gebiet der interkommunalen Zusammenarbeit, soweit sich dies auf Fragestellungen aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie bezieht.
- (2) Die Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen arbeitet mit dem Land Hessen in Angelegenheiten der Informationsverarbeitung zusammen.
- (3) Die Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen kann anwenderspezifische Programme und sonstige Dienstleistungen auch Dritten anbieten, soweit dadurch die Erfüllung ihrer Aufgaben für die Mitglieder nicht beeinträchtigt wird.
- (4) Die Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen darf sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen.

- (5) Die Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, wenn dies der Gesamtzielausrichtung der Körperschaft förderlich ist. Die Vorschriften §§ 53, 54 Haushaltsgrundsätze-gesetz (HGrG) und die Bestimmungen in §§ 121 ff. HGO sind zu beachten.
- (6) Für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen gelten die Vorschriften für kommunale Eigenbetriebe entsprechend, soweit nicht durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes etwas anderes bestimmt ist. Die Tätigkeit der Körperschaft ekom21 – KGRZ Hessen ist entsprechend ihrer Aufgabenstellung insgesamt nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet.

Beteiligungsverhältnisse

Jedes Mitglied erhält je angefangene 30 T€ Entgelte im Jahr des letzten geprüften Jahresabschlusses eine Stimme. Die Universitätsstadt Gießen hatte im Geschäftsjahr 2019 33 Stimmen (Vorjahr: 27 Stimmen).



Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Teichweg 24
35396 Gießen

Telefon: 0641 9506-0
Telefax: 0641 9506-197
E-Mail: info@zmw.de
Internet: www.zmw.de

Gegenstand des Unternehmens

Der Zweckverband hat die Aufgabe die Mitgliedsstädte und -gemeinden bzw. einzelne Stadt- und Ortsteile sowie Sonderabnehmer mit Trink- und Betriebswasser zu versorgen. Die Übernahme, der Neubau oder Verkauf von örtlichen Verteilernetzen ist auf Antrag möglich.

Der Zweckverband kann darüber hinaus wasserwirtschaftliche Aufträge für die Verbandsmitglieder und öffentlich-rechtliche Körperschaften ausführen und die Verwaltung und Betriebsführung für Wasser- und Abwasserverbände und Eigengesellschaften (z. B. GmbH) übernehmen.

Der Zweckverband kann aufgrund von Vereinbarungen stadt- oder gemeindeeigene Ortsnetze betreiben, warten und unterhalten.

Beteiligungsverhältnisse

Die Zweckverbandsmitglieder haben zusammen 100 Stimmen. 90 % der Stimmen werden auf die Städte und Gemeinden und 10 % auf die Landkreise verteilt. Grundlage der Stimmverteilung für die Städte und Gemeinden ist die im Wirtschaftsplan festgesetzte zugesicherte maximale Tageswassermenge einschließlich der Sonderabnehmer.

Die Universitätsstadt Gießen verfügte im Geschäftsjahr 2018 über 13,96 % Stimmanteile.

Dem Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke wurde die Erledigung, der Betrieb- und Geschäftsführung folgender Verbände übertragen:



Wasserverband Lahn-Ohm
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Sitz: Marburg/Lahn

Telefon: 0641 9506-0
Telefax: 0641 9506-197
Anschrift: siehe ZMW

Gegenstand des Unternehmens

Der Verband hat folgende Aufgaben:

1. Die Unterhaltung und den Ausbau der Lahn, Ohm und Wohra und der im Verbandsplan ausgewiesenen Nebengewässer.
2. Unterhaltung der Uferrandstreifen in einer Breite von 5 m.
3. Betrieb und Unterhaltung des Hochwasserrückhaltebeckens Kirchhain.
4. Auf Antrag eines Mitglieds die Übernahme von vorhandenen gemeindeeigenen Gewässern, z. B. Hochwasserdämme.

Beteiligungsverhältnisse

Im Geschäftsjahr 2018 betrug der Stimmanteil der Universitätsstadt Gießen nach dem Beitragsaufkommen gemäß § 16 der Satzung 1,33 %.



Wasserverband Kleebach
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Sitz: Pohlheim, Stadtteil Watzenborn-Steinberg

Telefon: 0641 9506-0
Telefax: 0641 9506-197
Anschrift: siehe ZMW

Gegenstand des Unternehmens

Der Verband hat die Aufgabe das bei den Mitgliedsgemeinden anfallende Abwasser abzuführen und in dem Klärwerk der Stadt Gießen behandeln zu lassen. Darüber hinaus regelt der Verband den Wasserabfluss des Kleebaches und der Nebenbäche und schützt Grundstücke vor Hochwasser nach Maßgabe eines zwischen den Mitgliedsgemeinden abgestimmten Planes.

Beteiligungsverhältnisse

Im Geschäftsjahr 2018 betrug der Stimmanteil der Universitätsstadt Gießen nach dem Beitragsaufkommen gemäß § 16 der Satzung 7,04 %.

Eigenbetriebe

MWB – Mittelhessische Wasserbetriebe
Technisches Büro
Alicenstraße 33
35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1771
Telefax: 0641 906-1840
E-Mail: mwb@giessen.de
Internet: www.mwb-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

(1) Die Universitätsstadt Gießen betreibt die öffentlichen Einrichtungen

1. zur Versorgung der Grundstücke mit Trinkwasser,
2. zur Abnahme, Kontrolle, Behandlung und Weitergabe von Abwasser

als Eigenbetrieb nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und den Bestimmungen der Betriebssatzung.

(2) Zweck des Eigenbetriebs ist die Gewinnung und Beschaffung von Trinkwasser und seine Lieferung an die angeschlossenen Grundstücke im Stadtgebiet, dazu gehören insbesondere

1. die Planung, der Bau und Betrieb von Wasserversorgungsanlagen und der Grundstücksanschlüsse,

2. die Überwachung der Wasserqualität und
3. die Kalkulation und Erhebung der Wassergebühren.

(3) Zweck des Eigenbetriebs ist der Kanal- und Wasserbau sowie der Betrieb von Klärwerken, dazu gehören insbesondere

1. die Planung, der Bau und Betrieb von Abwasseranlagen, einschließlich der Hausanschlüsse,
2. die Erstellung und Fortführung des Kanalkatasters, des Schadenkatasters und des Indirekteinleiterkatasters
3. die Überwachung der Abwässer der gewerblichen Indirekteinleiter,
4. der Betrieb von öffentlichen Bedürfnisanstalten,
5. der Vollzug der Schädlingsbekämpfungsverordnung in den öffentlichen Entwässerungsanlagen,
6. die Kalkulation und Erhebung von Abwassergebühren,
7. Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung technischer Anlagen an Gewässern,
8. die Bearbeitung aller wasserrechtlichen Angelegenheiten der Universitätsstadt Gießen,
9. vorbeugender technischer Hochwasserschutz,
10. Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb von Klärwerken einschließlich der Eigenkontrolle und Betreuung der damit verbundenen Verfahren (Abwasserabgabe, Immissionsschutz, Wasserrecht u. a.),
11. Zusammenarbeit mit den an die Klärwerke angeschlossenen Körperschaften,

12. Verwertung des anfallenden Klärschlammes,
13. Erstellung und Fortführung des Betriebskatasters und der Laboruntersuchungen im Rahmen der Eigenkontrolle.

(4) Der Eigenbetrieb kann mit Zustimmung der Betriebskommission die in Abs. 3 genannten Aufgaben auch außerhalb des Stadtgebiets durchführen, wenn dies rechtlich zulässig und wirtschaftlich vertretbar ist und Belange der Stadt nicht gefährdet werden. Die bereits bestehenden Aktivitäten außerhalb des Stadtgebiets bleiben unberührt.

(5) Der Eigenbetrieb kann auch sonstige seinen Betriebszweck fördernde und ihn wirtschaftlich berührende Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.

Beteiligungsverhältnisse

Die MWB gehören zum Sondervermögen der Universitätsstadt Gießen.

Die MWB sind ein Eigenbetrieb der Universitätsstadt Gießen und aufgrund ihrer Tätigkeit ein nicht wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach § 121 HGO i. V. m. § 1 Hess. EigBGes.

Der Eigenbetrieb gliedert sich in die Sparten Abwasserentsorgung (Abwassersparte) und Trinkwasserversorgung (Trinkwassersparte).

In der Abwassersparte werden vornehmlich hoheitliche Tätigkeiten ausgeübt, die weder ertrags- noch umsatzsteuerpflichtig sind. Darüber hinaus werden verschiedene Dienstleistungen, die ihrem Wesen nach gewerblich und somit umsatzsteuer- und er-

tragssteuerpflichtig sind, innerhalb der Abwassersparte in Betrieben gewerblicher Art geführt.

Die Trinkwassersparte wird als Betrieb gewerblicher Art geführt.

Es fallen Umsatzsteuer und ggf. Körperschaftsteuer sowie Kapitalertragssteuer an.

Besetzung der Organe

Betriebsleitung: Clemens Abel

Die Betriebskommission setzt sich wie folgt zusammen:

Magistrat

Gerda Weigel-Greilich, Stadträtin
– Vorsitzende
Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin und Stadtkämmerin
Karin Bouffier-Pfeffer
Rolf Krieger

Stadtverordnete

Dr. Martin Preiß
Christian Heimbach
Michael Janitzki
Sebastian Jung
Martin Klußmann

Wirtschaftlich und technisch erfahrene Personen

Dr. Heinrich Brinkmann
Alfons Buchholz
Michael Oswald

Personalrat

Maximilian Geh
André Wagner

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes betreibt die Universitätsstadt Gießen die öffentlichen Einrichtungen zur Abnahme, Kontrolle, Behandlung und Weitergabe von Abwasser. Weiterer Unternehmensgegenstand ist der Bereich der Wasserversorgung.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die MWB weisen einen Gesamtjahresgewinn von 2.463 T€ aus. Davon entfällt auf die Sparte Trinkwasser ein Jahresverlust von 95 T€ (i. V. Verlust 283 T€), auf die Sparte Abwasser ein Jahresgewinn von 2.561 T€ (i. V. 686 T€) und auf die Betriebe gewerblicher Art (BgA) Grundstücksentwässerung einen Jahresgewinn von 24 T€ (i. V. Verlust 70 T€) und Abwasserähnliche Stoffe ein Jahresverlust von 27 T€ (i. V. Verlust 46 T€).

Ergebnisprognose

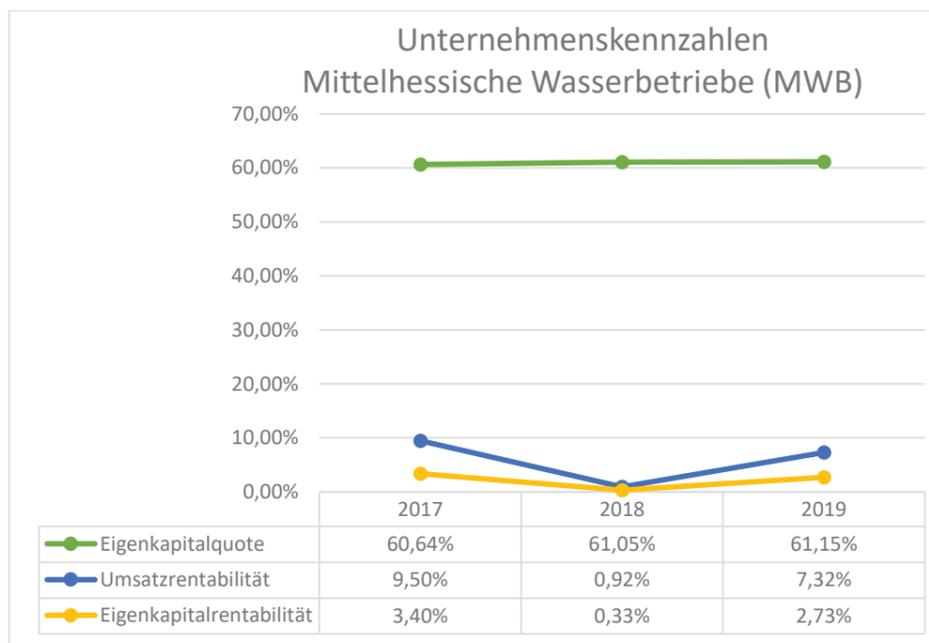
Für das Wirtschaftsjahr 2020 wird mit einem Gesamtjahresergebnis zwischen 0 T€ und 1.000 T€ gerechnet.

Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Mittelhessische Wasserbetriebe (MWB)	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	33.761,7	100,0	31.196,0	100,0	2.565,7	8,2
Materialaufwand	13.957,3	41,3	13.628,1	43,7	329,2	2,4
Personalaufwand	6.386,0	18,9	6.121,7	19,6	264,3	4,3
Rohertrag	13.418,4	39,7	11.446,2	36,7	1.972,2	17,2
Abschreibungen	6.352,9	18,8	6.793,8	21,8	-440,9	-6,5
Sonst. betr. Aufwend.	5.209,6	15,4	5.204,4	16,7	5,2	0,1
sonst. Erträge	1.130,9	3,3	1.396,0	4,5	-265,1	-19,0
Betriebsergebnis	2.986,8	8,8	843,9	2,7	2.142,8	253,9
Zinsertrag	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	357,4
Zinsaufwand	515,4	1,5	546,9	1,8	-31,5	-5,8
Finanzergebnis	515,2	1,5	546,8	1,8	-31,6	-5,8
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	2.471,5	7,3	297,1	1,0	2.174,4	731,9
Sonstige Steuern	8,7	0,0	9,2	0,0	-0,5	-5,5
Jahresergebnis	2.462,8	7,3	287,8	0,9	2.175,0	755,6

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Mittelhessische Wasserbetriebe (MWB)				
	TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)	2019		2018	
Anlagevermögen	141.404,00	96%	138.082,25	96%
Umlaufvermögen	6.212,00	4%	5.396,28	4%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	147.616,00		143.478,52	
Eigenkapital u. Sonderposten	126.445,00	86%	121.005,32	84%
Rückstellungen	2.596,00	2%	2.962,11	2%
Verbindlichkeiten	18.575,00	13%	19.511,09	14%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	147.616,00		143.478,52	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Einnahmen der Universitätsstadt Gießen

Verwaltungskostenbeiträge für Dienstleistungen	397.400,00 €
--	--------------

Ausgaben der Universitätsstadt Gießen

Verwaltungskostenbeiträge für Dienstleistungen	249.762,00 €
--	--------------

Kreditaufnahmen

Zum 31.12.2019 bestanden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von rund 16.132 TEUR (Vorjahr 14.024 TEUR).

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Entfällt.

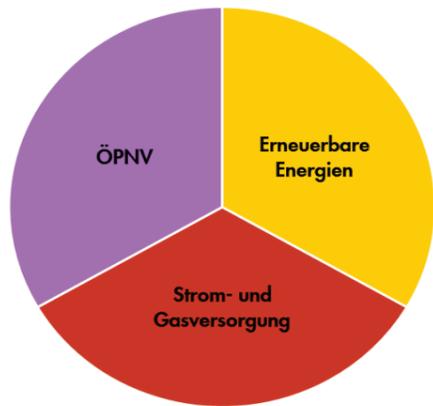
Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Bezüge der Betriebsleitung inklusive deren Stellvertretungen betragen in 2019 zusammen 308 T€. Darin enthalten sind das Gehalt, die Arbeitgeberanteile der Sozialversicherung und die betriebliche Altersversorgung.

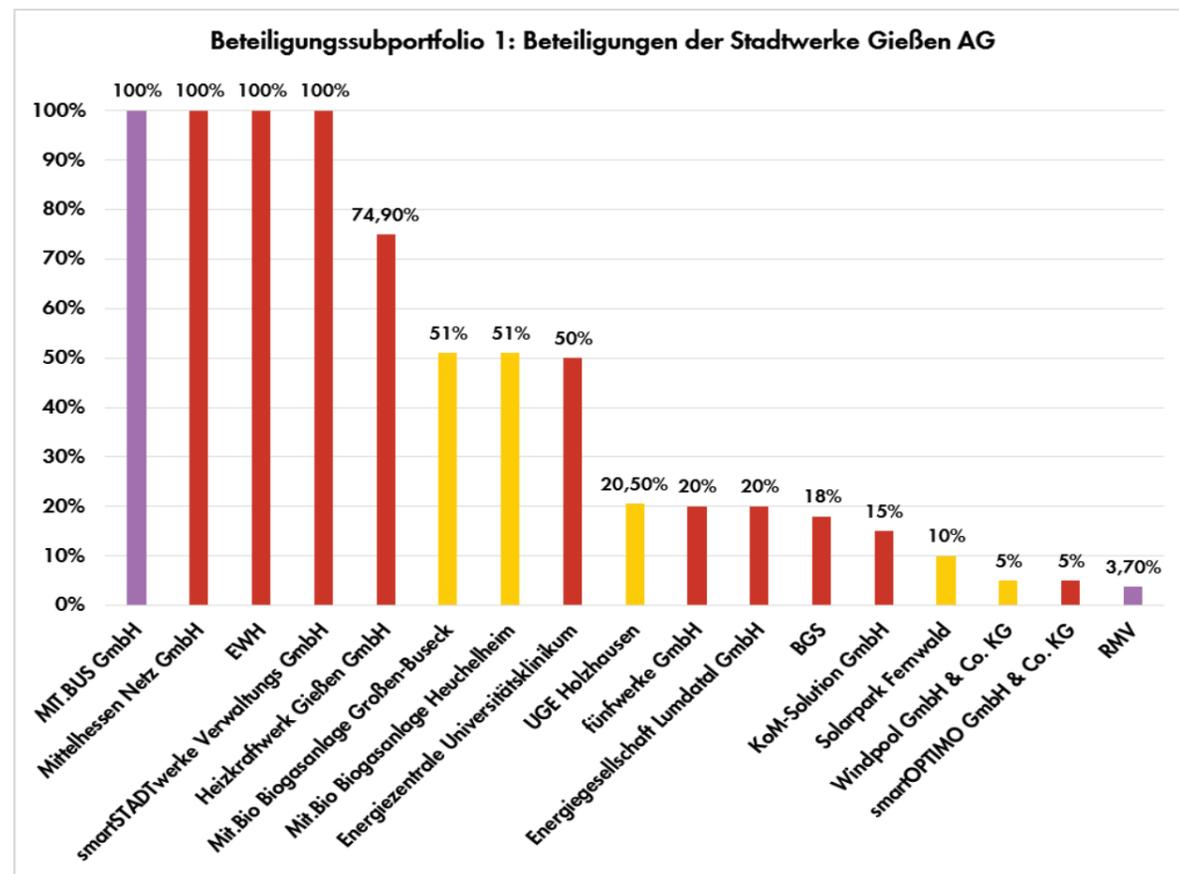
Die Gesamtsumme der im Wirtschaftsjahr 2019 an die Mitglieder der Betriebskommission ausgezahlten Aufwandsentschädigungen beträgt 1.375 €.

Mittelbare Beteiligungen

Die Gesellschaften werden farblich hinterlegt folgenden Betätigungsfeldern zugeordnet:



Beteiligungssubportfolio, mittelbare Beteiligungen über die SWG



Anmerkungen

EWH = Elektrizitätswerk Hammelmühle Versorgungs GmbH
 Energiezentrale Universitätsklinikum = Energiezentrale Universitätsklinikum Gießen GmbH
 BGS = Beteiligungsgesellschaft Gemeinsamer Strombezug GmbH

Nachfolgend werden gemäß § 123 a HGO nur die Beteiligungen ab einer Beteiligungsquote von 20 % dargestellt.



MIT.BUS GmbH
 Lahnstraße 31
 35398 Gießen

Telefon: 0641 708-1260
 Telefax: 0641 708-3147
 E-Mail: info@mitbus.de
 Internet: www.mitbus.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Führung eines Busbetriebes.

Beteiligungsverhältnisse

SWG unmittelbar 100 %
 Universitätsstadt Gießen mittelbar 100 %

Besetzung der Organe

Geschäftsführer

Mathias Carl
 Dipl.-Kfm.

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die MIT.BUS GmbH war in 2019 überwiegend für ihre Muttergesellschaft, die Stadtwerke Gießen AG (SWG), tätig. Die Betriebsleistung der MIT.BUS GmbH ist von 2,568 Mio. Linienkilometern in 2018 aufgrund eines ca. 2 Wochen dauernden Streikes nur geringfügig auf 2,588 Mio. Linienkilometer in 2019 gestiegen. Die Bilanzsumme stieg um TEUR 157 (1,6 %) auf TEUR 9.822.

Die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft war in den vergangenen Jahren gleichmäßig und stets positiv. Das Unternehmen verfügt über eine gute Kapitalausstattung sowie über ausreichend liquide Mittel, um allen Verpflichtungen nachkommen zu können.

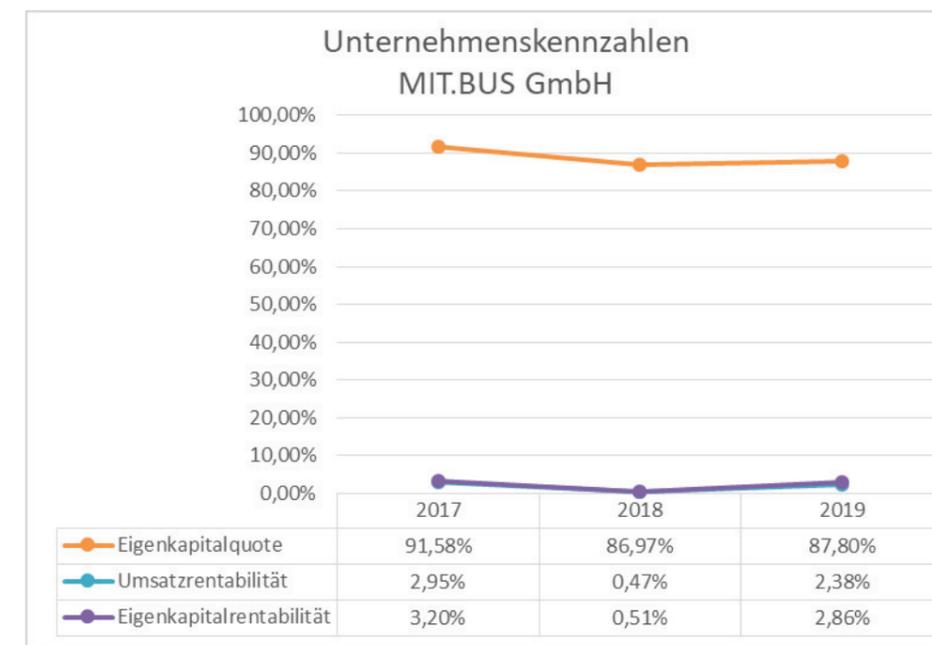
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

MIT.BUS GmbH	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	10.349,3	100,0	9.269,6	100,0	1.079,7	11,6
Materialaufwand	4.481,6	43,3	4.504,1	48,6	-22,5	-0,5
Personalaufwand	4.392,7	42,4	3.629,3	39,2	763,4	21,0
Rohertrag	1.475,0	14,3	1.136,1	12,3	338,8	29,8
Abschreibungen	1.203,6	11,6	1.018,6	11,0	184,9	18,2
Sonst. betr. Aufwend.	311,1	3,0	294,2	3,2	16,9	5,7
Sonst. Erträge	383,2	3,7	230,0	2,5	153,2	66,6
Betriebsergebnis	343,6	3,3	53,4	0,6	290,2	544,0
Zinsertrag	0,8	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0
Zinsaufwand	0,3	0,0	1,4	0,0	-1,0	-71,4
Finanzergebnis	0,4	0,0	-1,3	-0,0	1,8	131,7
Steuern Einkommen/Ertrag	97,6	0,9	8,7	0,2	88,9	1.021,8
Ergebnis nach Steuern	246,4	2,4	43,3	0,5	203,1	469,1
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	246,4	2,4	43,3	0,5	203,1	469,3

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

MIT.BUS GmbH	2019		2018	
	TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)	2019		2018	
Anlagevermögen	6.660,16	68%	4.947,59	51%
Umlaufvermögen	3.162,19	32%	4.717,58	49%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	9.822,35		9.665,17	
Eigenkapital u. Sonderposten	8.624,08	88%	8.405,59	87%
Rückstellungen	354,50	4%	207,00	2%
Verbindlichkeiten	843,77	9%	1.052,58	11%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	9.822,35		9.665,17	



Mittelhessen Netz GmbH (MIT.N)
Lahnstraße 31
35398 Gießen

Telefon: 0641 708-1301
Telefax: 0641 708-3350
E-Mail: info@mit-n.de
Internet: www.mit-n.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist nach § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Betrieb von Energieversorgungs- und -verteilungsnetzen für Strom und Gas.

Beteiligungsverhältnisse

SWG unmittelbar 100 %
Universitätsstadt Gießen mittelbar 100 %

Besetzung der Organe

Geschäftsführer

Rüdiger Schwarz
Dipl.-Ing.

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Im Geschäftsjahr 2019 sanken die Umsatzerlöse um TEUR 1.082 auf TEUR 84.299. Grund hierfür ist im Wesentlichen der Rückgang der EEG- und KWK-Erstattung durch den Übertragungsnetzbetreiber, hier sinken parallel die Aufwendungen für die Vergütungszahlungen an die Anlagenbetreiber. Der Anteil der Netznutzung Strom am Gesamtumsatz liegt bei 51,3 % und für Gas bei 15,9 %.

Insgesamt betrachtet ist das Ergebnis aus Sicht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019 zufriedenstellend. Die Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge sind insgesamt um rund 0,4 % gefallen, was auf Besonderheiten des Jahres 2019 zurückzuführen ist. Gleichzeitig sind der Materialaufwand und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um rund 0,3 % gestiegen. Die Personalkosten sind um 6,2 % gestiegen.

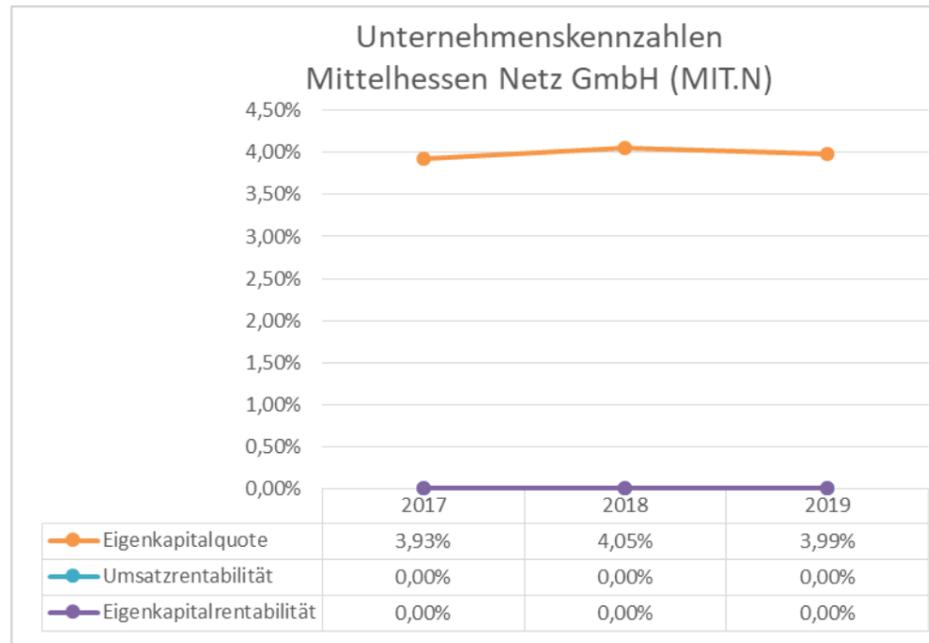
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Mittelhessen Netz GmbH (MIT.N)	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	84.299,3	100,0	85.380,9	100,0	-1.081,6	-1,3
Materialaufwand	93.085,3	110,4	92.783,3	108,7	302,0	0,3
Personalaufwand	1.224,9	1,5	1.153,2	1,4	71,7	6,2
Rohertrag	-10.010,9	-11,9	-8.555,6	-10,0	-1.455,3	-17,0
Abschreibungen	41,5	0,0	39,5	0,0	2,0	5,1
Sonst. betr. Aufwend.	397,4	0,5	429,4	0,5	-32,0	-7,5
Sonst. Erträge	1.435,8	1,7	737,8	0,9	697,9	94,6
Betriebsergebnis	-9.014,0	-10,7	-8.286,6	-9,7	-727,4	-8,8
Zinsertrag	0,0	0,0	4,4	0,0	-4,3	-98,9
Zinsaufwand	0,8	0,0	11,0	0,0	-10,2	-92,3
Finanzergebnis	-0,8	0,0	-6,6	0,0	5,9	88,1
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	-9.014,8	-10,7	-8.293,2	-9,7	-721,5	-8,7
Sonstige Steuern	6,3	0,0	8,6	0,0	-2,3	-27,2
Verlustausgleich	9.021,0	0,0	8.301,8	0,0	719,2	8,7
Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Mittelhessen Netz GmbH (MIT.N)	TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)	2019		2018	
Anlagevermögen	124,58	0%	105,28	0%
Umlaufvermögen	11.791,63	47%	12.339,93	50%
Rechnungsabgrenzungsposten	13.154,64	52%	12.246,79	50%
Bilanzsumme Aktiva	25.070,85		24.691,99	
Eigenkapital u. Sonderposten	1.000,00	4%	1.000,00	4%
Rückstellungen	1.422,32	6%	2.611,79	11%
Verbindlichkeiten	9.144,50	36%	8.484,02	34%
Rechnungsabgrenzungsposten	13.504,03	54%	12.596,19	51%
Bilanzsumme Passiva	25.070,85		24.691,99	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahme

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Bezüge des Geschäftsführers werden unter Berufung auf § 286 Abs. 4 HGB nicht genannt.



Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Geschäfte größeren Umfangs gemäß § 6b Abs. 2 EnWG mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen, die aus dem Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit herausfallen, wurden nicht getätigt.

Für Pachtentgelte und Dienstleistungen in Zusammenhang mit dem Netzbetrieb wurden der SWG im Vorjahr TEUR 580 vergütet.

Das von den Stadtwerke Gießen AG gepachtete Stromverteilnetz in Selters und Maxsain wurde mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2019 veräußert, so dass die EWH seit diesem Zeitpunkt kein Netzbetreiber mehr ist.

Der Pacht- und Dienstleistungsvertrag für das Stromverteilnetz wurde dementsprechend mit Wirkung zum 1. Januar 2019 aufgehoben.

Elektrizitätswerk Hammerröhle
Versorgungs GmbH
Rheinstr. 26
56242 Selters

Telefon: 02626 7609-0
Telefax: 02626 7609-23
E-Mail: info@ewh.de
Internet: www.ewh.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Energieversorgung durch Erzeugung, Bezug, Verteilung und Vertrieb von Strom. Die Gesellschaft kann sich auf verwandten Gebieten betätigen und alle Geschäfte betreiben, die mit dem Gegenstand des Unternehmens im Zusammenhang stehen.

Beteiligungsverhältnisse

SWG unmittelbar 100 %
Universitätsstadt Gießen mittelbar 100 %

Besetzung der Organe

Geschäftsführer

Diana Reuß
Dipl.-Kffr.

Thomas Tönges
Elektromeister
(bis 8. März 2019)

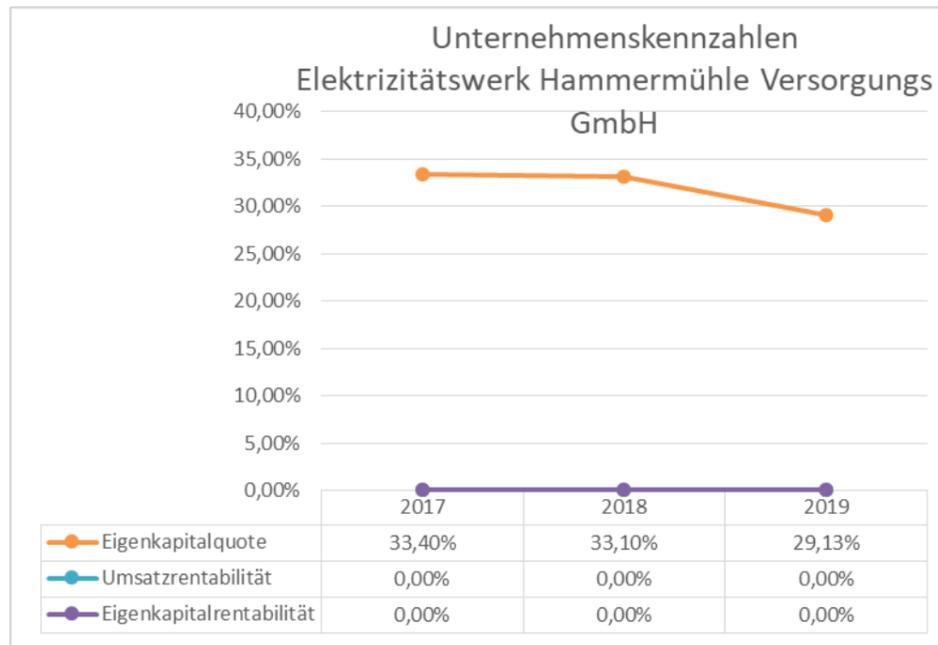
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Elektrizitätswerk Hammerröhle Versorgungs GmbH	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	9.191,8	100,0	11.190,9	100,0	-1.999,1	-17,9
Materialaufwand	8.889,6	96,7	11.278,5	100,8	-2.389,0	-21,2
Personalaufwand	159,9	1,7	145,6	1,3	14,3	9,8
Rohertrag	142,3	1,5	-233,2	-2,1	375,6	-161,0
Abschreibungen	0,7	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0
Sonst. betr. Aufwend.	111,9	1,2	67,1	0,6	44,8	66,8
Sonst. Erträge	16,8	0,2	56,7	0,5	-39,8	-70,3
Betriebsergebnis	46,5	0,5	-244,4	-2,2	290,9	-119,0
Zinsertrag	0,4	0,0	0,5	0,0	-0,1	-25,3
Zinsaufwand	0,1	0,0	3,2	0,0	-3,2	-98,1
Finanzergebnis	-0,3	-0,0	2,7	0,0	-3,0	-111,4
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	46,8	0,5	-247,1	-2,2	293,9	-118,9
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustausgleich	-46,8	-0,5	247,1	2,2	-293,9	-118,9
Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungs GmbH				
	TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)	2019		2018	
Anlagevermögen	7,93	0%	8,67	0%
Umlaufvermögen	2.566,97	100%	2.624,51	100%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	2.574,90		2.633,17	
Eigenkapital u. Sonderposten	750,00	29%	871,52	33%
Rückstellungen	289,40	11%	248,42	9%
Verbindlichkeiten	1.535,50	60%	1.513,23	57%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	2.574,90		2.633,17	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahme

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt. Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.



smartSTADTwerke GmbH & Co. KG
Lahnstraße 31
35398 Gießen

Telefon: 0641 708-0
Telefax: 0641 708-3387
E-Mail: info@smartstadtwerke.de
Internet: www.smartstadtwerke.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen für Energieversorgungsunternehmen (EVU) sowie die Fort- und Weiterbildung mit den Zielen die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und die Marktposition der EVU zu stärken.

Beteiligungsverhältnisse

SWG Konzern unmittelbar 74,9 %
Universitätsstadt Gießen mittelbar 74,9 %

Besetzung der Organe

Geschäftsführer

Markus Klüh

Dr. Thorsten Reichel

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die smartSTADTwerke GmbH & Co. KG weisen trotz gestiegener Umsatzerlöse in 2019 (TEUR +85 ggü. Vorjahr) einen Jahresfehlbetrag von TEUR 5 aus.

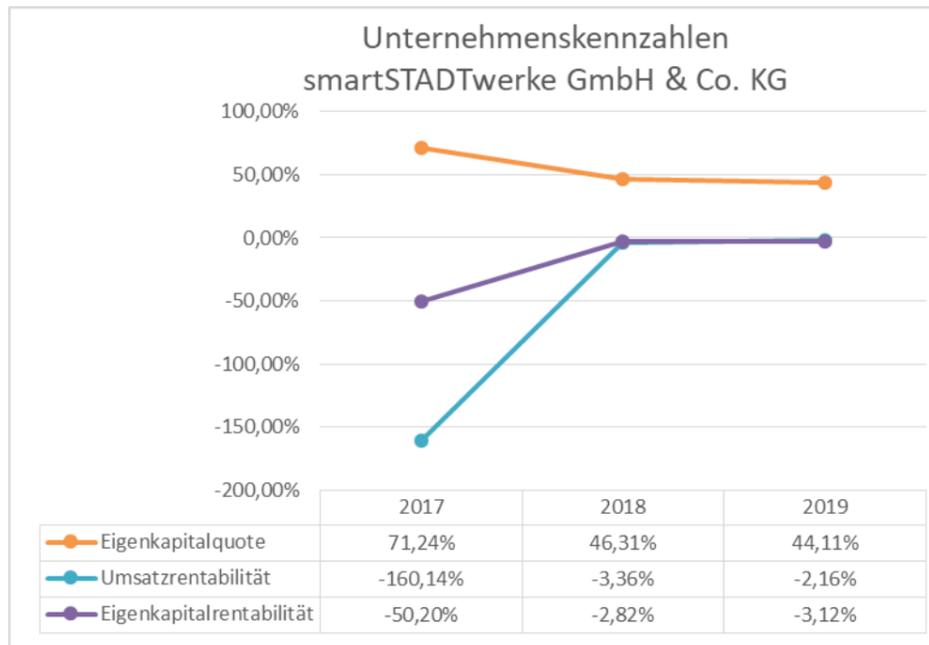
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

smartSTADTwerke GmbH & Co. KG	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	211,7	100,0	126,6	100,0	85,2	67,3
Materialaufwand	173,9	82,1	102,9	81,3	71,0	69,0
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rohhertrag	37,9	17,9	23,7	18,7	14,2	60,1
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonst. betr. Aufwend.	43,3	20,5	27,9	22,1	15,4	55,1
Sonst. Erträge	0,9	0,4	0,0	0,0	0,9	0,0
Betriebsergebnis	-4,6	-2,2	-4,2	-3,4	-0,4	-8,3
Zinsertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	-4,6	-2,2	-4,2	-3,4	-0,4	-8,3
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	-4,6	-2,2	-4,2	-3,4	-0,4	-8,3

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

smartSTADTwerke GmbH & Co. KG				
	TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)	2019		2018	
Anlagevermögen	29,02	9%	29,02	9%
Umlaufvermögen	290,63	91%	296,63	91%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	319,65		325,65	
Eigenkapital u. Sonderposten	145,39	46%	150,81	46%
Ausgleichsposten *)	25,00	8%	25,00	8%
Rückstellungen	11,15	3%	25,75	8%
Verbindlichkeiten	138,11	43%	89,03	27%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	35,07	11%
Bilanzsumme Passiva	331,55		325,65	

*) Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahme

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt. Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.



smartSTADTwerke Verwaltungs GmbH
Lahnstraße 31
35398 Gießen

Telefon: 0641 708-0
Telefax: 0641 708-3387
E-Mail: info@smartstadtwerke.de
Internet: www.smartstadtwerke.de

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der smartSTADTwerke GmbH & Co. KG sowie die Unterstützung der Gesellschafter der Kommanditgesellschaft bei der Durchführung von Sektorentätigkeiten.

Beteiligungsverhältnisse

SWG Konzern über smartSTADTwerke GmbH & Co. KG unmittelbar 74,9 %
Universitätsstadt Gießen mittelbar 74,9 %

Besetzung der Organe

Geschäftsführer

Markus Klüh

Dr. Thorsten Reichel

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Keine Angabe.

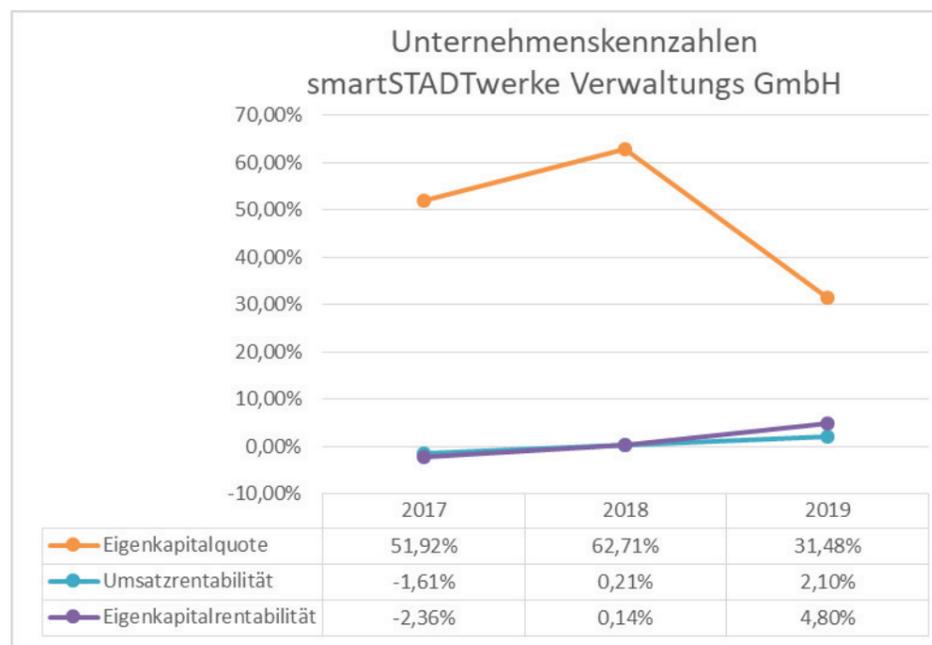
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

smartSTADTwerke Verwaltungs GmbH	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	59,4	100,0	16,4	100,0	43,0	261,3
Materialaufwand	50,0	84,1	10,0	60,8	40,0	400,0
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rohhertrag	9,4	15,9	6,4	39,2	3,0	46,2
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonst. betr. Aufwend.	8,2	13,8	6,4	39,0	1,8	27,6
Sonst. Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebsergebnis	1,3	2,1	0,0	0,2	1,2	3.260,2
Zinsertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsaufwand	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	1,3	2,2	0,0	0,2	1,2	3.503,0
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	1,3	2,2	0,0	0,2	1,2	3.503,0

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

smartSTADTwerke Verwaltungs GmbH				
	TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)	2019		2018	
Anlagevermögen	0,00	0%	0,00	0%
Umlaufvermögen	79,42	100%	39,84	100%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	79,42		39,84	
Eigenkapital u. Sonderposten	26,07	33%	24,82	62%
Rückstellungen	5,75	7%	7,38	19%
Verbindlichkeiten	47,60	60%	7,64	19%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	79,42		39,84	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahme

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt. Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.



Heizkraftwerk Gießen GmbH
Leihgesterner Weg 127
35392 Gießen

Telefon: 0641 708-1338
Telefax: 0641 708-137
E-Mail: mfink@hkw-giessen.de
Internet: www.stadtwerke-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die wirtschaftliche, ressourcen- und umweltschonende Erzeugung von Wärme, Kälte und Strom.

Beteiligungsverhältnisse

SWG unmittelbar 74,9 %
Universitätsstadt Gießen mittelbar 74,9 %

Besetzung der Organe

Geschäftsführer

Matthias Fink
Dipl.-Ing.

Aufsichtsrat

Matthias Funk, Vorstand der SWG AG
(Aufsichtsratsvorsitzender)
Jens Schmidt, Vorstand der SWG AG
Susanne Kraus, Kanzlerin der JLU Gießen

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Heizkraftwerk Gießen GmbH fungierte 2019 als reine Produktionsgesellschaft, deren Wandlungsprodukte (Strom, Kälte, Dampf und Heißwasser) fast ausschließlich an die Gesellschafterin Stadtwerke Gießen AG (SWG) geliefert und von dieser vermarktet wurden.

Im Geschäftsjahr 2019 fielen die Umsatzerlöse um TEUR 1.215 auf TEUR 6.916. Der Anteil des Stromgeschäfts liegt bei 25,0 %, aus der Lieferung von Wärme wurden 55,3 % sowie aus dem Kälteverkauf 18,7 % der Umsätze erzielt.

Der Umsatz aus dem Stromverkauf fiel, insbesondere aufgrund einer witterungsbedingten geringeren Stromerzeugung um TEUR 226 auf TEUR 1.731

Die Umsatzerlöse aus Wärme sanken, ebenfalls witterungsbedingt, um TEUR 1.055 auf TEUR 3.828. Die Umsatzerlöse im Kältebereich stiegen um TEUR 64 auf TEUR 1.290.

Die Geschäftsleitung beurteilt das wirtschaftliche Ergebnis 2019 gemäß den Randparametern für angemessen. Der erwirtschaftete Jahresüberschuss von TEUR 165 liegt insbesondere aufgrund der stabilen Laufleistung der Erzeugungsanlagen über dem geplanten Ergebnis. Während der Absatz an Prozessdampf in den letzten Jahren stabil bleibt, verzeichnet der Wärmeabsatz in den letzten drei Jahren einen Rückgang i. H. v. ca. 17 %. Demgegenüber steht eine Steigerung der Kältearbeit im gleichen Zeitraum i. H. v. ca. 15%.

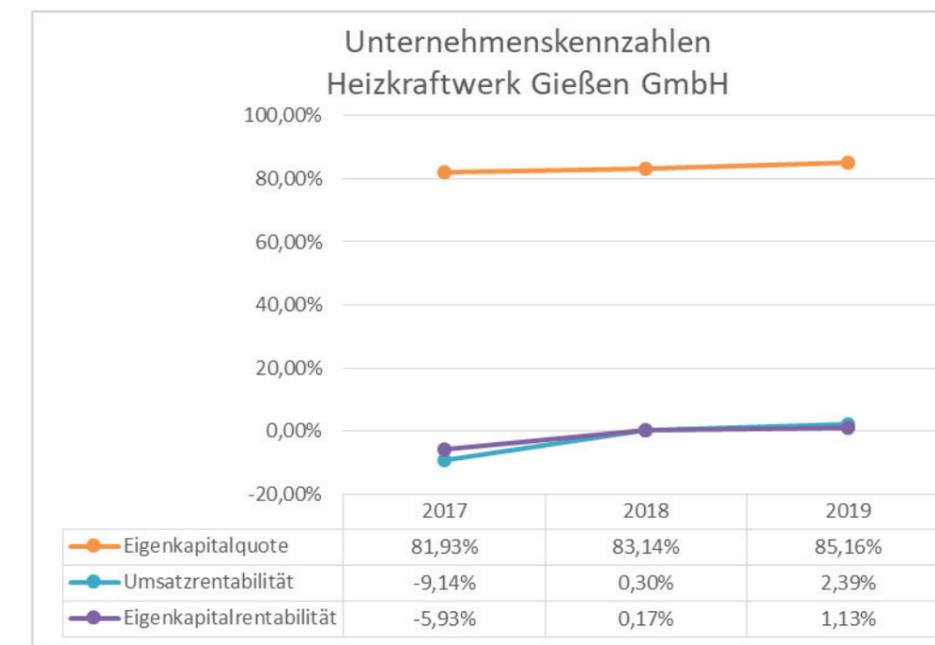
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Heizkraftwerk Gießen GmbH	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	6.915,9	100,0	8.131,0	100,0	-1.215,1	-14,9
Materialaufwand	5.879,4	85,0	6.507,8	80,0	-628,4	-9,7
Personalaufwand	22,2	0,3	21,7	0,3	0,4	2,0
Rohertrag	1.014,3	14,7	1.601,4	19,7	-587,1	-36,7
Abschreibungen	634,5	9,2	683,3	8,4	-48,7	-7,1
Sonst. betr. Aufwend.	211,9	3,1	890,4	11,0	-678,5	-76,2
Sonst. Erträge	65,0	0,9	21,8	0,3	43,2	198,1
Betriebsergebnis	232,8	3,4	49,6	0,6	183,3	369,9
Zinsertrag	8,5	0,1	8,5	0,1	-0,0	-0,5
Zinsaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzergebnis	-8,5	-0,1	-8,5	-0,1	0,0	-0,5
Steuern Einkommen/Ertrag	57,7	1,0	17,4	0,3	0,0	231,6
Ergebnis nach Steuern	183,6	2,7	40,7	0,5	143,0	351,6
Sonstige Steuern	18,4	0,3	16,6	0,2	1,8	10,9
Jahresergebnis	165,2	2,4	24,0	0,3	141,1	586,9

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Heizkraftwerk Gießen GmbH	TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)	2019		2018	
Anlagevermögen	6.178,10	36%	5.551,90	32%
Umlaufvermögen	10.945,63	64%	11.759,90	68%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	36,49	0%
Bilanzsumme Aktiva	17.123,73		17.348,29	
Eigenkapital u. Sonderposten	14.581,78	85%	14.424,11	83%
Rückstellungen	11,70	0%	603,44	3%
Verbindlichkeiten	2.530,26	15%	2.320,74	13%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	17.123,73		17.348,29	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahme

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wird unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.



Mit.Bio Biogasanlage Großen-Buseck GmbH
 Schützenweg 100
 35418 Buseck

Telefon: 0641 708-1329
 Telefax: 0641 708-3137
 E-Mail: mfink@stadtwerke-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Produktion von Energie auf Basis von nachwachsenden Rohstoffen, der Vertrieb von Energie sowie der Handel mit Rohstoffen, die für die Produktion von so genannter erneuerbarer Energie erforderlich sind.

Beteiligungsverhältnisse

SWG unmittelbar 51 %
 Universitätsstadt Gießen mittelbar 51 %.

Besetzung der Organe

Geschäftsführer

Matthias Funk
 Dipl.-Ing.

Besim Krasnici
 Dipl.-Ing.

Marco Klos
 (stellv. Gschf.)

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Im Geschäftsjahr 2019 stiegen die Umsatzerlöse der Mit.Bio Biogasanlage Großen-Buseck GmbH um TEUR 40 auf TEUR 637. Die Bilanzsumme beträgt zum Stichtag TEUR 752 und damit TEUR 9 unter dem Vorjahreswert. Die Gesellschaft hat in 2019 einen Jahresüberschuss von TEUR 78 erzielt.

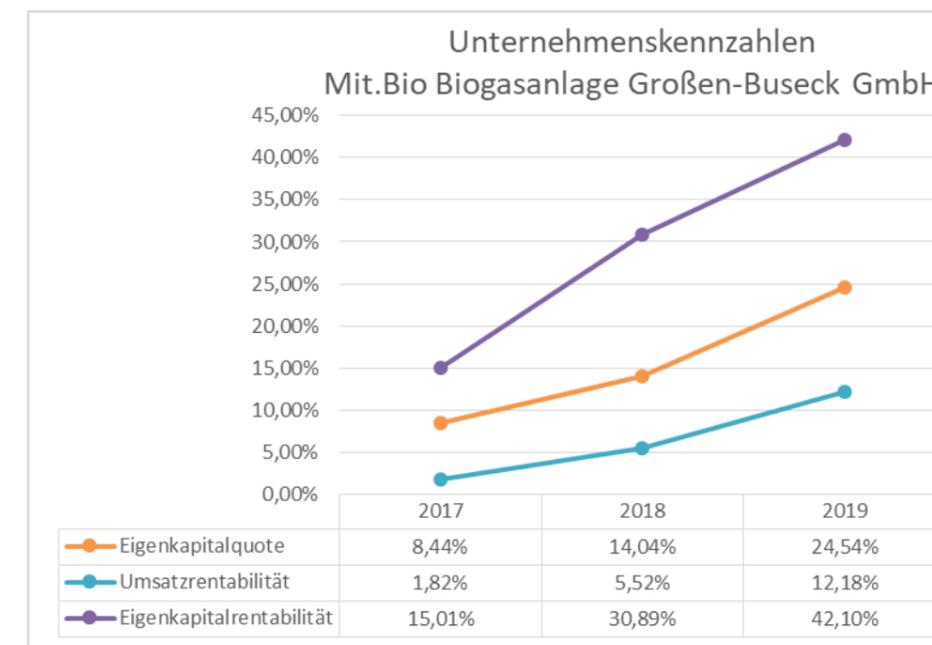
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Mit.Bio Biogasanlage Großen-Buseck GmbH	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	637,4	100,0	597,3	100,0	40,2	6,7
Materialaufwand	421,5	66,1	387,6	64,9	33,9	8,7
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rohertrag	216,0	33,9	209,7	35,1	6,3	3,0
Abschreibungen	82,5	12,9	124,8	20,9	-42,3	-33,9
Sonst. betr. Aufwend.	13,6	2,1	22,9	3,8	-9,3	-40,6
Sonst. Erträge	2,4	0,4	1,5	0,2	0,9	62,4
Betriebsergebnis	122,3	19,2	63,5	10,6	58,8	92,5
Zinsertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsaufwand	14,8	2,3	18,2	3,0	-3,4	-18,5
Finanzergebnis	14,8	2,3	18,2	3,0	-3,4	-18,7
Steuern Einkommen/Ertrag	29,8	7,1	12,3	3,2	0,0	142,3
Ergebnis nach Steuern	77,7	12,2	33,0	5,5	44,7	135,3
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	77,7	12,2	33,0	5,5	44,7	135,5

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Mit.Bio Biogasanlage Großen-Buseck GmbH		TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)		2019		2018	
Anlagevermögen		470,60	63%	553,08	73%
Umlaufvermögen		281,12	37%	207,63	27%
Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva		751,72		760,71	
Eigenkapital u. Sonderposten		184,46	25%	106,79	14%
Rückstellungen		27,89	4%	14,33	2%
Verbindlichkeiten		539,38	72%	639,59	84%
Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva		751,72		760,71	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahme

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt. Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.



Mit.Bio Biogasanlage Heuchelheim GmbH
Lahnstraße 31
35398 Gießen
Telefon: 0641 708-1388
Telefax: 0641 708-3137
E-Mail: mfink@stadtwerke-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Produktion von Energie auf Basis von nachwachsenden Rohstoffen, der Vertrieb von Energie sowie der Handel mit Rohstoffen, die für die Produktion von so genannter erneuerbarer Energie erforderlich sind.

Beteiligungsverhältnisse

SWG unmittelbar 51 %
Universitätsstadt Gießen mittelbar 51 %

Besetzung der Organe

Geschäftsführer

Matthias Fink
Dipl.-Ing.

Thorsten Klug

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Umsatz der Mit.Bio Biogasanlage Heuchelheim GmbH ist in 2019 konstant bei TEUR 487 geblieben. Die Bilanzsumme beträgt zum Stichtag TEUR 1.261 und damit TEUR 98 unter dem Vorjahreswert. Die Gesellschaft hat in 2019 einen Jahresüberschuss von TEUR 35 erzielt.

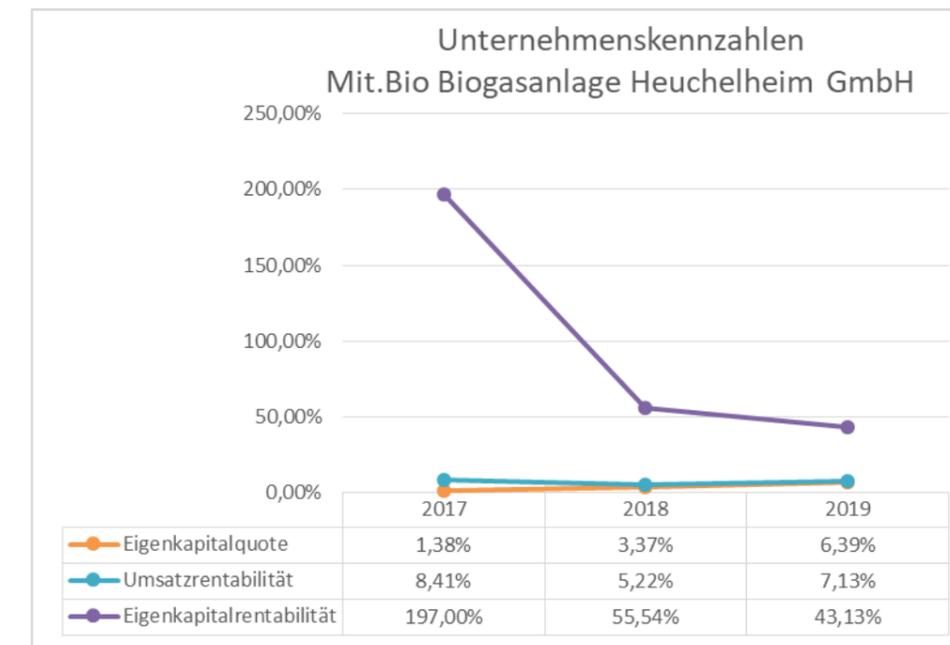
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Mit.Bio Biogasanlage Heuchelheim GmbH	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	486,9	100,0	487,0	100,0	-0,1	0,0
Materialaufwand	226,8	46,6	231,6	47,6	-4,8	-2,1
Personalaufwand	15,1	3,1	14,4	2,9	0,7	5,1
Rohertrag	244,9	50,3	241,0	49,5	3,9	1,6
Abschreibungen	153,6	31,5	152,8	31,4	0,8	0,5
Sonst. betr. Aufwend.	15,9	3,3	24,2	5,0	-8,3	-34,2
Sonst. Erträge	2,3	0,5	1,8	0,4	0,6	31,5
Betriebsergebnis	77,8	16,0	65,8	13,5	12,0	18,2
Zinsertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsaufwand	29,0	5,9	31,8	6,5	-2,9	-9,0
Finanzergebnis	29,0	5,9	31,8	6,5	-2,9	-9,0
Steuern Einkommen/Ertrag	14,0	6,2	8,4	3,6	0,0	65,6
Ergebnis nach Steuern	34,8	7,2	42,4	8,7	-7,6	-17,9
Sonstige Steuern	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	34,7	7,1	42,3	8,7	-7,6	-18,0

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Mit.Bio Biogasanlage Heuchelheim GmbH	2019		2018	
	TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)	2019		2018	
Anlagevermögen	802,04	64%	954,82	70%
Umlaufvermögen	458,57	36%	403,99	30%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	1.260,61		1.358,81	
Eigenkapital u. Sonderposten	80,50	6%	45,78	3%
Rückstellungen	7,58	1%	12,10	1%
Verbindlichkeiten	1.172,53	93%	1.300,94	96%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	1.260,61		1.358,81	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahme

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt. Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Energiezentrale Universitätsklinikum
Gießen GmbH
Am Steg 21
35392 Gießen

Telefon: 0641 9949000

Postanschrift:
Lahnstraße 31
35398 Gießen

Gegenstand des Unternehmens

Der Bau und der Betrieb eines Hybrid-BHKW mit Gasmotor, einer Brennstoffzelle und einer Absorptionskältemaschine in dem Gebäude des Neubaus des Universitätsklinikums sowie die Einbindung des Hybrid-BHKW in das Fernwärmenetz der Stadtwerke Gießen.

Beteiligungsverhältnisse

SWG unmittelbar 50 %
Universitätsstadt Gießen mittelbar 50 %

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Besetzung der Organe**Geschäftsführer**

Dr. Christoph Heller
Jurist

Matthias Funk
Dipl.-Ing.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Umsatzerlöse sind in 2019 gegenüber dem Vorjahr um TEUR 6 auf TEUR 394,6 gesunken. Im Berichtsjahr sind die Materialaufwendungen um 4,6 % auf TEUR 244,1 gesunken. Das Jahresergebnis liegt auf Vorjahresniveau und beträgt TEUR 160.

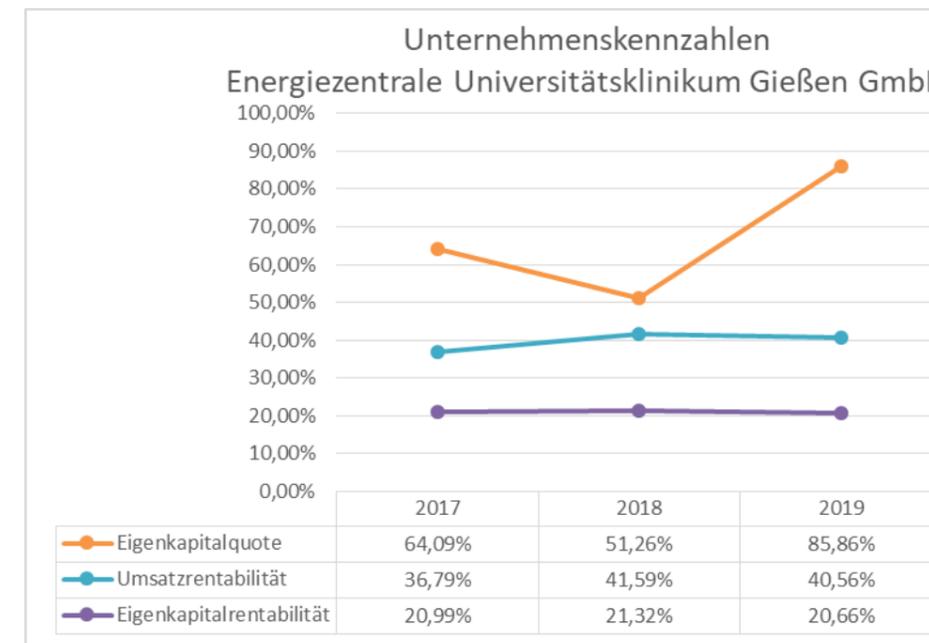
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Energiezentrale Universitätsklinikum Gießen GmbH	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	394,6	100,0	400,6	100,0	-6,0	-1,5
Materialaufwand	244,1	61,9	233,5	58,3	10,7	4,6
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rohertrag	150,5	38,1	167,1	41,7	-16,6	-9,9
Abschreibungen	94,2	23,9	106,6	26,6	-12,4	-11,6
Sonst. betr. Aufwend.	13,2	3,4	14,9	3,7	-1,7	-11,4
Sonst. Erträge	187,3	47,5	194,2	48,5	-6,9	-3,5
Betriebsergebnis	230,4	58,4	239,8	59,9	-9,4	-3,9
Zinsertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,0	-100,0
Zinsaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzergebnis	0,0	0,0	-0,0	-0,0	0,0	-100,0
Steuern Einkommen/Ertrag	70,3	18,3	73,2	16,2	0,0	-3,9
Ergebnis nach Steuern	160,1	40,6	166,6	41,6	-6,5	-3,9
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	160,1	40,6	166,6	41,6	-6,5	-3,9

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Energiezentrale Universitätsklinikum Gießen GmbH				
	TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)	2019		2018	
Anlagevermögen	526,96	58%	603,56	40%
Umlaufvermögen	375,63	42%	920,95	60%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	902,59		1.524,51	
Eigenkapital u. Sonderposten	774,93	86%	781,45	51%
Rückstellungen	24,20	3%	13,86	1%
Verbindlichkeiten	103,46	11%	729,20	48%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	902,59		1.524,51	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahme

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt. Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

UGE Holzhausen GmbH & Co. KG
Elbstraße 7
01662 Meißen
Telefon: 03521 728064-60
Telefax: 03521 728064-10
E-Mail: zentrale@uka-meissen.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien in der Gemarkung Holzhausen und der Verkauf des mit diesen Anlagen erzeugten elektrischen Stroms.

Beteiligungsverhältnisse

SWG unmittelbar 20,5 %
Universitätsstadt Gießen mittelbar 20,5 %

Besetzung der Organe**Geschäftsführer**

Barbara Pinkepank
Dipl.-Ing.

Dr. Roland Damm
Dr.-Ing.

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Umsatz der UGE Holzhausen GmbH & Co. KG erhöhte sich in 2019 gegenüber dem Vorjahr um TEUR 80,6 auf TEUR 986.

Die Bilanzsumme beträgt zum Stichtag TEUR 6.281 und damit TEUR 473 unter dem Vorjahreswert. Die Gesellschaft weist in 2019 einen Jahresüberschuss von TEUR 23 aus.

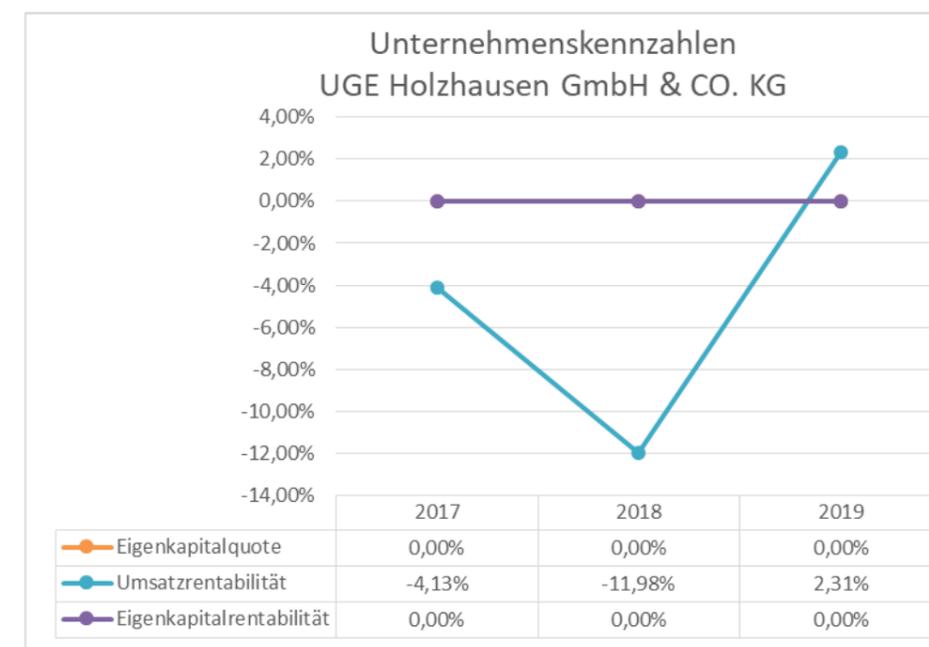
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

UGE Holzhausen GmbH & CO. KG	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	986,4	100,0	905,8	100,0	80,6	8,9
Materialaufwand	26,4	2,7	31,0	3,4	-4,6	-14,9
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rohertrag	960,0	97,3	874,8	96,6	85,2	9,7
Abschreibungen	573,3	58,1	573,3	63,3	0,0	0,0
Sonst. betr. Aufwend.	229,4	23,3	255,6	28,2	-26,2	-10,3
Sonst. Erträge	2,4	0,2	2,4	0,3	0,0	1,7
Betriebsergebnis	159,7	16,2	48,2	5,3	111,5	231,2
Zinsertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsaufwand	136,9	13,9	156,6	17,3	-19,7	-12,6
Finanzergebnis	-136,9	-13,9	-156,6	-17,3	19,7	-12,6
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	22,8	2,3	-108,4	-12,0	131,2	-121,0
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,2	0,0	-0,2	-100,0
Jahresergebnis	22,8	2,3	-108,5	-12,0	131,4	-121,0

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

UGE Holzhausen GmbH & CO. KG				
	TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)	2019		2018	
Anlagevermögen	5.081,79	81%	5.655,04	84%
Umlaufvermögen	897,73	14%	774,63	11%
Rechnungsabgrenzungsposten	54,20	1%	54,20	1%
Nicht gedeckter Verlustanteil	246,84	4%	269,67	4%
Bilanzsumme Aktiva	6.280,56		6.753,54	
Eigenkapital u. Sonderposten	0,00	0%	0,00	0%
Rückstellungen	286,92	5%	268,22	4%
Verbindlichkeiten	5.993,63	95%	6.485,33	96%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	6.280,56		6.753,54	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahme

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt. Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.



fünfwerke GmbH & Co. KG
Ste.-Foy-Str. 36
65549 Limburg an der Lahn

Telefon: 0800 3593753
E-Mail: service@fuenfwerke.de
Internet: www.fuenfwerke.de

Gegenstand des Unternehmens

Gesellschaftszweck ist die gemeinsame Versorgung der Bevölkerung mit Energie. Die Gesellschaft darf alle Geschäfte und Handlungen vornehmen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

Beteiligungsverhältnisse

SWG unmittelbar 20 %
Universitätsstadt Gießen mittelbar 20 %

Besetzung der Organe

Geschäftsführer

Holger Armbrüster
(fünfwerke Verwaltungsgesellschaft mbH)

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 12.361 T€ ohne Energiesteuer (Vorjahr 15.359 T€). Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren betragen 11.057 T€ (Vorjahr 14.036 T€). Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betragen 93 T€ (Vorjahr 112 T€) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen 1.233 T€ (Vorjahr 894 T€). Hohe Kundenzuwächse im letzten Quartal führten zu sofortigen Kosten für die Akquise insb. durch Vermittlungsprovisionen. Infolgedessen weist die Gesellschaft einen Jahresüberschuss in Höhe von 77 T€ aus, der gegenüber dem Vorjahr (250 T€) gesunken ist.

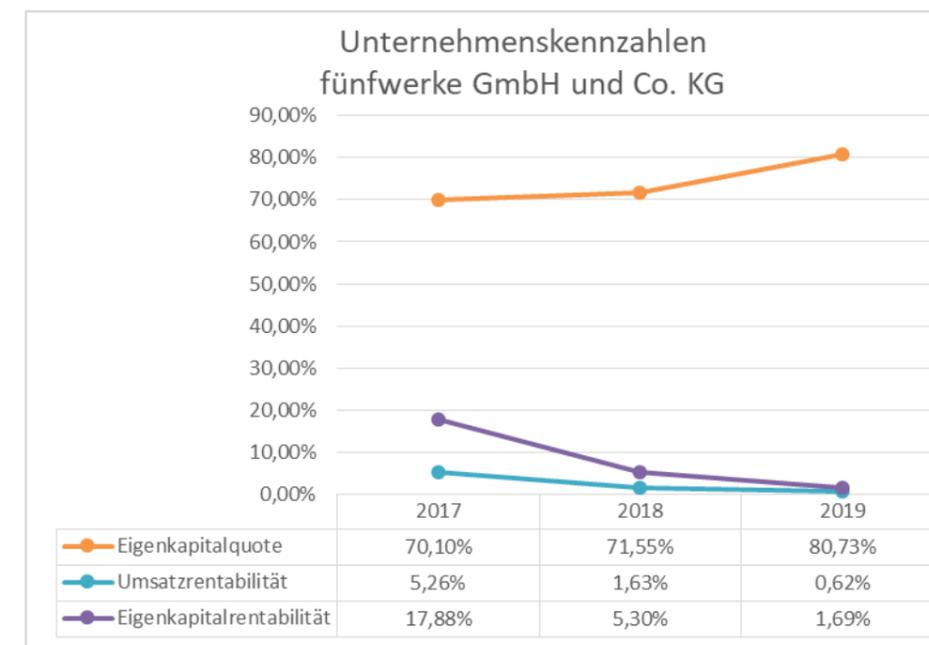
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

fünferke GmbH & Co. KG	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	12.360,5	100,0	15.358,9	100,0	-2.998,4	-19,5
Materialaufwand	11.149,8	90,2	14.147,7	92,1	-2.997,9	-21,2
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rohertrag	1.210,7	9,8	1.211,2	7,9	-0,4	-0,0
Abschreibungen	13,2	0,1	12,6	0,1	0,6	4,5
Sonst. betr. Aufwend.	1.233,1	10,0	894,5	5,8	338,6	37,9
Sonst. Erträge	131,2	1,1	1,8	0,0	129,4	7.125,2
Betriebsergebnis	95,7	0,8	305,8	2,0	-210,1	-68,7
Zinsertrag	1,3	0,0	1,6	0,0	-0,3	-16,9
Zinsaufwand	11,3	0,1	11,3	0,1	0,0	0,0
Finanzergebnis	-9,9	-0,1	-9,7	-0,1	-0,2	2,1
Steuern Einkommen/Ertrag	9,0	0,1	45,7	0,3	0,0	-80,2
Ergebnis nach Steuern	76,8	0,6	250,4	1,6	-173,7	-69,3
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0
Jahresergebnis	76,8	0,6	250,4	1,6	-173,7	-69,3

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

fünferke GmbH & Co. KG	2019		2018	
	TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)	2019		2018	
Anlagevermögen	61,25	1%	74,46	1%
Umlaufvermögen	5.571,70	99%	6.523,39	99%
Rechnungsabgrenzungsposten	2,55	0%	2,55	0%
Bilanzsumme Aktiva	5.635,50		6.600,40	
Eigenkapital u. Sonderposten	4.549,60	81%	4.722,87	72%
Rückstellungen	20,35	0%	169,75	3%
Verbindlichkeiten	1.065,55	19%	1.707,79	26%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	5.635,50		6.600,40	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahme

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt. Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.



Energiegesellschaft Lumdatal GmbH
Kiesacker 14
35418 Buseck

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und Unterhaltung sowie das Betreiben von Energieanlagen aus erneuerbaren Energien. Die Gesellschaft darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art erwerben, vertreten oder sich an solchen Unternehmen beteiligen.

Sie darf auch Geschäfte vornehmen, die der Erreichung und Förderung des Unternehmenszwecks dienlich sein können. Sie darf auch Zweigniederlassungen errichten.

Beteiligungsverhältnisse

SWG unmittelbar 20 %
Universitätsstadt Gießen mittelbar 20 %

Besetzung der Organe

Geschäftsführer

Uwe Kühn
Dipl.-Phys.

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ist nach § 121 HGO erfüllt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Umsatzerlöse der Energiegesellschaft Lumdatal GmbH sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 29 auf TEUR 468 gesunken. Bei nahezu konstanten Abschreibungen und Materialaufwendungen erhöhte sich der Jahresüberschuss auf TEUR 60 (Vj. TEUR 64). Die Bilanzsumme reduzierte sich aufgrund der planmäßigen Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen auf TEUR 2.744 (-7,23 %).

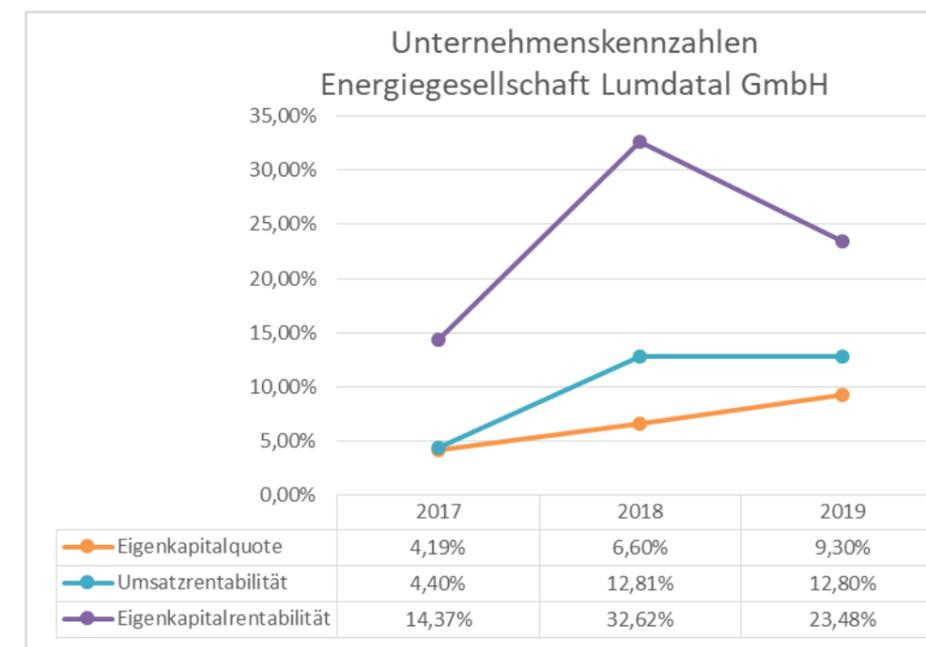
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Energiegesellschaft Lumdatal GmbH	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	468,3	100,0	497,3	100,0	-29,0	-5,8
Materialaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,0	-100,0
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rohertrag	468,3	100,0	497,3	100,0	-29,0	-5,8
Abschreibungen	185,0	39,5	185,0	37,2	0,0	0,0
Sonst. betr. Aufwend.	80,4	17,2	96,6	19,4	-16,2	-16,8
Sonst. Erträge	0,3	0,1	0,3	0,1	0,0	0,2
Betriebsergebnis	203,2	43,4	216,0	43,4	-12,8	-5,9
Zinsertrag	9,6	2,0	11,3	2,3	-1,7	-15,4
Zinsaufwand	126,1	26,9	134,9	27,1	-8,8	-6,5
Finanzergebnis	-116,5	-24,9	-123,6	-24,8	7,0	-5,7
Steuern Einkommen/Ertrag	26,7	5,7	28,7	5,8	0,0	-7,1
Ergebnis nach Steuern	59,9	12,8	63,7	12,8	-3,8	-5,9
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	59,9	12,8	63,7	12,8	-3,8	-5,9

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Energiegesellschaft Lumdatal GmbH	2019		2018	
	TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)	2019		2018	
Anlagevermögen	2.416,02	88%	2.601,03	88%
Umlaufvermögen	307,29	11%	333,80	11%
Rechnungsabgrenzungsposten	21,04	1%	23,54	1%
Bilanzsumme Aktiva	2.744,35		2.958,37	
Eigenkapital u. Sonderposten	255,18	9%	195,26	7%
Rückstellungen	41,14	1%	23,78	1%
Verbindlichkeiten	2.447,55	89%	2.738,50	93%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,49	0%	0,83	0%
Bilanzsumme Passiva	2.744,35		2.958,37	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahme

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Voraussetzungen des § 121 HGO liegen vor.

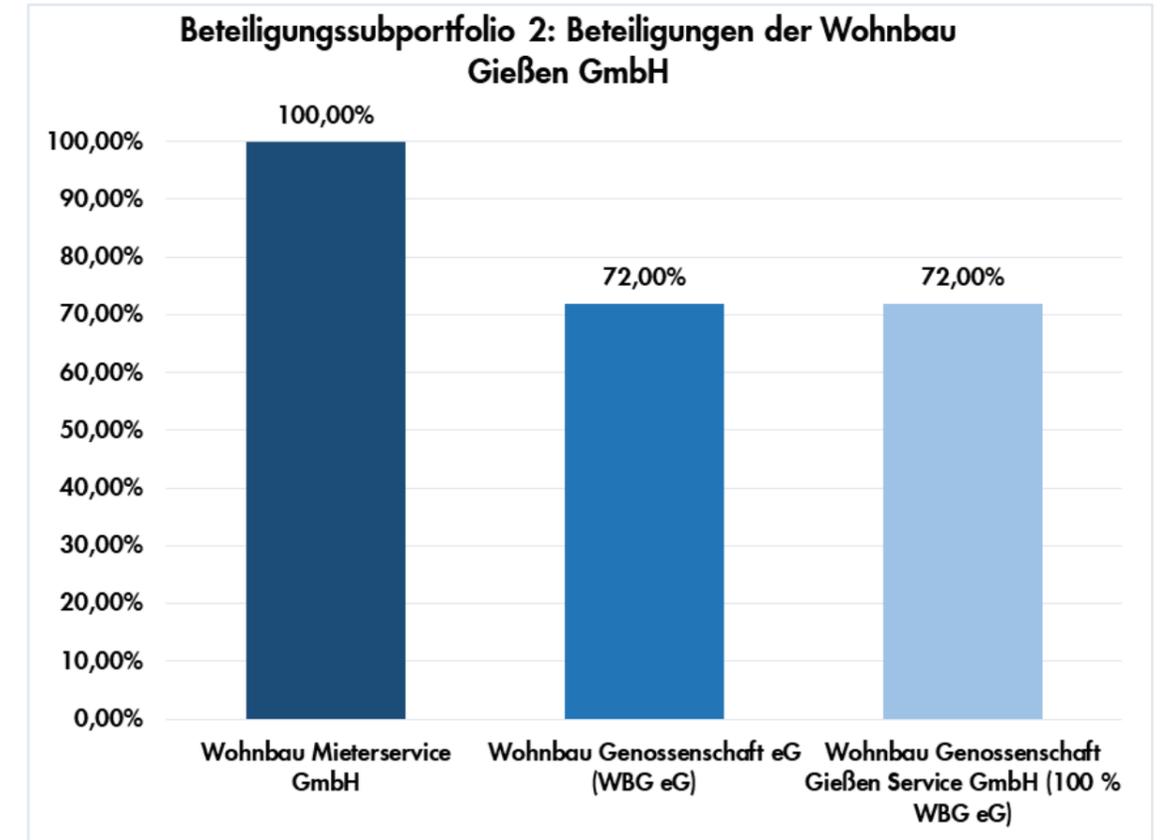
Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt. Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Beteiligungssubportfolio, mittelbare Beteiligungen über die Wohnbau Gießen GmbH





Wohnbau Mieterservice GmbH Gießen
Weserstraße 16
35390 Gießen

Telefon: 0641 98389-0
Telefax: 0641 98389-70
E-Mail: info@mieterservice-giessen.de
Internet: www.wohnbau-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Die haustechnische Bewirtschaftung von Wohn- und Gewerbegebäuden. Vorrangig sollen die Bestände der Wohnbau Gießen GmbH bewirtschaftet werden.

Die Pflege, der Erhalt und die Gestaltung von Freiflächen. Vorrangig soll das Wohnumfeld der Wohnbau Gießen GmbH betreut werden.

Die hausmeisterliche Betreuung der Mieterschaft. Vorrangig soll die Mieter der Wohnbau Gießen GmbH betreut werden.

Dienstleistungen auch für andere regionale Unternehmen, insbesondere durch die Übernahme von handwerklichen und gewerblichen Dienstleistungen bzw. der Vermittlung und Betreuung der Nachsorge.

Vermietungsnahe Nebenleistungen wie Schaffung von Angeboten, Gestaltung und Betreuung individueller und gemeinsamer

Mietaktivitäten im Bereich der sozialen Gemeinwesenarbeit.

Beteiligungsverhältnisse

Wohnbau Gießen GmbH unmittelbar 100 %
Universitätsstadt Gießen mittelbar 100 %

Besetzung der Organe

Aufsichtsrat

Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin, Vorsitzende
Dorothe Küster, Angestellte, Stadtverordnete, stellv. Vorsitzende
Zeynal Sahin, Verkehrspädagoge, Stadtverordneter
Martin Klußmann, Jurist, Stadtverordneter
Michael Martin, Elektrikermeister, Betriebsratsvorsitzender
Peter Sommer, Rentner, Unternehmensmieterratsvorsitzender
Björn Hendrichske, Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft Gießen
Monika Neumaier, Rentnerin (in 2019 verstorben)
Heiko Bennewitz, Geschäftsführer ZAUG gGmbH Gießen (ab 02.04.2019)
Ute Kroll-Naujoks, stellvertretende Leiterin Diakonisches Werk Gießen

Geschäftsführer

Reinhard Thies (bis 31.12.2019)
Dorothee Haberland (01.01.2020)

Prokuristen

Ulrich Donau, Stefan Petzold (bis zum 30.01.2019)

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck nach § 121 HGO ist erfüllt. Die Leistungen der Wohnbau Mieterservice GmbH sind als wirtschaftliche und sachliche Ergänzung der Haupttätigkeit des Gesellschafters Wohnbau Gießen anzusehen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Im Berichtsjahr 2019 stiegen die Umsatzerlöse ab dem dritten Quartal an. Das Umsatzziel konnte zum Stichtag jedoch nicht erreicht werden. Es ergab sich ein Rückgang von T€ 135 bzw. 2,3 % im Vergleich zum Vorjahr.

Aufgrund des starken Rückgangs der Material- sowie Personalaufwendungen konnte gegenüber dem Vorjahr trotz der gesunkenen Umsatzerlöse eine Verbesserung des Jahresergebnisses vor Verlustausgleich von T€ 182 erreicht werden.

Die Gesellschaft investierte im Geschäftsjahr 2019 rund T€ 30 in das Anlagevermögen. Das Abschreibungsvolumen lag bei T€39.

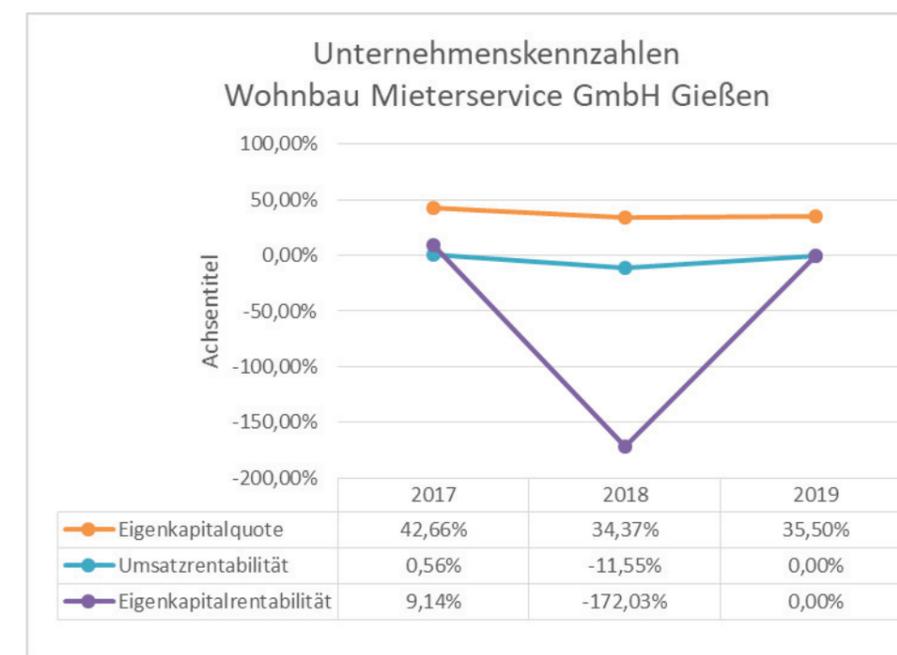
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Wohnbau Mieterservice GmbH Gießen	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	5.690,6	100,0	5.825,7	100,0	-135,2	-2,3
Materialaufwand	1.230,7	21,6	1.348,7	23,2	-118,0	-8,7
Personalaufwand	4.223,0	74,2	4.387,8	75,3	-164,8	-3,8
Rohhertrag	236,8	4,2	89,2	1,5	147,6	165,4
Abschreibungen	39,1	0,7	59,1	1,0	-20,0	-33,9
Sonst. betr. Aufwend.	720,1	12,7	733,6	12,6	-13,5	-1,8
sonst. Erträge	42,9	0,8	37,0	0,6	5,9	15,9
Betriebsergebnis	-479,5	-8,4	-666,5	-11,4	187,0	-28,1
Zinsertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,0	-0,2
Zinsaufwand	12,1	0,2	6,5	0,1	5,6	85,9
Finanzergebnis	12,1	0,2	6,5	0,1	5,6	86,0
Steuern Einkommen/Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	-491,6	-8,6	-673,0	-11,6	181,4	-27,0
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verlustausgleich	491,6	0,0	673,0	0,0	-181,4	-27,0
Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Wohnbau Mieterservice GmbH Gießen					
	TEUR	%	TEUR	%	
Bilanz (T€)	2019		2018		
Anlagevermögen	38,51	3%	48,65	4%	
Umlaufvermögen	1.062,71	96%	1.087,62	96%	
Rechnungsabgrenzungsposten	0,68	0%	1,87	0%	
Bilanzsumme Aktiva	1.101,90		1.138,14		
Eigenkapital u. Sonderposten	391,20	36%	391,20	34%	
Rückstellungen	98,92	9%	144,06	13%	
Verbindlichkeiten	611,78	56%	602,88	53%	
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%	
Bilanzsumme Passiva	1.101,90		1.138,14		

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahmen

Es bestehen keine Darlehensverbindlichkeiten gegenüber der Universitätsstadt Gießen.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Die Tätigkeiten der Gesellschaft werden für den Wohnungsbestand der Wohnbau Gießen GmbH vorgenommen. Die Wohnbau Gießen GmbH selbst dient der Daseinsvorsorge im Sinne einer ausreichenden und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Gießener Bevölkerung. Somit liegen die Voraussetzungen des § 121 HGO vor.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Geschäftsführung wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr durch den allein vertretungsberechtigten Geschäftsführer, Herrn Reinhard Thies, vorgenommen. Die Geschäftsführung erfolgt in Personalunion mit der Wohnbau Gießen GmbH und sie erhielt hierfür von der Gesellschaft keine gesonderte Vergütung.

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat beliefen sich in 2019 auf 1.400,00 € (im Vorjahr 650,00 €).



Wohnbau Genossenschaft Gießen eG
Kapellenstraße 9
35394 Gießen
Telefon: 0641 58092518
Telefax: 0641 58092520
E-Mail: info@wbg-giessen.de
Internet: www.wbg-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln, veräußern und betreuen; sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

Die Genossenschaft kann Inhaberschuldverschreibungen ausgeben und Genussrechte, die keinen unbedingten Rückzahlungsanspruch beinhalten, gewähren.

Beteiligungen sind zulässig.

Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebs auf Nichtmitglieder ist zugelassen; Vorstand und Aufsichtsrat beschließen gemäß § 28 der Satzung die Voraussetzungen.

Geschäftsanteil: 6.069 Anteile á
900,00 € (Wohnbau
Gießen GmbH)
Gründung: 07.05.2009

Beteiligungsverhältnisse

Wohnbau Gießen GmbH:
unmittelbar 72 % des Eigenkapitals der
Genossenschaft.

Universitätsstadt Gießen:
mittelbar 72 % des Eigenkapitals der
Genossenschaft.

Besetzung der Organe

Vorstand

Beate Weiland
Heiko Sobota

Aufsichtsrat

Karl Starzacher, Vorsitzender
Katharina Appel
Wolfgang Sahmland
Parisa Gharemani (bis 25.06.2019)
Bernd Zinnkann
Bianca Daniel
Jan Wosnitzka
Birgit Houraidi (ab 25.06.2019)

Beteiligungen des Unternehmens

Wohnbau Genossenschaft Gießen Service GmbH, 100 %

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Aufgrund der Ausnahmegenehmigung der Aufsichtsbehörde ist die Erfüllung des öffentlichen Zwecks gegeben.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

In Übereinstimmung mit § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB i. V. m. § 267 HGB hat der Vorstand zulässigerweise von der Aufstellung eines Lageberichtes abgesehen.

Daher werden nachfolgend die wichtigsten Eckdaten zur Beurteilung der Lage der Genossenschaft tabellarisch dargestellt.

in T€	Umsatzerlöse	Anlagevermögen	Eigenkapital	Betriebsergebnis*	Finanzergebnis	Jahresergebnis
2015	3.316	26.226	8.134	1.003	-756	247
2016	3.462	25.706	8.092	690	-745	-55
2017	3.517	25.177	8.032	1.043	-705	321
2018	3.513	25.417	7.625	617	-654	-20
2019	3.528	24.944	6.841	235	-579	-361
*unter Einbeziehung der sonstigen Steuern						

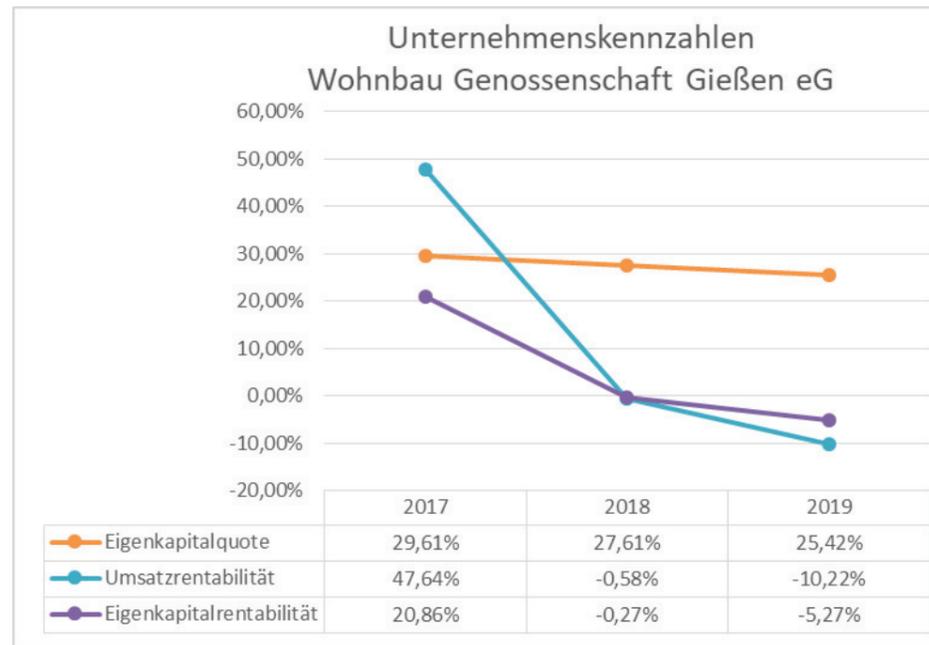
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Wohnbau Genossenschaft Gießen eG	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	3.572,2	100,0	3.498,3	100,0	73,9	2,1
Materialaufwand	2.322,3	65,0	1.781,3	50,9	541,0	30,4
Personalaufwand	353,7	9,9	339,3	9,7	14,4	4,2
Rohertrag	896,2	25,1	1.377,7	39,4	-481,5	-34,9
Abschreibungen	553,7	15,5	546,0	15,6	7,7	1,4
Sonst. betr. Aufwend.	110,4	3,1	172,9	4,9	-62,5	-36,1
sonst. Erträge	121,2	3,4	76,2	2,2	45,0	59,1
Betriebsergebnis	353,3	9,9	735,0	21,0	-381,7	-51,9
Zinsertrag	0,7	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0
Zinsaufwand	580,2	16,2	654,4	18,7	-74,3	-11,3
Finanzergebnis	579,5	16,2	654,4	18,7	-75,0	-11,5
Steuern Einkommen/Ertrag	17,2	0,7	16,6	0,9	0,0	3,4
Ergebnis nach Steuern	-243,3	-6,8	97,2	2,8	-340,5	-350,4
Sonstige Steuern	117,4	3,3	117,4	3,4	-0,0	-0,0
Jahresergebnis	-360,7	-10,1	-20,3	-0,6	-340,5	1.678,6

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Wohnbau Genossenschaft Gießen eG				
	TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)	2019		2018	
Anlagevermögen	24.944,13	93%	25.416,53	92%
Umlaufvermögen	1.973,36	7%	2.062,17	8%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,09	0%	0,62	0%
Bilanzsumme Aktiva	26.917,58		27.479,33	
Eigenkapital u. Sonderposten	6.841,40	25%	7.625,39	28%
Rückstellungen	143,73	1%	200,08	1%
Verbindlichkeiten	19.921,42	74%	19.639,16	71%
Rechnungsabgrenzungsposten	11,03	0%	14,70	0%
Bilanzsumme Passiva	26.917,58		27.479,33	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahmen

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Aufgrund der Ausnahmegenehmigung der Aufsichtsbehörde wird das Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO als gegeben angesehen.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt. Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.



Wohnbau Genossenschaft Gießen Service GmbH
 Kapellenstraße 9
 35394 Gießen
 Telefon: 0641 58092518
 Telefax: 0641 58092520
 E-Mail: info@wbg-giessen.de
 Internet: www.wbg-giessen.de

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die haus-technische und verwaltungsmäßige Bewirt-schaftung von Gebäuden, insbesondere der Wohnbau Genossenschaft Gießen eG, die Verwaltung von Wohnungen im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes sowie weiterer, im Eigentum Dritter stehender Grundstücke.

Die Gesellschaft ist berechtigt, im In- und Ausland Zweigniederlassungen zu errichten und Tochtergesellschaften zu gründen und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen.

Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck unter Berücksichtigung des satzungsmäßigen Gegenstandes der Wohnbau Genossenschaft Gießen e.G. unmittelbar oder mittelbar zu fördern.

Beteiligungsverhältnisse

Wohnbau Genossenschaft Gießen eG:
 Unmittelbar 100 %

Wohnbau Gießen GmbH:
 Mittelbar zu 72 % des Eigenkapitals der Genossenschaft

Universitätsstadt Gießen:
 Mittelbar über die Wohnbau Gießen GmbH zu 72 % des Eigenkapitals der Genossenschaft.

Beteiligungen des Unternehmens

Keine.

Besetzung der Organe

Geschäftsführung

Beate Weiland

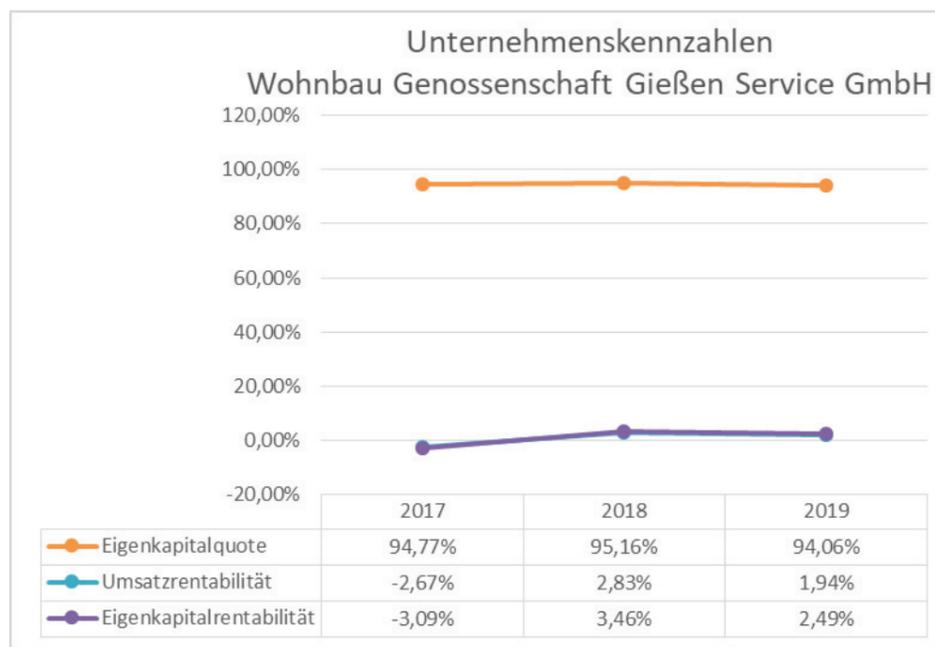
Ertragslage

Zur Kennzeichnung der Ertragslage sind in der folgenden Übersicht die Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung komprimiert

zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreswerten gegenüber gestellt.

Wohnbau Genossenschaft Gießen Service GmbH	2019		2018		Veränd.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	358,4	100,0	331,8	100,0	26,5	8,0
Materialaufwand	-46,4	-12,9	54,5	16,4	-100,9	-185,1
Personalaufwand	-251,0	-70,0	219,5	66,1	-470,5	-214,3
Rohrertrag	655,8	183,0	57,8	17,4	597,9	1.034,0
Abschreibungen	-13,6	-3,8	13,9	4,2	-27,5	-198,2
Sonst. betr. Aufwend.	-49,3	-13,8	43,9	13,2	-93,2	-212,3
sonst. Erträge	11,9	3,3	11,5	3,5	0,5	4,1
Betriebsergebnis	730,6	203,9	11,5	3,5	719,2	6.257,1
Zinsertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zinsaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Steuern Einkommen/Ertrag	3,0	-6,5	2,1	3,9	0,0	44,0
Ergebnis nach Steuern	727,6	203,0	9,4	2,8	718,2	7.649,1
Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	727,6	203,0	9,4	2,8	718,2	7.649,1

Unternehmenskennzahlen



Wirtschaftliche Verhältnisse (Bilanz in Kurzform)

Wohnbau Genossenschaft Gießen Service GmbH				
	TEUR	%	TEUR	%
Bilanz (T€)	2019		2018	
Anlagevermögen	55,16	19%	67,75	24%
Umlaufvermögen	240,44	81%	217,14	76%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Aktiva	295,60		284,89	
Eigenkapital u. Sonderposten	278,04	94%	271,10	95%
Rückstellungen	9,58	3%	6,09	2%
Verbindlichkeiten	7,97	3%	7,70	3%
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0%	0,00	0%
Bilanzsumme Passiva	295,60		284,89	

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft

Keine.

Kreditaufnahmen

Keine.

Von der Gemeinde gewährte Sicherheiten

Keine.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO

Aufgrund der Ausnahmegenehmigung der Aufsichtsbehörde wird das Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 HGO als gegeben angesehen.

Im Geschäftsjahr gewährte Bezüge

Die Angabe der Vergütung für die Geschäftsführung unterbleibt. Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Teil B: Prüfungen und Auswertungen

Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Gießen hat bzgl. der Verwaltung der städtischen Beteiligungen die Feststellung und Auferlegung kommunalrechtlicher Verpflichtungen für Unternehmen, an denen die Universitätsstadt Gießen beteiligt ist, beschlossen (STV/0639/2012 vom 23.02.2012).

Aus dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung resultiert ein Verpflichtungsvertrag zwischen der Universitätsstadt Gießen als Gesellschafter und den Beteiligungsgesellschaften ab einer Beteiligungsquote von 10 %.

Der Verpflichtungsvertrag beinhaltet u. a. die Pflicht der Zusendung beteiligungsrelevanter Unterlagen, die zum Beispiel für die Erstellung des Beteiligungsberichts und den nachfolgenden Prüfungen notwendig sind. Er enthält aber auch die in § 123a HGO geforderte Nennung von Bezügen, wobei hier anzumerken ist, dass die Gesellschaften zur Nennung nicht gezwungen werden können. Weitere Vertragsbestandteile sind nicht Bestandteil des Beteiligungsberichts und werden daher an dieser Stelle nicht aufgelistet.

Prüfungen nach § 121 Abs. 7 Hessische Gemeindeordnung (HGO)

Gemäß § 121 Abs. 7 HGO hat die Universitätsstadt Gießen mindestens einmal in jeder Wahlzeit zu prüfen, ob ihre wirtschaftlichen Betätigungen noch den Vorausset-

zungen des § 121 Abs. 1 HGO entsprechen und inwieweit diese Tätigkeiten privaten Dritten übertragen werden können.

Die Universitätsstadt Gießen verbindet die Prüfungen mit der Erstellung des Beteiligungsberichts seit dem Geschäftsjahr 2009. Der vorliegende Beteiligungsbericht ist daher von der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen; die Beschlussvorlage wird zusammen mit dem Beteiligungsbericht an das Regierungspräsidium Gießen übersandt.

Grundsätzlich dient § 121 Abs. 1 HGO als Grundlage für die Prüfungen, Wortlaut:

„Die Gemeinde darf sich wirtschaftlich betätigen, wenn

1. der öffentliche Zweck die Betätigung rechtfertigt,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
3. der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Soweit Tätigkeiten vor dem 01. April 2004 ausgeübt wurden, sind sie ohne die in Satz 1 Nr. 3 genannten Einschränkungen zulässig.“

Das Prüfungsergebnis wird am Ende dieses Kapitels mittels einer Übersichtstabelle dargestellt. Die Prüfungen der unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen wurden wie folgt vorgenommen:

1. In den Kommentierungen zum § 121 HGO sind die zulässigen Tätigkeitsbereiche aufgeführt. Die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen wurden entsprechend des Gegenstandes des Unternehmens den zulässigen Bereichen zugeordnet. Gemäß § 121 Abs. 1 HGO wird in der Übersichtstabelle gekennzeichnet, ob das Gründungsdatum vor oder nach dem 01.04.2004 liegt.
2. Als nächstes wurde der jeweilige Gegenstand des Unternehmens und Gesellschaftszweck anhand der Satzungen und Handelsregistereintragungen geprüft. An dieser Stelle ist bereits festzuhalten, dass bei keiner Gesellschaft Veränderungen der Tätigkeitsbereiche aufgetreten sind, sodass an dieser Stelle bereits für alle Gesellschaften, die einem zulässigen Tätigkeitsbereich zugeordnet werden konnten, das Prüfungsergebnis „zulässig“ lautet.
3. Bei den Gesellschaften „Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH“, „MIT.BUS GmbH“ und „Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)“ ist der jeweilige Tätigkeitsbereich in den Kommentierungen nicht zu finden. Diese Gesellschaften wurden jedoch vor dem 01.04.2004 gegründet, sodass deren Betätigungen aufgrund § 121 Abs. 1 HGO zulässig ist.

4. Die bestehenden unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen sind damit zulässig.
5. Zu den Prüfungen nach § 121 Abs. 7 HGO ist anzumerken, dass noch folgende Punkte in die Satzungen der Gesellschaften einzuarbeiten sind, an denen die Universitätsstadt Anteile in dem in § 53 des Haushaltsgrundsatzgesetzes bezeichneten Umfang besitzt:
 - a) Befugnisse für überörtliche Prüfung (§ 123 Abs. 1 Nr. 2 HGO)
 - b) Befugnisse für Prüfung des Revisionsamtes der Universitätsstadt Gießen
 - c) Unbeschränkte Offenlegung der gewährten Bezüge (§ 123 a HGO).

Die Universitätsstadt Gießen wird auf die Einarbeitungen hinwirken.

6. Bzgl. der Wohnbau Genossenschaft Gießen eG und deren Betätigung (Wohnbau Genossenschaft Gießen Service GmbH) ist festzuhalten, dass die Universitätsstadt am 16.09.2013 eine Ausnahmegenehmigung bei der Aufsichtsbehörde (RP Gießen) beantragt hat. Mit Antwort vom 21.10.2013 hat die Aufsichtsbehörde diesen Vorgang abgeschlossen, da ein Konsortialvertrag zwischen der Wohnbau Gießen GmbH und der Wohnbau Genossenschaft Gießen eG im April 2013 unterzeichnet wurde.

Für das Geschäftsjahr 2019 ist zusammenfassend festzuhalten, dass alle unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen zulässig sind.

Prüfungen und Auswertungen

Gesellschaft	vor 01.04.2004	nach 01.04.2004	Gegenstand des Unternehmens	Prüfungsergebnis	Bemerkung
Stadtwerke Gießen AG	X		Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Strom- u. Gasversorgung	Zulässig	
MIT.BUS GmbH	X		(ÖPNV)	Zulässig	Gründung vor 01.04.2004
Mittelhessen Netz GmbH (MIT.N)		X	Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungs GmbH (EWH)		X	Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
smartSTADTwerke GmbH & Co. KG			Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
smartstadtwerke Verwaltungs GmbH			Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
Heizkraftwerk Gießen GmbH (HKW)	X		Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
Mit.Bio Biogasanlage Großen-Buseck GmbH		X	Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
Mit.Bio Biogasanlage Heuchelheim GmbH		X	Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
Energiezentrale Universitätsklinikum Gießen GmbH		X	Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
UGE Holzhausen GmbH & Co. KG		X	Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
fünferwerke GmbH & Co. KG		X	Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
Energiegesellschaft Lumdata GmbH		X	Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
Beteiligungsgesellschaft Gemeinsamer Strombezug GmbH (BGS)	X		Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
KoM-Solution GmbH		X	Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
Solarpark Fernwald GmbH & Co. KG		X	Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
WINDPOOL GmbH & Co. KG		X	Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
smartOPTIMO GmbH & Co. KG		X	Strom- und Gasversorgung	Zulässig	
Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)	X		(ÖPNV)	Zulässig	Gründung vor 01.04.2004
Wohnbau Gießen GmbH	X		Wohnungsbaugesellschaft	Zulässig	
Wohnbau Mieterservice GmbH	X		Wohnungsbaugesellschaft	Zulässig	
Wohnbau Genossenschaft Gießen eG		X	Wohnungsbaugesellschaft	Zulässig	§ 122 Abs. 1 S.2 HGO *
Wohnbau Genossenschaft Gießen Service GmbH		X	Wohnungsbaugesellschaft	Zulässig	§ 122 Abs. 1 S.2 HGO *
Stadthallen GmbH Gießen	X		Stadthallen	Zulässig	
Landesgartenschau Gießen 2014 GmbH i. L.		X	Zoologische und botanische Gärten, Wald-, Park- und Gartenanlagen	Zulässig	
Gießen@Schule gGmbH		X	Einrichtungen des Bildungswesens: Schulen: Unterstützung und Förderung	Zulässig	
Stadtheater Gießen GmbH	X		Theater- und Bühnenhäuser	Zulässig	
* Ausnahmegenehmigung der Aufsichtsbehörde (RP Gießen) vom 21.10.2013					

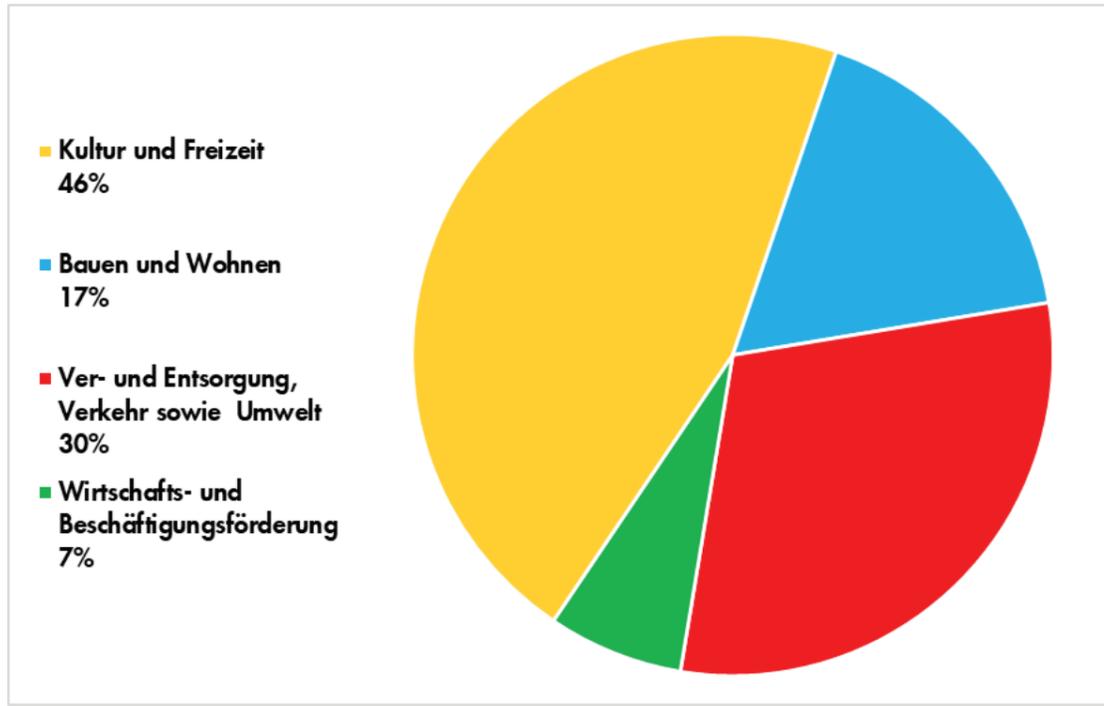
Prüfungen und Auswertungen

Gesellschaft	vor 01.04.2004	nach 01.04.2004	Gegenstand des Unternehmens	Prüfungsergebnis	Bemerkung
Gießen Marketing GmbH		X	Einrichtungen des Bildungswesens und der Kultur	Zulässig	
Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH	X		Sportanlagen	Zulässig	
Gesellschaft für soziales Wohnen in Gießen GmbH (GSW)	X		Wohnungsbaugesellschaft	Zulässig	
Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH (TIG)	X		(Existenzgründung)	Zulässig	Gründung vor 01.01.2004
Lahnpark GmbH		X	Wald-, Park- und Gartenanlagen	Zulässig	
Zaug gGmbH	X		Einrichtungen des Bildungswesens: Schulen, Volkshochschulen	Zulässig	
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH		X	Strukturentwicklung	Zulässig	
Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen GmbH		X	Strukturentwicklung	Zulässig	
Breitband Gießen GmbH		X	Strukturentwicklung	Zulässig	
Volksbank Mittelhessen eG	X		(Universitätsstadt Gießen besitzt nur Genossenschaftsanteile)	Zulässig	
Baugenossenschaft Busecker Tal eG	X		Wohnungsbaugesellschaft	Zulässig	
Baugenossenschaft 1894 Gießen eG	X		Wohnungsbaugesellschaft	Zulässig	
Landschaftspflegevereinigung Gießen e.V.	X		Zoologische und botanische Gärten, Wald-, Park- und Gartenanlagen	Zulässig	
Sparkassenzweckverband Gießen	X		Zweckverband ist Gewährträger der Sparkasse Gießen	Zulässig	
Ekom21 – KGRZ Hessen	X		(EDV-Anlagen etc.)	Zulässig	Gründung von 01.04.2004
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW)	X		Wasserversorgung	Zulässig	
Wasserverband Lahn-Ohm	X		Wasserversorgung	Zulässig	
Mittelhessische Wasserbetriebe		X	Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung	Zulässig	

Die Universitätsstadt Gießen ist in den Funktionsbereichen

- Kultur und Freizeit,
- Bauen und Wohnen,
- Ver- und Entsorgung, Verkehr sowie Umwelt,
- Wirtschaft und Beschäftigungsförderung

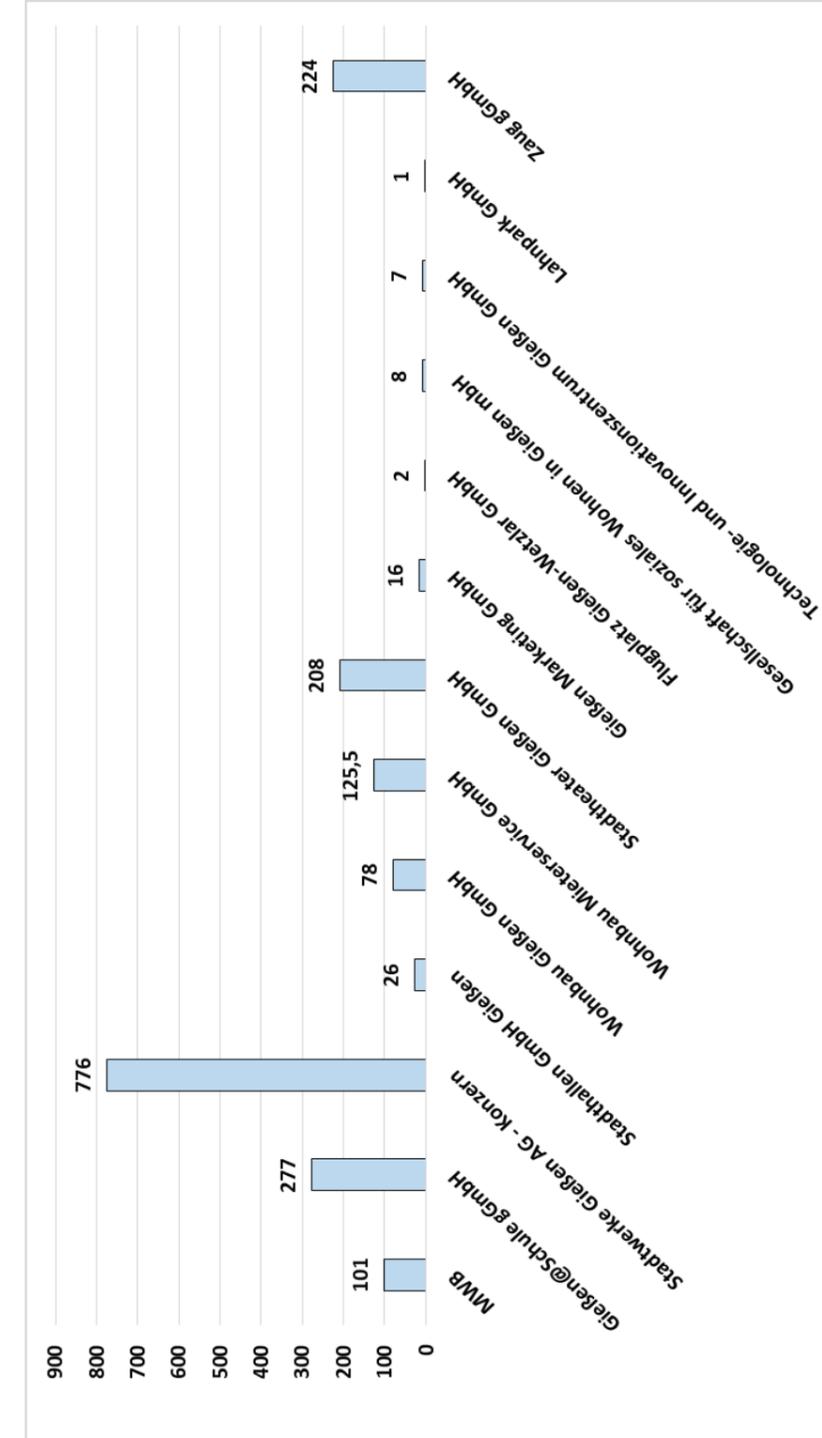
beteiligt. Für die nachfolgende Abbildung wurden die Beteiligungsquoten in Prozent den Funktionsbereichen zugeordnet. Daraus ergibt sich die prozentuale Gewichtung des Beteiligungsmangements.



Die Universitätsstadt Gießen selbst und deren Beteiligungsgesellschaften bieten vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten. Die

nachfolgende Grafik zeigt die Zahl der Beschäftigten in den städtischen Unternehmen im Jahr 2019.

Beschäftigte in städtischen Unternehmen im Jahr 2019



Für die obenstehende Grafik wurden nur Beteiligungsgesellschaften herangezogen, an denen die Universitätsstadt Gießen mit mindestens 15 % am Stammkapital beteiligt ist. Aus der Grafik geht hervor, dass die Universitätsstadt Gießen dazu beiträgt, dass rund 1.850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Arbeitsplatz besitzen.

Unternehmen der Universitätsstadt Gießen im Jahr 2019, die zum Konsolidierungskreis für den Gesamtabschluss gehören

Name der Gesellschaft	Stammkapital		Anteil		Bilanzsumme		Jahresüberschuss		Zuschussleistungen	
	2019 in €		in %		2019 in €		2019 in €		2019 in € *	
Eigengesellschaften										
Stadtwerke Gießen AG – Konzern	40.000.000,00	40.000.000,00	100		334.711.583,33	19.573.376,18	0			
Wohnbau Gießen GmbH	12.177.700,00	12.177.000,70	100		226.516.603,16	-239.200,23	0			
Stadthallen GmbH Gießen	25.564,59	25.564,59	100		576.203,50	3.258,00	1.092.000,00			
Gießen@Schule gGmbH	25.000,00	25.000,00	100		213.888,41	42.411,47				
Beteiligungsgesellschaften										
Stadtheater Gießen GmbH	25.564,60	20.451,68	80		2.002.719,31	13.332,47	5.641.800,00			
Gießen Marketing GmbH	25.000,00	12.750,00	51		245.534,15	80.721,18	502.340,00			
Eigenbetriebe										
Mittelhessische Wasserbetriebe	5.000.000,00	5.000.000,00	100		143.478,50	287.844,45	0			

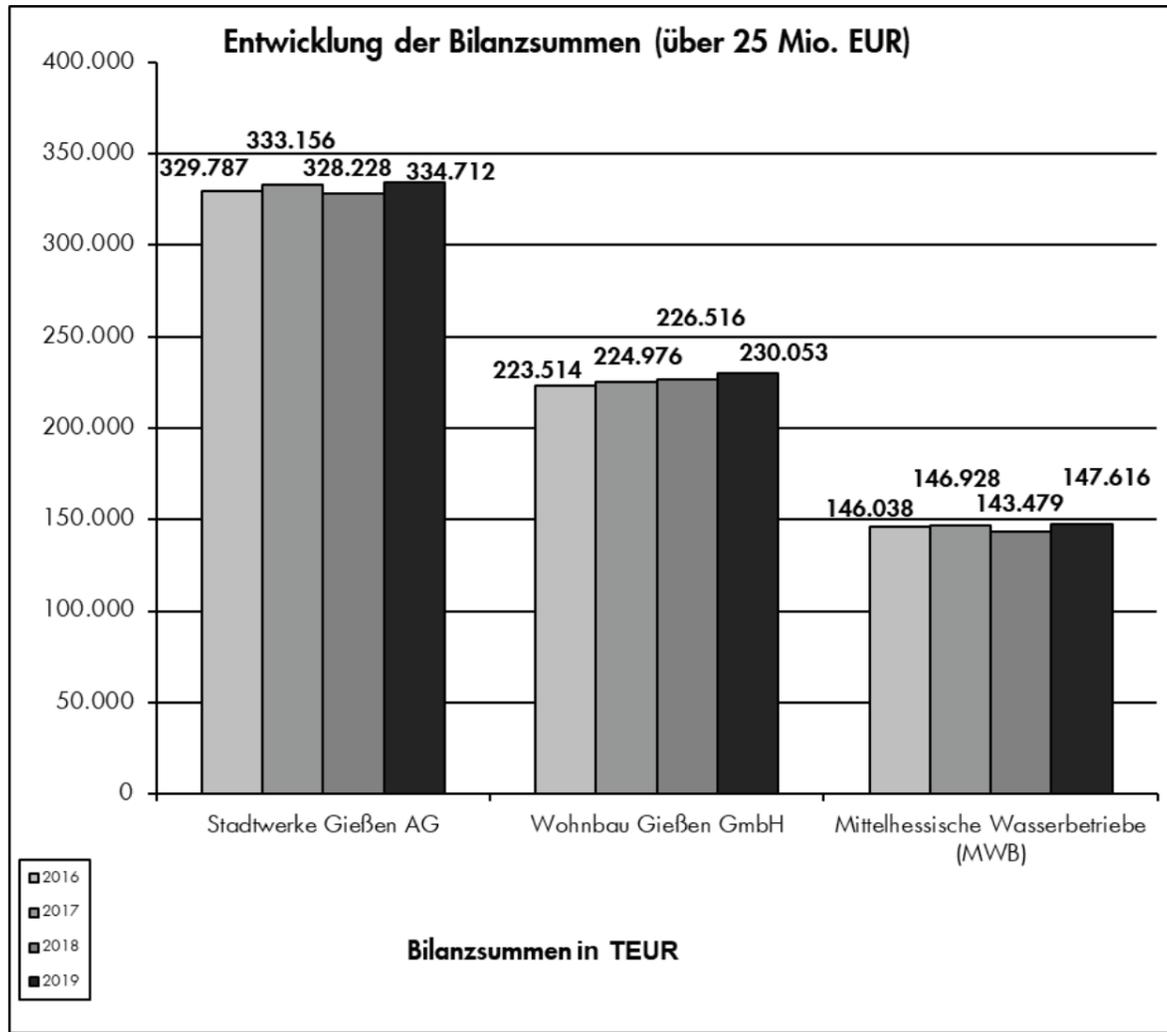
Gegenüberstellung der Bilanzwerte und Bilanzsummen 2019

Beteiligung	Aktiva					Passiva					Bilanzsumme				
	Anlagevermögen	Umlaufvermögen	Rechn.-abgrz.	aktive lat. Steuern	Fehl.-betrag**	Bilanzsumme	Eigenkapital	Verlustvortrag	Gewinn/Verlust	Fehl.-betrag**		sonstige Passiva*	Rückstellungen	Verbindlichkeiten	Rechn.-abgrz.
Eigen- / Beteiligungsgesellschaften:															
Stadtwerke Gießen AG - Konzern	241.646	91.799	1.113	153		334.712	116.865		19.573		20.071	54.160	108.759	15.284	334.712
Wohnbau Gießen GmbH	216.783	13.228	42			230.053	52.336		2.211			1.337	170.782	3.387	230.053
Stadthallen Gießen GmbH	342	219	2			563	53		3			112	395	0	563
Stadtheater Gießen GmbH	0	2.321	21			2.342	116		15			966	980	265	2.342
Gießen Marketing GmbH	113	129	3			246	84		-81			66	177	0	246
Gießen@Schule gGmbH	21	193				214	25		42			26	121		214
Eigenbetriebe:															
Mittelhessische Wasserbetriebe	141.404	6.212	0			147.617	90.270		2.463		36.175	2.596	18.575	0	147.617
Gesamt	600.310	114.102	1.182	153	0	715.746	259.748	-1	24.227	0	56.246	59.264	299.789	18.936	715.746

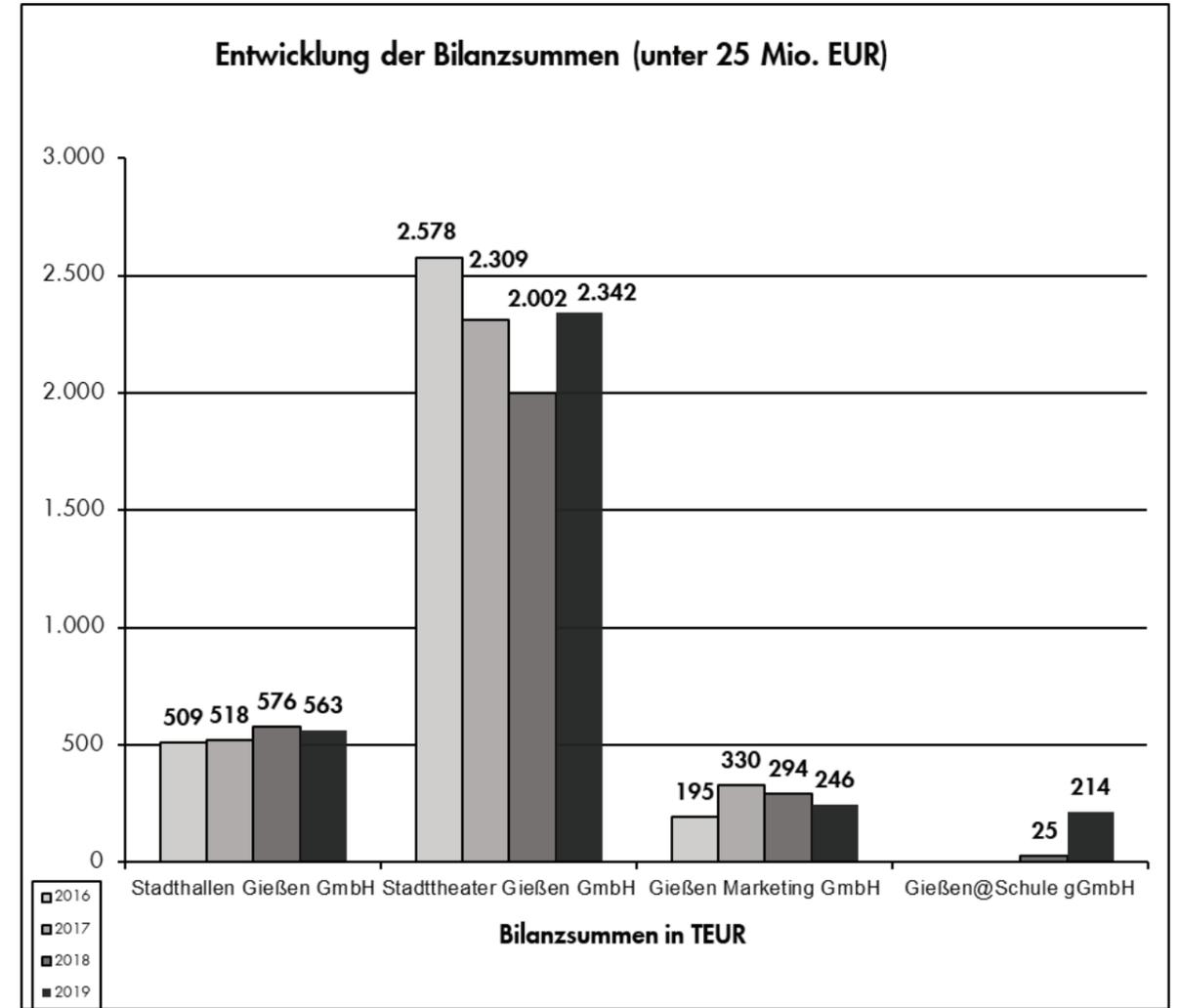
* steht für Sonderposten, Ertragszuschüsse, Zuschüsse Dritter, Investitionszuwendungen

** nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Wertangaben auf ganze Tausend € gerundet)

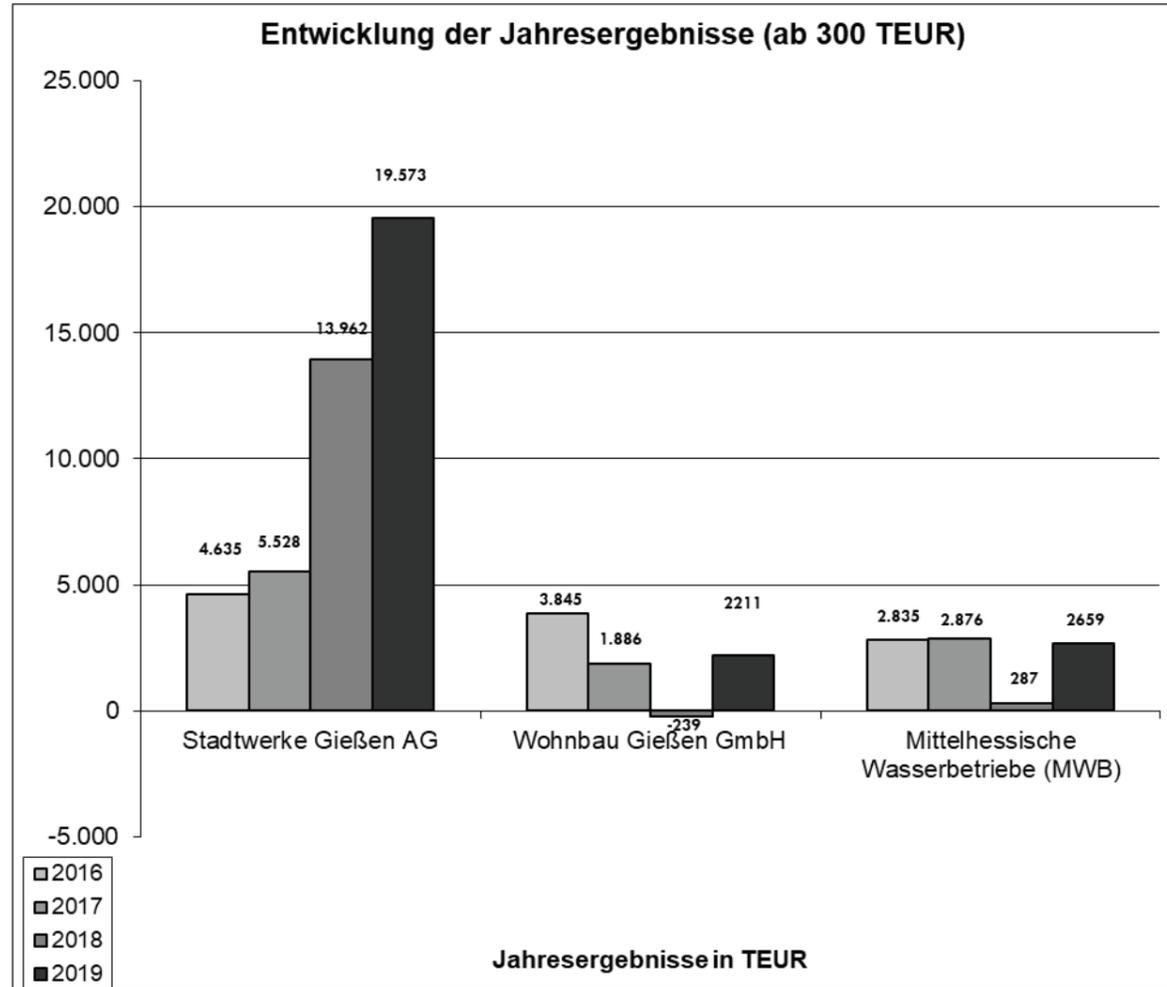
Entwicklung der Bilanzsummen (über 25 Mio. €)



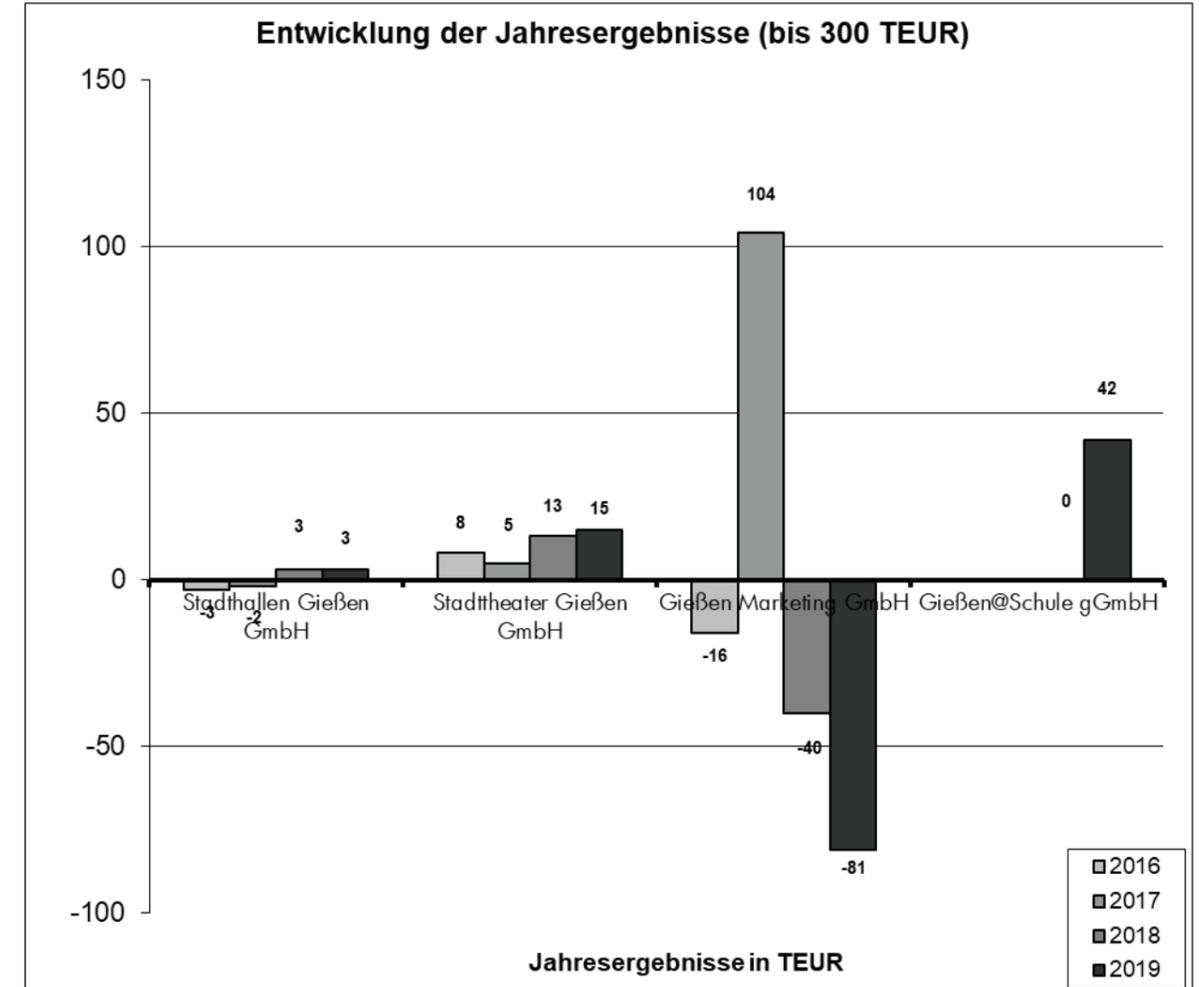
Entwicklung der Jahresergebnisse (unter 25 Mio. EUR)



Entwicklung der Jahresergebnisse (ab 300 T€)



Entwicklung der Jahresergebnisse (bis 300 T€)



Kennzahlenanalyse Zuschussbetriebe

Die Universitätsstadt Gießen bezuschusst vier Gesellschaften, die ohne Zuschüsse nicht existenzfähig wären. Es handelt sich hierbei um die Gesellschaften Stadthallen GmbH Gießen, Stadttheater Gießen GmbH, Gießen Marketing GmbH und ZAUG gGmbH. Die Stadttheater Gießen GmbH und die ZAUG gGmbH erhalten

darüber hinaus noch andere Zuschüsse. Bei den nachfolgenden Berechnungen wurden jedoch nur die Zuschüsse der Universitätsstadt Gießen herausgerechnet.

Als Kennzahlen wurden die Betriebsrentabilität und die Gesamtkapitalrentabilität gewählt.

Betriebsrentabilität

Die Kennzahl Betriebsrentabilität, auch Betriebsrendite genannt, zeigt die Rendite an, die im Rahmen des eigentlichen Betriebszwecks, also ohne neutrale Aufwendungen und Erträge erwirtschaftet wird.

folgt bestimmt werden: betriebsnotwendiges Vermögen = Anlagevermögen ohne Finanzanlagen + Umlaufvermögen ohne Wertpapiere und sonstige Vermögensgegenstände.

Das Betriebsergebnis entspricht der GuV-Position 9 (Zwischensumme aus Ziffer 1 bis 8). Das betriebsnotwendige Vermögen setzt sich aus den aktiven Bilanzpositionen A I. – II. und B I., II. und IV. zusammen.

Die Ermittlung des betriebsnotwendigen Vermögens ist zumindest für den externen Analysten sehr schwierig. Vereinfacht kann das betriebsnotwendige Vermögen wie

Berechnung

$$\text{Betriebsrentabilität} = \frac{\text{Betriebsergebnis}}{\text{betriebsnotwendiges Vermögen}} * 100 \%$$

Gesamtkapitalrentabilität

Die Kennzahl Gesamtkapitalrentabilität, auch Gesamtrentabilität genannt, gibt die Verzinsung des gesamten Kapitaleinsatzes im Unternehmen an. Da die Gesamtkapitalrentabilität die Verzinsung des gesamten im Unternehmen, also inkl. des Fremdkapitals, investierten Kapitals angibt, ist sie aussagefähiger als die Eigenkapitalrentabilität. Es wird hier die Effizienz des gesamten eingesetzten Kapitals, unabhängig von seiner Finanzierung, betrachtet. Die Fremdkapitalzinsen müssen dem Gewinn hinzugerechnet werden, da sie in der gleichen Periode erwirtschaftet wurden, jedoch den Gewinn schmälern.

kapital + Verbindlichkeiten (ohne kurzfristige Verbindlichkeiten). Der Gewinn entspricht der Position „Jahresüberschuss“ der GuV-Rechnung (i. d. R. Position 19.). Die Fremdkapitalzinsen entsprechen der GuV-Position „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“. Das Gesamtkapital ist vereinfacht die Summe aller Passiva in der Bilanz (Bilanzsumme).

Zielwert: Gesamtkapitalrentabilität > als der Zins für das eingesetzte Fremdkapital, üblich sind 10 – 15 %.

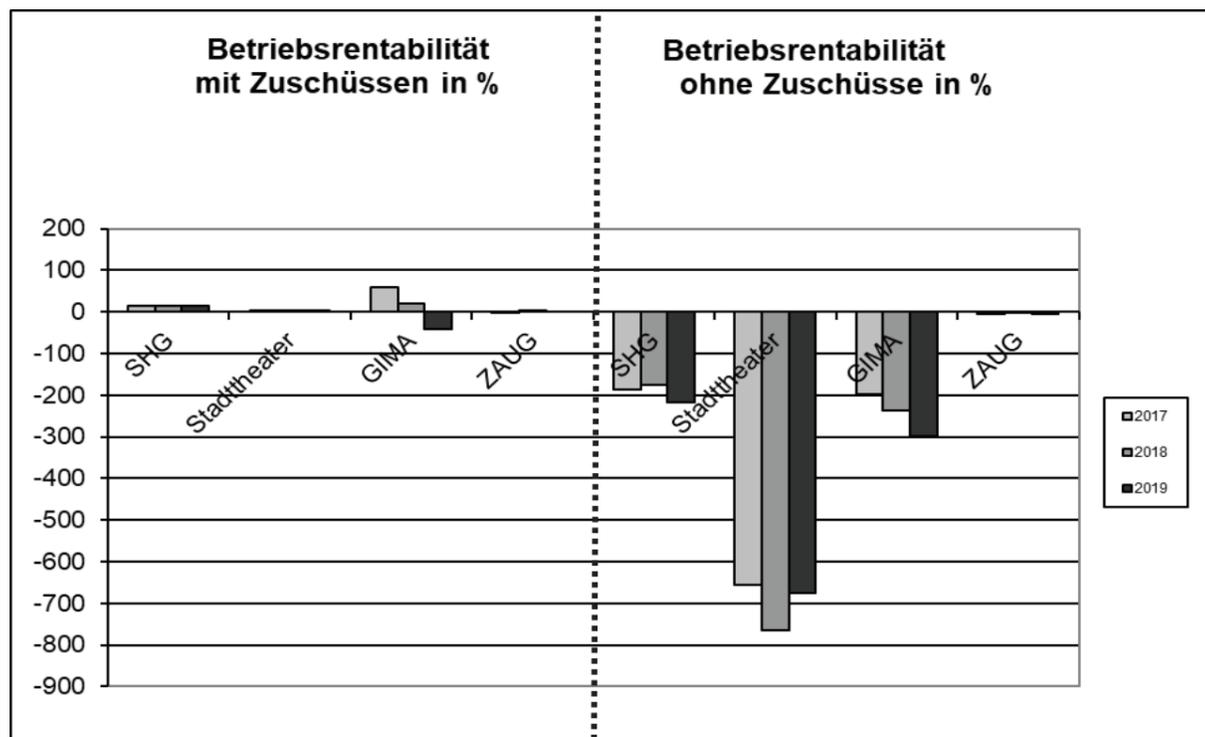
Die errechneten Kennzahlen werden nachfolgend grafisch dargestellt. Die ZAUG gGmbH, die von den vier Gesellschaften die wenigsten Zuschüsse erhält, schneidet bei der Analyse vergleichsweise gut ab.

Vereinfacht: Gesamtkapital = Bilanzsumme; bereinigt: Gesamtkapital = Eigen-

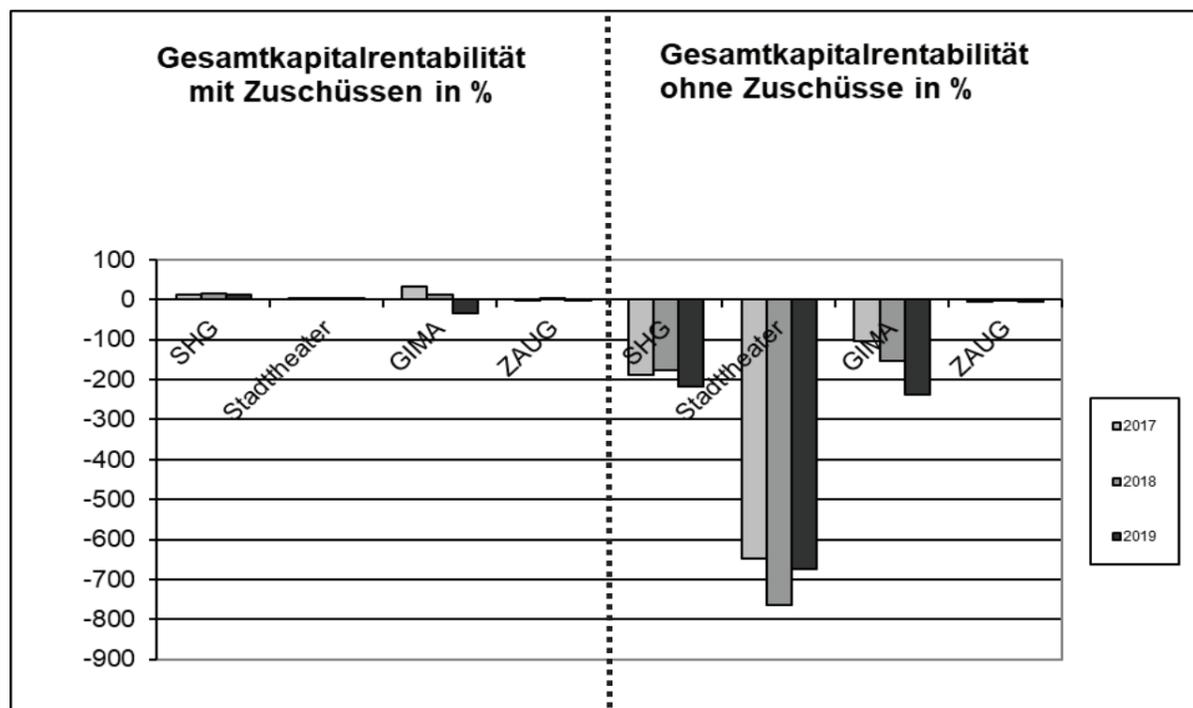
Berechnung

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{\text{Gewinn} + \text{Fremdkapitalzinsen}}{\text{Gesamtkapital}} * 100 \%$$

Vergleich Betriebsrentabilität mit und ohne Zuschüsse



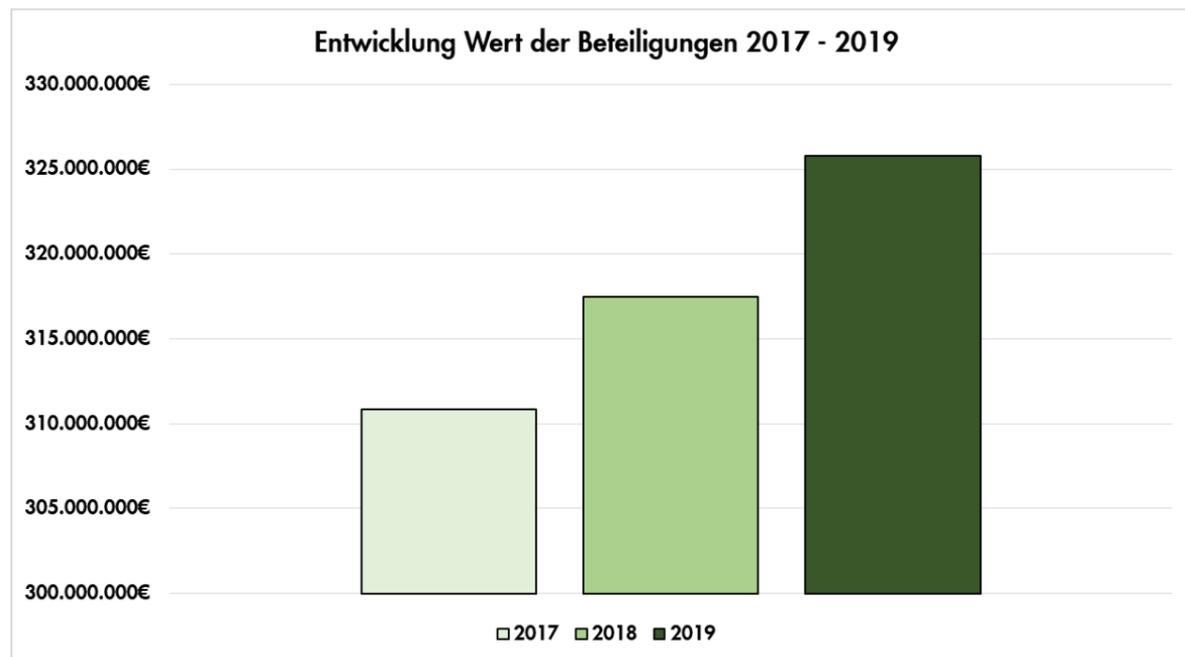
Vergleich Gesamtkapitalrentabilität mit und ohne Zuschüsse



Wert der Beteiligungen (Ermittlung nach der Eigenkapital-Spiegelbild-Methode) in EURO

Beteiligungen	2017	2018	2019	Trend
Stadtwerke Gießen AG	123.314.782,58	130.280.517,40	136.437.608,40	↗
MWB	89.094.150,81	87.598.682,58	90.269.592,15	→
Wohnbau Gießen GmbH	53.305.682,13	52.701.150,90	54.546.812,30	→
Stadhallen GmbH Gießen	49.918,16	53.176,16	56.359,16	↗
Gießen@Schule gGmbH	0,00	23.880,87	66.292,34	↗
Stadtheater Gießen GmbH	86.121,03	92.913,63	104.582,28	↗
Landesgartenschau Gießen 2014 GmbH i. L.	903.313,16	200.188,77	0,00	↘
Gießen Marketing GmbH	64.729,48	42.711,87	1.544,07	↘
Flugplatz GfWZ GmbH	35.642,01	36.202,86	37.420,67	↗
GSW	147.524,74	166.903,56	182.862,26	↗
TIG	354.003,58	377.208,40	403.206,17	↗
Lahnpark GmbH	5.341,07	5.260,32	5.179,07	↘
Zaug gGmbH	425.770,78	426.173,92	397.260,98	→
Wohnbau Mieterservice GmbH	50.073,48			
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH	11.069,83	11.777,88	12.884,47	↗
Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen GmbH	11.450,72	11.418,77	11.477,30	→
FrankfurtRheinMain GmbH		10.302,13	2.560,59	↘
ZMW *	3.043.692,64	3.280.917,11	3.280.917,11	↗
Sparkassenzweckverband Gießen	39.953.191,27	39.953.191,27	39.953.191,27	→
Wert der Beteiligungen	310.851.149,14	317.500.411,57	325.769.750,59	↗

* ZMW: Für 2019 lag zum Redaktionsschluss noch kein Prüfbericht vor.



In der vorherigen Tabelle sind folgende Beteiligungen, da sie eine untergeordnete Rolle spielen, nicht enthalten:

1. Wasserverband Lahn-Ohm, Wasserverband Kleebach, ekom21 – KGRZ Hessen. Die Beteiligungsquote entspricht hier jeweils einem Stimmenanteil. Diese Beteiligungen stehen mit einem EURO in der (Eröffnungs-)Bilanz.
2. Die Universitätsstadt Gießen ist Mitglied im Landschaftspflegevereinigung Gießen e. V. Auch diese Beteiligung steht mit einem EURO in der (Eröffnungs-)Bilanz.
3. Bei folgenden Beteiligungen besitzt die Universitätsstadt Gießen Genossenschaftsanteile, die betragsmäßig entsprechend in der (Eröffnungs-)Bilanz stehen:
Volksbank Mittelhessen eG (525,00 €), Baugenossenschaft Busecker Tal eG (1.000,00 €), Baugenossenschaft 1894 Gießen eG (18.290,00 €).

Anmerkungen:

Sparkassenzweckverband Gießen

Wie bereits in der vorgenannten Ausführung dargestellt, handelt es sich hier um einen rechnerischen Anteil, der entsprechend in der (Eröffnungs-)Bilanz ausgewiesen und

aufgrund der neuen Rechnungslegungsvorschriften betragsmäßig unverändert fortgeführt wird.

Trendentwicklung

- Durchgängig positive Entwicklung von 2017 – 2019
- ➔ Entwicklung mit einer Negativabweichung im Zeitraum 2017 – 2019
- Durchgängig negative Entwicklung von 2017 – 2019

Bei durchgängig negativen Entwicklungen bzw. einer negativen Trendentwicklung in drei hintereinander folgenden Geschäftsjahren wird die Notwendigkeit von Wertberichtigungen geprüft. Eine Wertberichtigung ist dann vorzunehmen, wenn der Wert einer Beteiligung betragsmäßig die Höhe der geleisteten Stammeinlage unterschritten hat.

Die Tabelle „Wert der Beteiligungen“ zeigt, dass das Beteiligungsportfolio keinen Anlass zur Sorge bietet, sondern ganz im Gegenteil: Der Trend der Werthaltigkeit des Gesamtportfolios zeigt nach oben, wobei Negativentwicklungen einzelner Gesellschaften natürlich im Auge zu behalten sind.

**Übersichtstabelle: Im Geschäftsjahr 2019 gewährte Bezüge
(ab einer Beteiligungsquote von 10 %)**

Gesellschaft	Aufsichtsrat	Vorstand, Geschäftsführung
Stadtwerke Gießen AG	60.000,00 €	513.000,00 €
Wohnbau Gießen GmbH	11.028,00 €	159.085,38 €
Stadthallen GmbH Gießen	775,00 €	86.907,53 €
Gießen@Schule gGmbH	0,00 €	68.973,89 €
Stadttheater Gießen GmbH	0,00 €	§ 286 Abs. 4 HGB
Gießen Marketing GmbH	kein Aufsichtsrat	46.440,00 €
Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH	kein Aufsichtsrat	0 €
GSW	0,00 €	41.271,69 €
TIG	kein Aufsichtsrat	§ 288 Abs. 1 HGB
Lahnpark GmbH	650,00 €	7.084,80 €
ZAUG gGmbH	kein Aufsichtsrat	94.009,66 €
MWB *	1.375,00 €	308.000,00 €

* MWB-Betriebskommission

Gemäß § 286 Abs. 4 HGB können bei Gesellschaften, die keine börsennotierten Aktiengesellschaften sind, die Angaben über die Gesamtbezüge der dort bezeichneten Personen unterbleiben, wenn sich anhand dieser Angaben die Bezüge eines Mitglieds dieser Organe feststellen lassen (Schutzklausel). Gemäß § 123 Abs. 2 Satz 2 HGO

wirkt die Universitätsstadt jedoch auf die Offenlegung hin. Bei künftigen Veränderungen in Vorständen und Geschäftsführungen wird die Universitätsstadt Gießen versuchen, die Offenlegung der Gesamtbezüge in den Arbeitsverträgen aufzunehmen.

**Hinwirkung der Universitätsstadt Gießen
bzgl. gewährter Bezüge und deren Veröffentlichung gemäß § 123a Abs. 2 HGO**

Gemäß § 123a Abs. 2 HGO i. V. M. § 53 HGrG hat die Universitätsstadt Gießen darauf hinzuwirken, dass ab einer Beteiligungsquote von 25 % die Mitglieder des Geschäftsführungsorgans, eines Aufsichtsrats oder einer ähnlichen Einrichtung die ihnen jeweils im Geschäftsjahr gewährten Bezüge mitteilen und ihrer Veröffentlichung zustimmen.

Allerdings stehen diese Vorschriften im Konflikt zu der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB. Diese Schutzklausel ist vorrangig, so dass die Stadt keinen Durchsetzungsanspruch gegenüber den Betroffenen hat.

Die Universitätsstadt Gießen wirkt wie folgt auf die Erfüllung des o. g. Sachverhaltes hin:

1. Bei Neubesetzung von Geschäftsführungsorganen wird versucht, eine Verpflichtung zur Mitteilung und Veröffentlichung der Bezüge im Arbeitsvertrag aufzunehmen.
2. Die Mitglieder der Aufsichtsräte oder ähnlicher Einrichtungen erhalten seit dem Jahr 2014 jährlich ein Formblatt zwecks Eintragung ihrer Vergütung und schriftlicher Einverständniserklärung zur Veröffentlichung.

Die personenbezogene Veröffentlichung ist nur dann möglich, wenn alle Mitglieder desselben Gremiums mit der Veröffentlichung einverstanden sind; andernfalls muss die Veröffentlichung unterbleiben.

Teil C: Weitere Informationen

Übersicht der bisherigen Betrauungen

Betrauung der Wohnbau Gießen GmbH

Betrauungszeitraum

Vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2028
(Dauer von 10 Jahren)

Dienstleistungen

Sicherung einer ausreichenden und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Gießener Bevölkerung,

Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten aller Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen,

Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur,

Erwerb, Belastung und Veräußerungen von Grundstücken,

Ausgabe von Erbbaurechten,

Bereitstellung von Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Wohnungsgebäuden mit wohnungsergänzenden Gebäuden für Gewerbe, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Einrichtungen und Dienstleistungen.

Ausgleichsleistungen

Der Ausgleichsbetrag resultiert ausschließlich aus der Erbringung der DAWI. Soweit zur Erbringung der an die Wohnbau Gießen GmbH übertragenen Aufgaben von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse erforderlich ist, gewährt die Stadt Gießen Ausgleichsleistungen in Form von:

- Grundstücke zu Preisen unter dem Verkehrswert. Der Umfang der Verbilligung wird innerhalb von drei Monaten nach Beurkundung des Grundstücksvertrags durch schriftlichen Bescheid der Stadt Gießen an die Wohnbau Gießen GmbH festgestellt.
- Darlehen, Investitionskostenzuschüsse, Bürgschaften und Zuschüsse für den Ankauf von Belegungsrechten.
- Mittel aus der Fehlbelegungsabgabe

Maßnahmen zur Überkompensation

Die Stadt behält sich vor, während des Betrauungszeitraums zumindest alle drei Jahre sowie bis zu sechs Monate nach dem Ende des Betrauungszeitraums Kontrollen zur Vermeidung von Überkompensation durch die gewährten Ausgleichsleistungen durchzuführen.

Der Stadt müssen auf Verlangen Buchführungsunterlagen vorgelegt werden, die die Kosten und Einnahmen aus anderen Tätigkeiten getrennt ausweisen sowie die Parameter benennen, nach welchen die Zuordnung der Kosten und Einnahmen nach DAWI und sonstigen Tätigkeiten erfolgt.

Gesetzliche Grundlage

Nach Maßgabe des Beschlusses der Kommission 2012/21 EU vom 20. Dezember 2011 über die Anwendung von Art. 106 Abs. 2 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) auf staatliche Beihilfen in Form von Ausgleichsleistungen zugunsten bestimmter Unternehmen, die mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) betraut sind (Amtsblatt Europäische Union Nr. L7 vom 11.01.2012, Seite 3), setzt der beihilfenrechtliche konforme Ausgleich von Kosten, die einem Unternehmen durch die Erbringung von DAWI nach Art. 2 Abs. 1c des Freistellungsbeschlusses entstehen, einen Betrauungsakt im Sinne des Art. 106 Abs. 2 AEUV voraus.

Betrauung der ZAUG gGmbH**Betrauungszeitraum**

Vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2022

Dienstleistungen

Förderung der Jugendhilfe sowie der Erziehung, Volks- und Berufsbildung, um hierdurch

der Arbeitslosigkeit von Jugendlichen und Erwachsenen präventiv entgegenzuwirken,

die Eingliederung von Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten Jugendlichen und Erwachsenen in den Arbeitsmarkt zu fördern,

die Chancengleichheit von benachteiligten Personen im Erwerbsleben zu verbessern und

die Situation auf dem Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt insgesamt zu verbessern,

den Natur- und Umweltschutz zu fördern und

die Kriminalprävention zu fördern.

Ausgleichsleistungen

Die ZAUG gGmbH bekommt als Ausgleichsleistung einen Zuschuss der Stadt Gießen gezahlt. Die Höhe des Zuschusses ist vorläufig festgesetzt.

Maßnahmen zur Überkompensation

Die ZAUG gGmbH ist verpflichtet, der Universitätsstadt Gießen auf Verlangen Nachweise über die Verwendung der Mittel für die Prüfung der zweckentsprechenden Verwendung und zur Vermeidung von Überkompensationen zur Verfügung zu stellen.

Sollte die endgültige Höhe des Zuschusses unter dem vorläufig bewilligten Betrag liegen, ist die Universitätsstadt Gießen berechtigt, die Differenz einschließlich eines angemessenen Zinssatzes seit Zahlung des vorläufigen Zuschusses zurückzufordern.

Die ZAUG gGmbH ist verpflichtet, ihre Aufwendungen und Einnahmen in den Büchern und im Jahresabschluss getrennt darzustellen.

Gesetzliche Grundlage

Grundlage ist Art. 2 Abs. 2 des Beschlusses der Kommission vom 20.12.2011.

Die Höhe des vorläufigen Zuschusses folgt aus § 6 des Gesellschaftsvertrags der ZAUG gGmbH. Dieser Zuschuss ist nach Art. 107 Abs. 1 AEUV als notifizierungspflichtige Beihilfe zu betrachten, die geeignet ist den Handelsverkehr zwischen den Mitgliedstaaten zu beeinträchtigen (EuGH Ur. V. 24.07.2003 – C-280/00 -, Ziffer 81).

Betrauung der Stadthallen GmbH Gießen**Betrauungszeitraum**

Vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2027

Dienstleistungen

Bereitstellung von ausreichenden Räumlichkeiten und Flächen sowie sonstiger Infrastruktur einschließlich personeller und sachlicher Mittel im Rahmen der Vorhaltung des Betriebes der Kongresshalle, Bürgerhäuser und Schiffenberges zur gemeinschaftlichen Nutzung durch die Vereine und Organisationen sowie die Bürger*innen der Stadt, z. B. zur Durchführung von Veranstaltungen, Sitzungen, Feiern, Tagungen, Ausstellungen etc..

Gastronomische Versorgung im Zusammenhang mit der gemeinschaftlichen Nutzung durch die Vereine und Organisationen.

Bürgerhaus Rödgen: Dauervermietung an die AWO als DAWI,

Mehrzweckhalle Allendorf: Dauervermietung an eine Arztpraxis als DAWI,

Die Dauervermietung der sogenannten Pächterwohnung in der Mehrzweckhalle Allendorf als DAWI-Aktivität, weil dadurch der Betrieb der Gaststätte unterstützt wird.

Ausgleichsleistungen

Soweit für die Erbringung der oben aufgeführten DAWI erforderlich, kann die Stadt an die Stadthallen GmbH Gießen Ausgleichsleistungen, d. h. alle vom Staat aus staatlichen Mitteln jedweder Art gewährten

Vorteile (z. B. Verlustausgleichungen, Betriebs-, Sanierungs- und Investitionszuschüsse, Sacheinlagen, ein zu marktunüblichen Konditionen gewährtes Darlehen, eine verbilligte bzw. unentgeltliche Überlassung bzw. Übertragung von Grundstücken und Gebäuden oder eine entsprechende Garantie wie eine Bürgschaft oder Patronatserklärung) entrichten.

Maßnahmen zur Überkompensation

Die Stadthallen GmbH Gießen führt gegenüber der Stadt jährlich, nach Ablauf des Geschäftsjahres, den Nachweis über die Verwendung der Mittel, um sicherzustellen, dass die Begünstigungen (vgl. b) keine Überkompensation für die Erbringung von Dienstleistungen nach a) entsteht und keine Vorteile für die Erbringung von anderen Tätigkeiten, die nicht im allgemeinem wirtschaftlichen Interesse stehen, gewährt werden.

Dies geschieht durch einen Verwendungsnachweis bzgl. Der eingesetzten Investitionszuschüsse und bezüglich der Ausgleichszahlungen durch den jeweiligen Jahresabschluss und anderweitige, durch die Stadt auf die Überkompensierung der zur Verfügung gestellten Mittel hin zu überprüfende Nachweise entsprechend b), insbesondere durch die zu erstellende Trennungsrechnung.

Gesetzliche Grundlage

Nach Maßgabe des Beschlusses der Kommission 2012/21/EU vom 20.12.2011 über die Anwendung von Art. 106 Abs. 2 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union („AEUV“) auf staatliche Beihilfen in Form von Ausgleichsleistungen zugunsten bestimmter Unternehmen, die mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse („DAWI“) betraut sind (ABl. EU Nr. L7 vom 11.01.2012 S. 3, „Freistellungsbeschluss“), setzt der beihilfenrechtliche Ausgleich von Kosten, die einem Unternehmen durch die Erbringung von DAWI im Sinne von Art. 2 Abs. 1 lit. a) des Freistellungsbeschlusses entstehen, u. a. einen Betrauungsakt im Sinne des Art. 106 Abs. 2 AEUV voraus.

Stadtheater Gießen GmbH

Betrauungszeitraum

Da der Zuschuss sich von Jahr zu Jahr ändert, gibt es jedes Jahr einen Neuen.

Dienstleistungen

Führung eines Mehrspartentheaters mit den Bereichen Schauspiel, Musik- und Tanztheater in Gießen sowie der Durchführung von Auswärtsgastspielen.

Darüber hinaus bietet das Stadttheater Sinfonie-, Chor- und Kammerkonzerte sowie Kinder- und Jugendtheater im Rahmen des verfügbaren Personals und der vorhandenen Mittel an.

Die Gesellschaft dient ausschließlich zwei gemeinnützigen Zwecken: der Volksbildung und der Vermittlung wertvollen Kulturgutes.

Ausgleichsleistungen

Eine Beihilfe in Form eines Zuschusses.

Unabhängig von diesen Betriebshilfen behält sich die Universitätsstadt Gießen vor, weitere projektbezogene Investitions- und/oder Betriebsbeihilfen an die Stadttheater Gießen GmbH zu leisten. Der Betrag dieser Förderung kann vorab nicht bestimmt werden, da die Förderungen projektbezogen im laufenden Haushaltsjahr vom Stadttheater beantragt werden

Gesetzliche Grundlage

Die Stadt Gießen versichert diesbezüglich bei der Gewährung dieser projektbezogenen Investitions- und/oder Betriebsbeihilfen die Vorschriften nach Art. 53 AGVO ebenso wie die Anmeldeschwelle nach Art. 4 Abs. 1z AGVO einzuhalten.

Auf Grundlage des Beschlusses des Magistrats vom 05.03.2018 in Verbindung mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19.12.2019 über den Haushalt 2020, dem Wirtschaftsplan 2020 der Stadttheater Gießen GmbH aus August 2019 und dem Theatervertrag vom 24.08.1990 wird der Zuschuss für die Stadttheater Gießen GmbH gewährt.

Mandatsträgerbetreuung - Aufgaben

Die Hauptaufgabe der Mandatsträgerbetreuung ist die eingehende Beratung einzelner Mandatsträger in Fach-, Rechts- und Organisationsfragen im Rahmen einer laufenden Sitzungsvorbereitung oder der Organisation von Fachseminaren zu wesentlichen rechtlichen, organisatorischen, kaufmännischen oder branchenspezifischen Themen

Die Mandatsbetreuung unterstützt die Mandatsträger der kommunalen Gremien in ihrer Rolle als Mitglied von Aufsichtsgremien der Beteiligungen, beispielsweise als Mitglied des Aufsichtsrates der Stadtwerke GmbH.

Eine der Nebenaufgaben ist die Vorbereitung der Wahlen von städtischen Vertretern in den Gremien der Beteiligungsgesellschaften.

Bei den einzelnen Beteiligungen wurden die Mitglieder bereits aufgeführt. Die nachfolgende Tabelle dient zur Übersicht aller Mandatsträger in allen Gremien der Beteiligungsgesellschaften zum 31.12.2019.

Ersatzmitglieder und Stellvertretungen sind in der Tabelle nicht enthalten.

Schulungen für Mandatsträger

Mandatsträgerbetreuung ist ein wichtiger Baustein, den wir weiter ausbauen werden. Ziel ist es, in der nächsten Kommunalwahlperiode 2021 – 2026 kontinuierlich Schulungen mit anschließender Teilnehmerbescheinigung (zunächst 3 Schulungen pro Jahr) für die städtischen Gremienvertreter anzubieten.

Die Qualität der Schulung soll vom Mandatsträger im Anschluss bewertet werden.

Die Mandatsträger sollen so in ihrer Rolle als Mitglied von Aufsichtsgremien unterstützt werden.

Besetzung der Gremien in der Kommunalwahlperiode 2016 – 2021

Gesellschaft	Gremium	Vertretung Stadt Gießen
Stadtwerke Gießen AG (bis 2018)	Aufsichtsrat	Astrid Eibelshäuser Dietlind Grabe-Bolz Gerda Weigel-Greilich Wolfgang Sahmland Dr. Bettina Speiser Klaus-Dieter Grothe Christine G. Wagener Peter Neidel Thomas Rausch
	Hauptversammlung	Dietlind Grabe-Bolz
Wohnbau Gießen GmbH	Aufsichtsrat	Dietlind Grabe-Bolz Wolfgang Sahmland Frank Walter Schmidt Dorothe Küster Klaus-Dieter Grothe Heiner Geißler
	Gesellschafterversammlung	Dietlind Grabe-Bolz
Stadthallen GmbH Gießen	Aufsichtsrat	Astrid Eibelshäuser Egon Fritz Oliver Persch Thiemo Roth Dr. Bettina Speiser Dominik Erb
	Gesellschafterversammlung	Astrid Eibelshäuser
Stadttheater Gießen GmbH	Aufsichtsrat	Dietlind Grabe-Bolz Gerhard Merz Nina Heidt-Sommer Christine Wagener Stefan Becker Thiemo Roth Prof. Dr. Heinrich Brinkmann Harald Scherer
	Gesellschafterversammlung	Dietlind Grabe-Bolz
Gießen Marketing GmbH	Beirat (Der Beirat für die	Gerd Peter Neidel Astrid Eibelshäuser Klaus Peter Möller Gerhard Merz Klaus-Dieter Grothe Jonas Ahlgrimm Dr. Martin Preiß Heiner Geißler Christian Oechler Michael Janitzki
	Gesellschafterversammlung	Gerd Peter Neidel

Gesellschaft	Gremium	Vertretung Stadt Gießen
Flugplatz Gießen-Wetzlar GmbH	Gesellschafterversammlung	Astrid Eibelshäuser
Gesellschaft für Soziales Wohnen in Gießen GmbH	Aufsichtsrat	Gerda Weigel-Greilich Inge Bietz Randy Uelmann
	Gesellschafterversammlung	Wolfgang Sahmland
Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH	Gesellschafterversammlung	Gerd Peter Neidel
Lahnpark GmbH	Aufsichtsrat	Egon Fritz Gerd Peter Neidel Gerda Weigel-Greilich
	Gesellschafterversammlung	Dietlind Grabe-Bolz
Zentrum Arbeit und Umwelt – Giessener gemeinnützige Berufsbildungsgesellschaft mbH	Gesellschafterversammlung und stellv. Vorsitz Fachbeirat	Astrid Eibelshäuser
	Fachbeirat	Frank Schmidt Astrid Eibelshäuser Frederik Bouffier Klaus-Dieter Grothe
	Ausschuss Wirtschaft und Finanzen	Astrid Eibelshäuser
Wohnbau Mieterservice GmbH Gießen	Aufsichtsrat	Dietlind Grabe-Bolz Zeynal Sahin Martin Klußmann Dorothe Küster
	Gesellschafterversammlung	Dietlind Grabe-Bolz
Regionalmanagement Mittelhessen	Aufsichtsrat	Dietlind Grabe-Bolz
	Gesellschafterversammlung	Dietlind Grabe-Bolz
Beteiligungsgesellschaft Breitband	Gesellschafterversammlung	Dietlind Grabe-Bolz
Breitband Gießen GmbH	Gesellschafterversammlung	Dietlind Grabe-Bolz
Volksbank Mittelhessen eG	Mitgliederversammlung	OB benennt Vertretung
Baugenossenschaft Busecker Tal eG	Mitgliederversammlung	OB benennt Vertretung
Baugenossenschaft 1894 Gießen	Mitgliederversammlung	OB benennt Vertretung
Wohnbau Genossenschaft Gießen	Aufsichtsrat	
Landschaftspflegevereinigung Gießen	Mitgliederversammlung	Gerda Weigel-Greilich Dr. Gerd Hasselbach Guntram Ohm-Winter

Gesellschaft	Gremium	Vertretung Stadt Gießen
Sparkasse Gießen	Verwaltungsrat	Dietlind Grabe-Bolz
Sparkassenzweckverband Gießen	Verbandsvorstand	Dietlind Grabe-Bolz
ekom21 – KGRZ Hessen	Verbandsversammlung	Egon Fritz
Zweckverband Mittelhessische	Verbandsvorstand	Gerda Weigel-Greilich
Wasserverband Lahn-Ohm	Verbandsvorstand	Edith Nürnberger
	Verbandsversammlung	Rolf Krieger
Wasserverband Kleebach	Verbandsvorstand	Gerda Weigel-Greilich
	Verbandsversammlung	Hans Heller
Mittelhessische Wasserbetriebe	Betriebskommission	Dietlind Grabe-Bolz Gerda Weigel-Greilich Karin Bouffier-Pfeffer Rolf Krieger Dr. Johannes Dittrich Christian Heimbach Michael Janitzki Sebastian Jung Martin Klußmann Prof. Dr. Heinrich Brinkmann PR: André Wagner PR: Stefan Glink

Frauenquote in den Aufsichtsräten

Die Universitätsstadt Gießen bemüht sich um die Erhöhung der Frauenquote auf Führungsebene. Inwieweit sich dies in den

Aufsichtsräten der Beteiligungsgesellschaften bemerkbar macht, zeigt nachfolgende Tabelle:

	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenquote
Stadtwerke Gießen AG: Vertretung Stadt Gießen	7	5	12	42%
Stadtwerke Gießen AG: Aufsichtsrat	13	5	18	28%
Wohnbau Gießen GmbH: Vertretung Stadt Gießen	4	2	6	33%
Wohnbau Gießen GmbH: Aufsichtsrat	5	4	9	44%
Stadthallen GmbH Gießen: Vertretung Stadt Gießen	4	2	6	33%
Stadthallen GmbH Gießen: Aufsichtsrat	4	2	6	33%
Stadtheater Gießen GmbH: Vertretung Stadt Gießen	3	3	6	50%
Stadtheater Gießen GmbH: Aufsichtsrat	10	5	15	33%
Gesellschaft für Soziales Wohnen in Gießen GmbH: Vertretung Stadt Gießen	1	2	3	67%
Gesellschaft für Soziales Wohnen in Gießen GmbH: Aufsichtsrat	5	4	9	44%
Lahnpark GmbH: Vertretung Stadt Gießen	2	1	3	33%
Lahnpark GmbH: Aufsichtsrat	6	2	8	25%
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH: Vertretung Stadt Gießen	0	1	1	100%
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH: Aufsichtsrat	24	4	28	14%